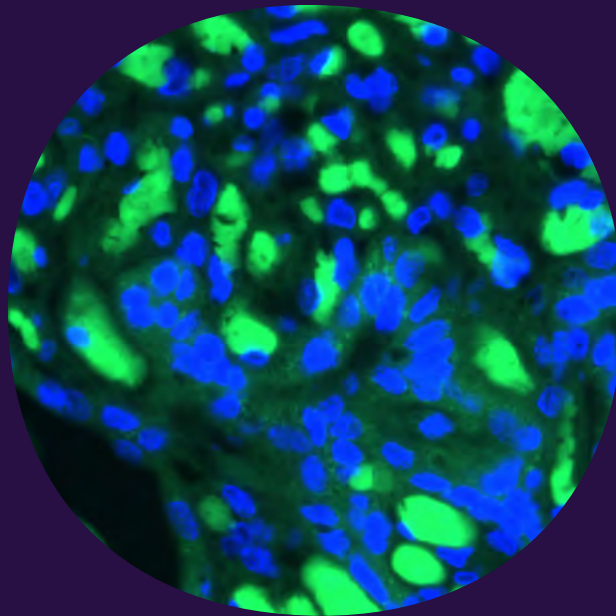


# CSR REPORT

## Erfolg und nachhaltige Entwicklung



**sanofi**

Deutschland Ausgabe 2022



•

# Erfolg und nachhaltige *Entwicklung*

•

Wir stehen Menschen weltweit als lebenslang Begleitende in Gesundheitsfragen mit unseren therapeutischen Lösungen zur Seite. Mit unseren Schwerpunkten widmen wir uns intensiv der Prävention von Krankheiten, der Verringerung gesundheitlicher Risiken, der Bereitstellung medizinischer Hilfe sowie der Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

**Dr. Fabrizio Guidi**Vorsitzender der Geschäftsführung  
von Sanofi in Deutschland und General  
Manager General Medicines**Anne Reuschenbach**Geschäftsführerin Pharmazeutische  
Produktion & Fertigung**Kontakt:****Roger Jung**Image & CSR Communications Germany,  
Switzerland, AustriaIndustriepark Höchst — Gebäude K703,  
Raum 300965926 Frankfurt am Main  
roger.jung@sanofi.com

Redaktionsschluss: August 2022

Der Berichtszeitraum erstreckt sich  
über das Jahr 2021, wenn nicht anders  
angegeben.

Unser Anspruch ist, dass in unserer Unternehmenssprache alle Menschen gleichberechtigt vorkommen. Die gendersensible Sprache bei Sanofi in Deutschland beruht auf Freiwilligkeit. Im Interesse einer leichteren Lesbarkeit oder bei Zitaten verwenden wir auch die herkömmliche Schreibweise stellvertretend für alle Menschen.

Die deutsche Landesgesellschaft wird in diesem Bericht als „Sanofi in Deutschland“ bezeichnet. „Sanofi“ verweist auf das weltweit tätige Unternehmen. Maßgeblich sind die jeweils zum Jahresabschluss veröffentlichten Zahlen aus dem Geschäftsbericht der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH. Andere Zusammenhänge werden ausgewiesen oder sind nicht Gegenstand der Darstellung.

Alle nichtgekennzeichneten Grafiken:  
© Sanofi bzw. den Markenrechtinhabern.

Für Inhalt und Erreichbarkeit externer Links und QR-Codes kann Sanofi in Deutschland nach Redaktionsschluss keine Haftung übernehmen.

# Die Welt rückt zusammen

Liebe Leser\*innen,

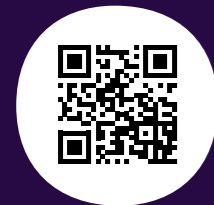
2021 war ein weiteres herausforderndes Jahr, in dem die Welt und Millionen von Menschen immer noch von der COVID-19-Pandemie betroffen waren. Aber es war auch ein Jahr des Fortschritts durch Zusammenarbeit. Behörden, Wissenschaftler\*innen und die Industrie haben eng zusammengearbeitet, um Impfstoffe in einem Tempo zu entdecken, herzustellen und bereitzustellen, das es noch nie gegeben hat. Jeder Stakeholder brachte seine eigenen Fähigkeiten ein, um zur Lösung eines Problems beizutragen, das niemand allein hätte bewältigen können.

Wir haben unsere Abfüllanlagen umgerüstet, um die Herstellung des COVID-19-Impfstoffs anderer Unternehmen in Europa zu ermöglichen. Über 100 Millionen Dosen des Impfstoffes konnten bereits 2021 hergestellt werden. Und natürlich forschen wir weiter, sodass wir zusammen mit unserem Partner bei den zuständigen Behörden einen Zulassungsantrag für den proteinbasierten Impfstoff einreichen konnten.

Wir arbeiten  
für *die Gesundheit*  
aller Menschen.



Sanofi reagiert schnell  
auf die Herausforderung  
durch COVID-19.  
<https://bit.ly/3iOKgg4>



Der aktuelle Stand der  
Entwicklung zu COVID-19  
auf Twitter.  
<https://bit.ly/3hbAO5W>



Download-Seite für globale  
CSR-Veröffentlichungen.  
<https://bit.ly/2HRP7ds>



Webseite zur Nachhaltigkeit  
von Sanofi in Deutschland.  
<https://bit.ly/2O5mHRj>



Gedruckt auf FSC-zertifiziertem  
Papier mit EU Ecolabel.



Aber es gibt noch ein weiteres Thema, das uns alle fordert. Vom Krieg in der Ukraine und dem Leid der Menschen sind wir erschüttert und betroffen. Wir stehen an der Seite der internationalen Gemeinschaft, wenn es darum geht, sich dem russischen Krieg entgegenzustellen und die Menschen in der Ukraine aktiv zu unterstützen. Das haben wir im Innenteil dieses CSR Reports beschrieben.

Als Gesundheitsunternehmen und unserer Bestimmung verpflichtet, stellen wir weiterhin den Zugang zu lebenswichtigen Medikamenten und Impfstoffen für Patient\*innen sicher. Aber wir haben sämtliche neue Ausgaben in Russland und Belarus gestoppt, die nicht in Zusammenhang mit der Lieferung unserer lebenswichtigen Medikamente stehen. Unsere Aktivitäten komplett einzustellen, würde gegen unsere Bestimmung verstoßen, da Menschen dadurch lebenswichtige Medikamente und Impfstoffe vorenthalten würden. Das würde das Leid nur weiter vergrößern und der öffentlichen Gesundheit schaden.

Was wir 2021 für Ihre Gesundheit, den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und die Umwelt erreicht haben, erfahren Sie hier im CSR Report. Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit!



**Dr. Fabrizio Guidi**  
Vorsitzänder der Geschäftsführung,  
General Manager  
General Medicines Deutschland,  
Schweiz, Österreich (MCO GSA)



**Anne Reuschenbach**  
Geschäftsführerin  
Pharmazeutische Produktion &  
Fertigung

# Auf einen Blick: Sanofi in Deutschland

# 2021

- ... ist die deutsche Landesgesellschaft des internationalen Gesundheitsunternehmens Sanofi, Frankreich.
- ... forscht, entwickelt, produziert und vertreibt präventive und therapeutische Lösungen für die Gesundheit der Menschen.
- ... setzt sich aus vier Geschäftseinheiten zusammen:
  - **General Medicines**  
Diabetes & Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie etablierte verschreibungspflichtige Arzneimittel
  - **Vaccines**  
Krankheitsprävention durch Impfstoffe. Sanofi ist führender Hersteller von Grippe- und Kinderimpfstoffen für die Grundimmunisierung. Weitere Schwerpunkte: Auffrischungs- und Reiseimpfungen
  - **Specialty Care**  
Specialty Care für seltene Erkrankungen, Neurologie, Onkologie, Immunologie und seltene Bluterkrankungen
  - **Sanofi Consumer Healthcare CHC**  
Apothekenpflichtige Arzneimittel und Gesundheitsprodukte für die Selbstmedikation
- ... hatte zum 31. Dezember insgesamt 8.226 Mitarbeitende.
- ... erreichte einen Umsatz von 4.831 Millionen Euro.
- ... ist im Mai 2022 mit 639 Arzneimitteln und Medizinprodukten in deutschen Krankenhäusern und Apotheken vertreten.
- ... lieferte 2021 2.440 Tonnen Pharmawirkstoffe, rund 401 Millionen Insulinpens und 690 Millionen Ampullen/Flaschen zur Injektion und Infusion aus.

# Inhaltsverzeichnis

<b>VORWORT</b> .....	3	Frauenquote .....	50
<b>AUF EINEN BLICK</b> .....	5	Inklusion .....	52
<b>SANOFI IN DEUTSCHLAND</b> .....	9	Ausbildung und Weiterentwicklung .....	52
Play to Win .....	14	Hochschulmarketing .....	55
Forschung und Entwicklung .....	15	Arbeitnehmervertretungen .....	55
Wirkstoffproduktion und Arzneimittelfertigung .....	15	Arbeitsverhältnisse .....	56
EuroAPI .....	15	Vergütung, Arbeitszeit, Versorgung und Nebenleistungen .....	57
Sanofi gegen Corona .....	16	Arbeitnehmerüberlassung .....	58
CSR - Bekenntnis zur Nachhaltigkeit .....	17	Mindestlohn .....	58
Geschäftsführung der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH .....	24	Arbeitszeit .....	58
Aufsichtsrat .....	25	Altersversorgung .....	59
Frauenanteil in Führungspositionen und Aufsichtsrat .....	26	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz .....	60
Umsatzentwicklung .....	27	Unfallkennzahlen .....	65
Beschäftigte Sanofi-Aventis Deutschland GmbH .....	28	Arbeitszufriedenheit .....	66
Marktstruktur .....	29	<b>GESUNDE UMWELT</b> .....	68
Belieferte Märkte .....	30	Planet Mobilization .....	70
Investitionen in Sachanlagen .....	31	Eco-Design Insulinpen Nachhaltigkeitspreis .....	71
Steuern und Abgaben .....	31	Umweltkennzahlen .....	72
Preise .....	32	Verbesserung der Klimabilanz .....	74
Auszeichnungen .....	32	Energie- und Umweltmanagement .....	79
<b>GESUNDHEITSVERSORGUNG FÜR ALLE</b> .....	34	Rohstoff- und Materialeinsatz .....	80
Der Patient im Mittelpunkt .....	35	Abfallmanagement .....	81
Forschung gegen Krebs bei Kindern .....	36	Wassermanagement .....	83
BioCampus Frankfurt .....	36	Schadensereignisse im Umweltbereich .....	83
Übersicht Forschungsprojekte .....	37	<b>ETHIK UND TRANSPARENZ</b> .....	84
Bedarfsermittlung .....	37	Ethikkodex .....	86
Faire Preisgestaltung .....	37	Sozialcharta .....	88
Reklamationen .....	37	Global Compact der Vereinten Nationen .....	88
Information von Patient*innen und Fachkreisen .....	38	Responsible-Care-Initiative .....	88
Wissenschaftlicher Fortschritt .....	40	Klinische Studien .....	88
Access to Healthcare .....	40	Datenschutz .....	89
Sanofi Global Health .....	41	Verbraucherschutz vor Arzneimittelfälschungen .....	90
<b>VIelfALT UND ENGAGEMENT</b> .....	42	Tierversuche .....	90
Gesellschaftsengagement .....	44	Zusammenarbeit mit Angehörigen der Fachkreise .....	92
Spenden an Flutopfer .....	44	Chancen und Risiken pharmazeutischer Produktion .....	92
Ukraine-Hilfe .....	44	Organisation für Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz .....	102
Weitere Gesellschaftsaktivitäten .....	46	Auszeichnungen für Nachhaltigkeit .....	104
Foundation S – The Sanofi Collective .....	47	Einkauf mit Verantwortung .....	106
Leben & Arbeiten bei Sanofi .....	48	<b>ANGABEN NACH GRI</b> .....	110
Werteverständnis .....	48	<b>GEFÖRDERTE PATIENTENORGANISATIONEN</b> .....	132
Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion .....	49	<b>SPENDEN</b> .....	136
Beruf und Privatleben im Einklang .....	50	<b>MITGLIEDSCHAFTEN</b> .....	138
		<b>GLOSSAR</b> .....	142

•  
Wir erforschen  
*die Wunder* der  
Wissenschaft,  
um das Leben  
der Menschen  
zu verbessern.  
•

## Sanofi in Deutschland

Die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH ist die deutsche Landesgesellschaft des französischen Mutterunternehmens Sanofi mit Sitz in Paris.

Durch Daten- und Digitaltechnologien haben unsere moderne Wissenschaft und Fertigung das Potenzial, die medizinische Praxis zu verändern und für Millionen von Menschen auf der ganzen Welt das Unmögliche möglich zu machen.

Als forschendes Gesundheitsunternehmen bieten wir in unseren vier Geschäftsbereichen therapeutische Lösungen, die Menschen bei ihren gesundheitlichen Herausforderungen unterstützen.



*„Wir arbeiten leidenschaftlich und unermüdlich jeden Tag an Lösungen für Patientinnen und Patienten mit dem Ziel, bahnbrechende Medikamente und Impfstoffe zu entwickeln.“*

**Dr. Fabrizio Guidi**  
Vorsitzender der Geschäftsführung von Sanofi in Deutschland  
und General Manager General Medicines  
Deutschland, Schweiz, Österreich



### *Specialty Care*

Sanofi Specialty Care entwickelt wegweisende Therapien für seltene und schwer behandelbare Erkrankungen. Unser Ziel ist, mit Wissenschaft und Innovation das Leben der Menschen zu verbessern und in der Immunologie und Onkologie branchenführend zu sein. Unser Ansatz ist geprägt von einer langen Geschichte der Entwicklung hochspezialisierter Behandlungen und dem Aufbau enger Beziehungen zu Ärzt\*innen und Patient\*innen.

### *General Medicines*

Die Geschäftseinheit General Medicines fasst einige der therapeutischen Schwerpunkte von Sanofi in Deutschland zusammen. Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen tragen wesentlich zur globalen Herausforderung durch chronische Krankheiten bei. Jeden Tag sterben 60.000 Menschen an Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabeteskomplikationen. Wir stellen Betroffenen Medikamente, Messgeräte, Injektionshilfen und Services zur Verfügung.

Zu General Medicines gehören etablierte Produkte und Therapien bei Schilddrüsenerkrankungen, Präparate zur Thrombose-Prophylaxe, zur Arthrose- und zur Substitutionstherapie, Schmerzmittel für Zahnarztpraxen und einiges mehr.

### *Vaccines*

Sanofi Vaccines ist die Geschäftseinheit für Krankheitsprävention durch Impfstoffe und der weltweit führende Hersteller von Grippe- und Kinderimpfstoffen für die Grundimmunisierung. Unser Ziel ist es, möglichst viele Menschen durch Innovation, Kooperation und Information vor Infektionskrankheiten zu schützen. Wir liefern jedes Jahr mehr als eine Milliarde Impfstoffdosen und ermöglichen damit die Immunisierung von mehr als 500 Millionen Menschen weltweit. Weitere Schwerpunkte sind Auffrischungs- und Reiseimpfungen.

### *Consumer Healthcare CHC*

Die Selbstversorgung mit frei verkäuflichen, apothekenpflichtigen Arzneimitteln wird für Menschen immer wichtiger. Evidenzbasierte Selbstmedikation mit Produkten, deren Wirksamkeit, Sicherheit und Verträglichkeit wissenschaftlich nachgewiesen ist, ist heute als zentraler Baustein für eine patientennahe, flächendeckende und finanzierbare Gesundheitsversorgung in Deutschland nicht mehr wegzudenken.

Sanofi Consumer Healthcare unterstützt Patient\*innen bei der Eigenbehandlung von Alltagsbeschwerden und bei der Nahrungsergänzung.



## Profil

Wir stehen Menschen weltweit als lebenslange Begleitende in Gesundheitsfragen zur Seite und bieten zahlreiche therapeutische Lösungen. Innerhalb unserer Schwerpunkte widmen wir uns intensiv der Prävention von Krankheiten, der Verringerung gesundheitlicher Risiken, der Bereitstellung medizinischer Hilfe sowie der Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben. Dabei nutzen wir hochmoderne Technologien und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, um den Bedürfnissen der Menschen gerecht zu werden.

Wir decken an drei Standorten alle Wertschöpfungsschritte der pharmazeutischen Industrie ab: von der Forschung über die Entwicklung bis zur Herstellung und Vermarktung.

100 Prozent der Anteile der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH werden durch die Hoechst GmbH gehalten, Steuern vom Einkommen und Ertrag durch sie abgeführt.

Subventionen wie Forschungs- oder Beschäftigungsförderung wurden nicht in Anspruch genommen. Die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH und ihre Beteiligungen stellen die ausschließliche Datengrundlage für diesen Bericht über das Jahr 2021, wenn nicht anders angegeben.

### *Berlin - Zentrale des Deutschlandgeschäfts*

Von Berlin aus werden Marketing und Vertrieb von Sanofi in Deutschland, Österreich und der Schweiz gesteuert. Von den rund 1.300 Mitarbeitenden sind der größte Teil pharmazeutische Berater, die über Therapien, Medikamente und Medizinprodukte von Sanofi informieren. Dabei stehen sie in engem Kontakt mit Ärzt\*innen, Apotheker\*innen, Krankenkassen und den Institutionen der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen.

*Wir kombinieren bahnbrechende Wissenschaft und fortschrittliche Technologie, um lebensverändernde Medikamente und Impfstoffe zu entwickeln!*

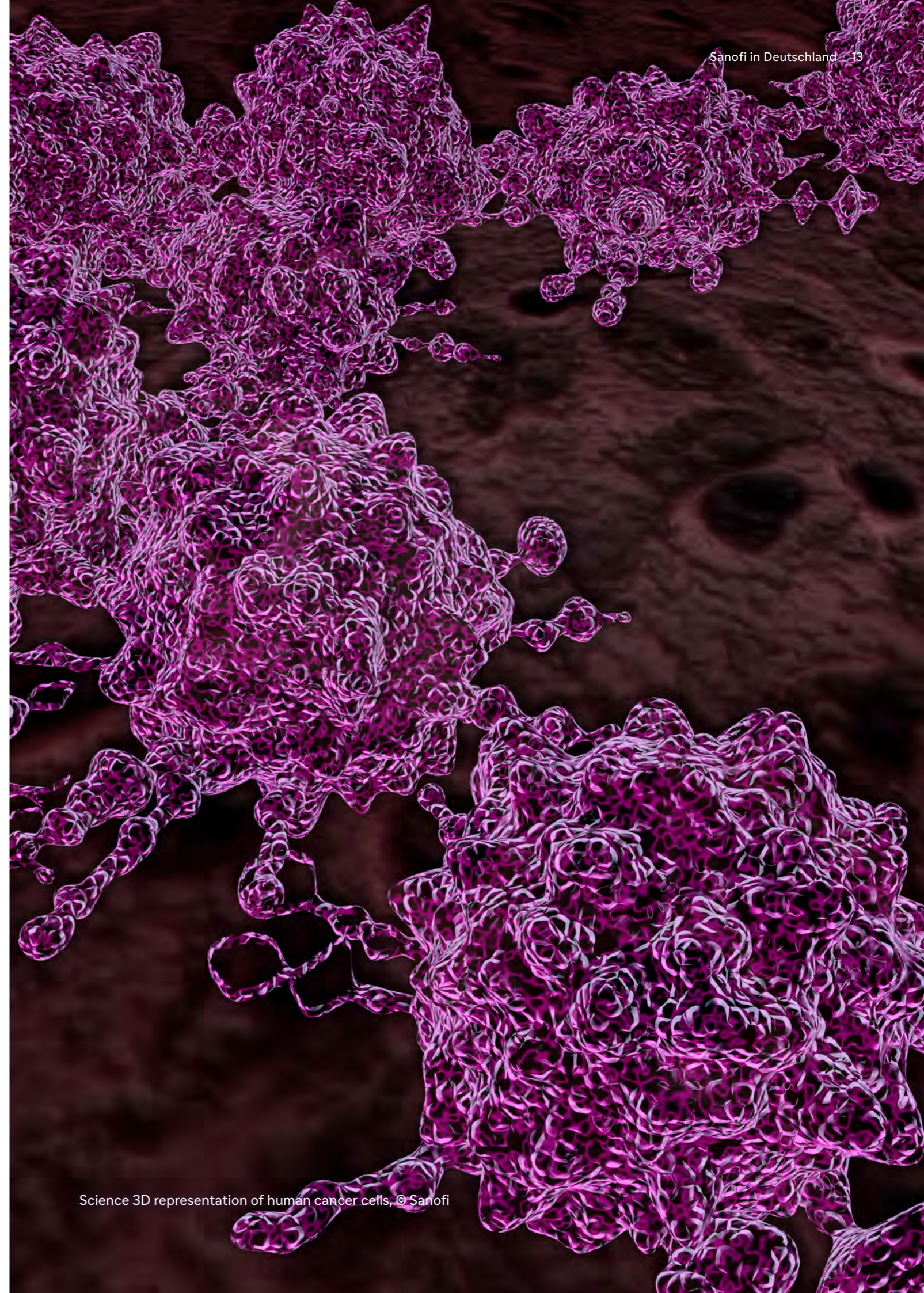
### *Frankfurt - integrierter Standort von der Forschung bis zum Produkt*

Frankfurt-Höchst ist der Firmensitz von Sanofi in Deutschland und zugleich der größte Standort. Etwa 7.600 Beschäftigte arbeiten hier in Forschung und Entwicklung, Produktion und Fertigung sowie in der Verwaltung.

Im deutschen Forschungs- und Entwicklungsstandort Frankfurt werden die haus-eigene Forschung und die externer Partner gebündelt. Ferner ist Frankfurt-Höchst der größte integrierte Produktions- und Fertigungsstandort innerhalb von Sanofi weltweit und an der Wertschöpfungskette vieler Arzneimittel beteiligt. Dazu gehören unter anderem Insuline und monoklonale Antikörper sowie Multiple-Sklerose-Medikamente und Antihistaminika.

### *Köln - rezeptfreie Arzneimittel*

In Köln ist die A. Nattermann & Cie. GmbH ansässig, die ebenfalls zu Sanofi in Deutschland gehört. Bekannt geworden mit Arzneimitteln auf pflanzlicher Basis, sogenannten Phytopräparaten, produziert Nattermann heute vor allem rezeptfreie Arzneimittel für die Selbstmedikation.



## Play to Win

Mit unserem strategischen Rahmenwerk „Play to Win“ wollen wir zur Lösung zukünftiger Gesundheits Herausforderungen beitragen. Die „Play to Win“-Strategie ist ein Sechsjahresplan (2020-2025), der darauf ausgelegt ist, mit bahnbrechender Wissenschaft die medizinische Praxis zu verändern.

„Play to Win“ ist Einsatz für alle:

### Fokus auf Wachstum

Investitionen auf Wachstumstreiber konzentrieren.

### Führen mit Innovation

Potenziell praxisverändernde Therapien in Bereichen mit hohem ungedecktem Patientenbedarf.

### Effizienz fördern

Durch Einsparungen Investitionen in unsere wichtigsten Wachstumstreiber finanzieren.

### Unsere Arbeit neu verstehen

Umstrukturierung in die drei globalen Kerngeschäftsbereiche Specialty Care, Vaccines und General Medicines. Consumer Healthcare als eigenständige Geschäftseinheit mit integrierten F&E- und Fertigungsfunktionen.

## Forschung und Entwicklung

Ein wichtiger Schwerpunkt der Forschung und Entwicklung von Sanofi in Deutschland sind Krankheiten des Immunsystems. Durch die globale Verankerung sind viele Präparate aus dem globalen Portfolio mit signifikanter Frankfurter Beteiligung erforscht und entwickelt worden.

Kerntechnologien und -expertisen aus der Toxikologie, Kinetik, Chemie, Galenik, Analytik und anderen Bereichen werden auch an anderen Forschungsstandorten von Sanofi genutzt. Bei den großen Molekülen, den „Biologicals“, ist der Beitrag der Forschung und Entwicklung aus Frankfurt zunehmend wichtiger. Für viele Indikationsgebiete wird auf die Expertise der Large Molecule Research und anderen Gruppen in Frankfurt am Main zurückgegriffen. Insbesondere bei den zukunftssträchtigen bi-spezifischen und tri-spezifischen Antikörpern sowie den neuen Modalitäten Synthorin™ und Nanobody®. Synthorin™ kann mit der Erweiterung des genetischen Alphabets eine Durchbruchinnovation darstellen.

Durch Kooperationen mit universitären, wissenschaftlichen und privatwirtschaftlichen Partnern binden wir externe Innovationspotenziale in unsere Forschungstätigkeit ein.

### Wirkstoffproduktion und Arzneimittelfertigung

Industrial Affairs – Frankfurt-Höchst ist der größte integrierte Einzelstandort von Sanofi in Deutschland für Produktion und Fertigung und an der Wertschöpfungskette vieler Arzneimittel beteiligt. Lokal integriert sind am Standort alle Produktions-, Fertigungs- und Logistikschritte.

*Patient\*innen  
inspirieren uns  
zu Pionierleistungen!*

### EuroAPI

Unser Mutterunternehmen, Sanofi in Frankreich, gab im Februar 2020 bekannt, sechs seiner europäischen Wirkstoffproduktionsstandorte in fünf Ländern in eine eigenständige Unternehmensgruppe einzubringen, die „EuroAPI“. Sie unterstreicht damit die Bedeutung einer Wirkstoffherstellung in Europa.

API, Aktive Pharmazeutische Wirkstoffe, sind Chemikalien oder Biologika, die einen therapeutischen Zusatznutzen in einem Medikament haben. Es sind wichtige Moleküle, die zur Produktion von Medikamenten benötigt werden.

Unser Geschäftsbereich „Entwicklung, Herstellung und Vertrieb pharmazeutischer Wirkstoffe (Wirkstoffproduktion)“ wurde daher im September 2021 als Teilbetrieb API an die EUROAPI Germany GmbH, Frankfurt am Main übertragen.



# Sanofi gegen Corona

Zwar stehen inzwischen mehrere Impfstoffe zur Verfügung, dennoch besteht weiterhin weltweite Vorbeugungsnotwendigkeit, die durch die Unberechenbarkeit der Virusvarianten noch verstärkt wird. Sanofi wird auch weiterhin sein Fachwissen und seine Ressourcen zusammen mit den Partnern einsetzen, um die Pandemie langfristig einzugrenzen:

- Wir haben unsere modernen Abfüllanlagen umgerüstet und die Abfüllung des Impfstoffes von BioNTech/Pfizer gegen das Corona-Virus SARS-CoV-2 mit großem apparativem und personellem Aufwand ermöglicht. Über 100 Millionen Dosen des Impfstoffes konnten bereits 2021 hergestellt werden.
- Im Februar 2022 konnten wir bekanntgeben, einen Zulassungsantrag für den proteinbasierten Impfstoff aus unserer Kooperation mit GSK (GlaxoSmithKline) einzureichen.
- Mit weitreichenden Schutzmaßnahmen sowie der Einrichtung von Homeoffice-Arbeitsmöglichkeiten wurden Infektionsrisiken minimiert. Dadurch konnten Arbeiten in Forschung, Produktion und Fertigung ohne Unterbrechungen fortgeführt werden.
- In der Produktion konnten kleinere Cluster schnell isoliert und mit Gegenmaßnahmen eingedämmt werden. Durch die Ausgabe von FFP2-Masken für die Phasen einer engeren Kontaktzeit, beispielsweise beim Umkleiden, konnten wir zu den uneingeschränkten Schichtzeiten zurückkehren und damit die Produktion vollumfänglich aufrechterhalten.



Sanofi reagiert schnell auf die Herausforderung durch COVID-19.  
<https://bit.ly/3iOKgg4>



## CSR: Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Sanofi in Deutschland ist Mitglied im Verband der Chemischen Industrie VCI und bekennt sich zu den Prinzipien der gemeinsamen Nachhaltigkeitsinitiative „Chemie<sup>3</sup>“ von VCI, Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) und Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC). Zukunftsstrategie der Branche ist, wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Gerechtigkeit und ökologischer Verantwortung zu verknüpfen.

Wir legen Wert auf nachhaltiges Handeln und haben die Rahmenbedingungen mit Vorgaben in unserem Ethikkodex (Seite 86) geregelt. Ferner ist Sanofi dem UN Global Compact beigetreten, hat diese Unterstützung 2020 erneuert und gewährleistet die Einhaltung der darin aufgeführten zehn Prinzipien zu Menschenrechten, Umweltschutz, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung.

Unsere CSR-Strategie ist von unserem Mutterunternehmen in Frankreich global definiert. Wir haben 2021 diese Erfolge erzielt:



Der Fortschrittsbericht zu den Global-Compact-Prinzipien wird von Sanofi veröffentlicht.  
<https://bit.ly/3tOD08q>

Bezahlbarer Zugang	
Ziele	2021
Sanofi Global Health: Die Not-for-profit-Organisation ermöglicht den 40 ärmsten Ländern der Welt den Zugang und die kontinuierliche Versorgung mit 30 lebenswichtigen Medikamenten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Malaria: 9.276.504 Patient*innen in 23 Ländern behandelt</li> <li>• Tuberkulose: 146.356 Patient*innen in 28 Ländern behandelt</li> <li>• Nichtübertragbare Krankheiten: 40.439 Patient*innen in 16 Ländern behandelt</li> </ul>
Jährlich 100.000 Ampullen zur Behandlung von Patient*innen mit seltenen Krankheiten spenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 109.677 Ampullen gespendet</li> <li>• 1.083 Patient*innen behandelt</li> </ul>
Entwicklung eines globalen Zugangsplans für alle neuen Produkte mit dem Ziel, unsere Innovationen innerhalb von zwei Jahren nach der Einführung weltweit verfügbar zu machen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Pilotphase</li> </ul>

F & E für ungedeckten Bedarf	
Ziele	2021
Polio ausrotten	• 50,5 Millionen IPV-Dosen abgegeben
Ausrottung der Schlafkrankheit beim Menschen bis 2030	• 663 Patienten ab 2020 behandelt
Entwicklung innovativer Medikamente zur Verhinderung von Krebstodesfällen bei Kindern	• Zwei Kandidaten in präklinischen Studien

Effizienz und Nachhaltigkeit	
Ziele	2021
100 % Blister-freie Impfstoffe bis 2027	• 29 % Blister-frei
100 % Eco-Design für alle unsere neuen Produkte bis 2025	• Vier Lebenszyklusanalysen durchgeführt
Bis 2030: Klimaneutralität bei allen Emissionen	
100 % erneuerbare Energie für unseren Strom an allen Standorten bis 2030	• 50 % Strom aus erneuerbaren Energien an 57 Standorten (bis Q3 2021)
100 % kohlenstoffneutrale Fahrzeugflotte bis 2030 <sup>+</sup>	• 26,2 % unserer gesamten Fahrzeugflotte sind klimaneutral <sup>+</sup>

<sup>+</sup> Umfang: Fuhrpark, der direkt von Sanofi kontrolliert wird (geleast/erworben), und während der Nutzungsphase von Sanofi

Inklusives Arbeitsumfeld	
Ziele	2021
50 : 50-Geschlechterverhältnis der obersten 2.000 Führungspositionen bis 2025	Weltweit sind 34,2 % unserer Führungskräfte und 40,1 % der leitenden Angestellten Frauen
Soziales und wirtschaftliches Engagement in allen Gemeinden, in denen wir tätig sind	Freiwilligendienste (siehe Seite 66) und Spenden (siehe Seite 136)
Von Führungskräften zu Bürgern – CSR ist Teil der Karriereentwicklung unserer Führungskräfte	Programmeinführung für 2022 geplant

**Unser Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen**

Auf dem Nachhaltigkeitsgipfel der Vereinten Nationen im September 2015 wurden 17 Nachhaltigkeitsziele beschlossen. Sie bilden einen universalen Katalog aller Nachhaltigkeitsdimensionen.



13 dieser „Sustainable Development Goals (SDGs)“ stehen für Sanofi im Fokus, unsere Fortschritte veröffentlichen wir regelmäßig. <https://bit.ly/3wCGXBY>



### CSR-Selbstverständnis und Methodik

Im Mittelpunkt unseres unternehmerischen Handelns stehen die Patient\*innen. Ihre persönlichen Bedürfnisse und medizinischen Anforderungen sind der Ausgangspunkt für unser Handeln, das von der Forschung bis zur weltweiten medizinischen Versorgung reicht.

Zu unserem Selbstverständnis als Gesundheitsunternehmen gehört auch soziale und ökologische Verantwortung. Denn erst daraus erwächst die Chance auf nachhaltiges Wachstum. Über Richtlinien, Kodizes und Satzungen definieren wir den Rahmen unserer Geschäftstätigkeit, die im Einklang mit internationalen und länderspezifischen Regularien, Leitsätzen und Gesetzen steht.

Verlässliche Steuerungs- und Monitoring-Mechanismen sowie ein etabliertes Risikomanagement-System sorgen für die Umsetzung und Einhaltung der Standards. Die daraus entstehende Transparenz ist ein wesentlicher Baustein des CSR-Ansatzes. Gewonnene Erkenntnisse ermöglichen fundierte Entscheidungen im Hinblick auf Wesentlichkeit und Relevanz eines Themas auf globaler und lokaler Ebene.

Die Verantwortlichkeit für CSR ist beim Vorsitzenden der Geschäftsführung und der Geschäftsführerin Pharmazeutische Produktion & Fertigung angesiedelt. Unsere CSR-Strategie ist das Ergebnis unserer Wesentlichkeitsanalyse, des laufenden Stakeholder-Engagements und des permanenten Dialogs mit unseren Beschäftigten auf allen Ebenen. Wir erfahren Stakeholder-Erwartungen durch:

- **Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen (siehe Seite 138)**
- **den Kontakt zu den Angehörigen der Gesundheitsberufe vor Ort sowie Teilnehmer\*innen an Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen**
- **38.000 Anfragen bei der Medizinischen Information**
- **Besuchsprogramme vor Ort und virtuell**
- **Diskussionsveranstaltungen, Messen und Teilnahme an öffentlichen Programmen und Publikumsveranstaltungen**
- **Befragungen im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse**

Über diesen kollaborativen Ansatz identifizieren wir wesentliche Themen, um unsere CSR-Strategie an die geschäftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen anzupassen.



© Vincent Fournier

### CSR-Interessengruppen

Vertreter\*innen aus allen Geschäftsbereichen von Sanofi in Deutschland sind im Dialog mit diesen Interessengruppen:

#### Mitarbeiter\*innen

Beschäftigte und ihre Interessenvertretungen

#### Patient\*innen

Patient\*innen, Patientengruppen, -vereinigungen und Angehörige von Patient\*innen sowie Betreuer\*innen und Konsument\*innen

#### Geschäftspartner

Verbände der Pharmaindustrie, andere pharmazeutische Unternehmen, Kunden (Großhändler, Apotheken, öffentliche Einrichtungen, Krankenhäuser), Lieferanten und deren Auftragnehmer

#### Angehörige medizinischer Fachkreise und Gesundheitsberufe

Ärzt\*innen, Apotheker\*innen, Hebammen, Pflege- und Gesundheitsberatungsberufe, Forschende

#### Politik, Verwaltung, Leistungsträger

Akteur\*innen aus Politik, Verwaltung und Behörden sowie Vertreter von Leistungsträgern wie Krankenkassen oder Organen und Institutionen der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen

#### Nationale und internationale Organisationen

Nationale und internationale Vereinigungen und Organisationen sowie Nichtregierungsorganisationen und Stiftungen

#### Investoren

Institutionelle Investoren, Aktionäre und Rating-Agenturen

#### Lokale Gemeinschaften

Lokale Gemeinschaften, Bürger\*innen und Bürgerinitiativen, Wirtschaftsakteure (KMU, kleine und mittlere Unternehmen), Schulen, Fachhochschulen und Universitäten

#### Medien

Journalist\*innen, CSR-Expert\*innen, Medienvertreter\*innen und Blogger\*innen

**CSR-Prioritäten**

Eingebettet in die „Play to Win“-Strategie von Sanofi basiert unser Engagement auf vier wesentlichen Säulen:

- **Bezahlbarer Zugang zur Gesundheitsversorgung**
- **Forschung und Entwicklung zu unerfülltem Bedarf**
- **Sorgsamer Umgang mit natürlichen Ressourcen („Planet Care“)**
- **Über den Arbeitsplatz hinaus**

Dazu hat Sanofi Ziele und Maßnahmen definiert, zu denen auch wir als deutsche Landesgesellschaft beitragen.



Das globale Downloadcenter hält die CSR-Positionen von Sanofi vor.  
<https://bit.ly/2HRP7ds>

**Wesentliche Themen**

Wesentliche Themen der deutschen Geschäftstätigkeit werden global ermittelt und lokal ausgewertet und durch die Stakeholder gewichtet. Die vollständige Liste aller wesentlichen Themen ist auf Seite 121 wiedergegeben. Sanofi in Deutschland stellt dem Mutterunternehmen in Frankreich eine Liste CSR-relevanter Projekte und Initiativen bereit. Die Liste enthielt für 2021 insgesamt 9 Einträge, die nach globalen Vorgaben aus den CSR-Projekten von Sanofi in Deutschland herausgefiltert wurden.

Die Unterscheidung zwischen wichtigen und wesentlichen Aufgaben und Themen wird auf Grundlage des Corporate-Materiality-Checks getroffen, indem ein Feedback der Stakeholder über ein Online-Tool strukturiert gesammelt und ausgewertet wird. Das Feedback aus 132 Antworten auf 17 Fragen führte für Sanofi in Deutschland zu nachstehenden Wesentlichkeiten, in denen Positionen bezogen und Aktionen realisiert wurden.



Die Online-Umfrage zu wesentlichen CSR-Themen von Sanofi in Deutschland.  
<https://bit.ly/3cLYbA9>

CSR	Thema
Gesundheitsversorgung für alle	Versorgungssicherheit
Vielfalt und Engagement	Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit für Mitarbeitende
Gesunde Umwelt	Klimawandel
Ethik und Transparenz	Produktsicherheit

Details sind im Kapitel „Angaben nach GRI“ ab Seite 121 beschrieben.

## Geschäftsführung der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH



**Dr. Fabrizio Guidi**  
Vorsitzender  
der Geschäftsführung  
General Manager  
General Medicines  
Deutschland, Schweiz,  
Österreich



**Anne Reuschenbach**  
Geschäftsführerin  
Pharmazeutische  
Produktion & Fertigung



**Marcus Lueger**  
Geschäftsführer  
Finanzen Deutschland,  
Schweiz, Österreich



**Prof. Dr. Jochen Maas**  
Geschäftsführer  
Forschung & Entwicklung  
Deutschland



**Oliver Coenberg**  
Geschäftsführer  
und Arbeitsdirektor  
Personal und Organisation  
Deutschland, Schweiz,  
Österreich



**Evelyne Freitag**  
Geschäftsführerin Finan-  
zen Deutschland, Schweiz,  
Österreich  
bis 06/2021



**Dr. Matthias Braun**  
Geschäftsführer  
Pharmazeutische Produktion  
& Fertigung  
bis 04/2022

## Aufsichtsrat

<b>Philippe Luscan</b>	Vorsitzender des Aufsichtsrats, Executive Vice President Global Industrial Affairs von Sanofi
<b>Ruth Beadle</b> ab 25. Februar 2022	Head of Cluster Insulins Manufacturing, Industrial Affairs General Medicines, Sanofi
<b>Beate Bockelt*</b>	Chemielaborantin Vorsitzende des Gesamtbetriebsrates der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
<b>Dr. Eva-Maria Borchert*</b>	Apothekerin Leiterin des Unternehmenssprecherausschusses der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
<b>Manuela Buxo</b>	Senior Vice President, Specialty Care, Head of Region Europe
<b>Caroline DeSurmont-Ruchaud</b> ab 27.07.2021	Vice President, Global Regulatory Head European Region, Sanofi
<b>Dr. Michael Friedrich*</b>	Arzt und Biologe Mitglied des Betriebsrats der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Standort Frankfurt-Höchst
<b>Sven Fuchs*</b>	Pharmaberater Vorsitzender des Betriebsrats der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Standort Berlin
<b>Nacera Hamdani</b> bis 15.07.2021	Head of the R & D Pediatric Vaccines and Boosters Franchise, Sanofi
<b>Christophe Hirtz</b>	Head of Finance GBU Vaccines, Sanofi
<b>Karen Linehan</b> bis 31.12.2021	Executive Vice President, Legal Affairs and General Counsel, Sanofi
<b>Markus Römer*</b> ab 22.02.2022	IG BCE, Vorstandssekretär, Vorstandsbereich 3 Digitalisierung/Arbeit/Mitglieder
<b>Dr. Martin Siewert</b>	Apotheker
<b>Sabine Süpke*</b> ab 12.08.2021	Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats ab 14.03.2022. Landesbezirksleiterin Hessen-Thüringen, IG BCE
<b>Volker Weber*</b> bis 31.12.2021	Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats, Rentner
<b>Iris Wolf*</b> bis 30.06.2021	Abteilungsleiterin Industriegruppen und Branchen, IG BCE

\* Arbeitnehmersvertreter\*in

### Frauenanteil in Führungspositionen und Aufsichtsrat

Im September 2017 hat der Aufsichtsrat die Zielvorgabe eines Frauenanteils von jeweils 25 Prozent für Aufsichtsrat und Geschäftsführung bis Juni 2022 beschlossen.

Frauenanteil in % per 31.12.	2021	2020	2019
<b>Geschäftsführung</b>	<b>0<sup>+</sup></b>	20,0	28,6
<b>Führungsebenen unterhalb der Geschäftsführung</b>	<b>35,7</b>	34,0	32,1
<b>Aufsichtsrat</b>	<b>50,0</b>	50,0	33,3
<b>Gesamtbelegschaft</b>	<b>42,8</b>	40,6	40,0

\* Infolge Personalwechsel. Der Frauenanteil in der Geschäftsführung liegt 2022 wieder bei 20 %.

Für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2022 beschloss die Geschäftsführung im Dezember 2017 eine Zielgröße des Frauenanteils von 35,5 Prozent für die erste Ebene (n-1) und von 39,9 Prozent für die zweite Ebene (n-2). Angestrebt wird ein Zuwachs von mindestens 2 Prozent pro Jahr.

Ebene	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
<b>n-1</b>	<b>32,8</b>	31,3	26,2
<b>n-2</b>	<b>36,5</b>	34,8	33,7

### Umsatzentwicklung

Finanzzahlen richten sich nach dem handelsrechtlichen Jahresabschluss der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH.

Jahr	2021	2020	2019
<b>Angaben in Tausend Euro</b>	<b>4.831.004</b>	4.642.974	4.470.950

### Umsatz nach Indikationsgebieten

Mio. €	2021	2020	2019
Stoffwechselerkrankungen	2.028,1	2.195,4	2.171,9
Impfstoffe	419,7	188,4	168,2
Lysosomale Speicherkrankheiten	246,3	250,2	198,5
Dermatologie	246,3	162,9	103,1
Herz-Kreislauf-Erkrankungen	230,8	258,0	335,7
ZNS-Erkrankungen	153,6	156,2	137,1
Onkologie	134,6	132,7	111,2
Allergologie	116,0	93,5	58,3
Analgetika	103,4	123,0	122,4
Magen-Darm-Erkrankungen	95,3	126,0	119,6
Übrige inkl. Services	1.056,9	956,7	945,0
<b>Gesamt</b>	<b>4.831,0</b>	<b>4.643,0</b>	<b>4.471,0</b>

### Umsatzerlöse nach Absatzregionen

Angaben in Tausend Euro	2021	2020	2019
Europa	3.878.840	3.063.670	2.950.725
Nordamerika	573.789	856.667	863.251
Asien, Ozeanien, Afrika, Lateinamerika	378.375	722.637	656.974
<b>Gesamt</b>	<b>4.831.004</b>	<b>4.642.974</b>	<b>4.470.950</b>



### Umsatz nach Produkten

Mio. €	2021	2020	2019
Lantus®	1.082,9	1.243,9	1.309,6
Toujeo®	435,9	441,9	415,2
Dupixent®	323,5	175,8	86,3
Eflueda®	272,7	0,0	0,0
Apidra®	228,2	235,9	214,9
Aubagio®	133,3	132,1	100,1
Myozyme®	117,8	113,3	101,5
Clexane®	116,2	111,9	145,5
Suliqua®	76,2	64,9	46,6
Cerezyme®	70,9	82,3	55,0
Übrige inkl. Services	1.973,4	2.041,0	1.996,3
<b>Gesamt</b>	<b>4.831,0</b>	<b>4.643,0</b>	<b>4.471,0</b>

### Beschäftigte

Angegeben ist die Anzahl aktiver Mitarbeitender der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH. Nichtaktive Mitarbeiter\*innen sind in Elternzeit, Langzeitkrankheit, Altersteilzeit, Freistellungsphase und anderem.

Per 31.12.	2021	2020	2019
Forschung & Entwicklung	1.126	1.272	1.400
Wirkstoffproduktion und Arzneimittelfertigung	4.311	4.995	4.904
Deutschlandgeschäft	1.284	1.232	1.195
Globale Funktionen	574	610	662
<b>Sanofi-Aventis Deutschland GmbH</b>	<b>7.295</b>	<b>8.109</b>	<b>8.161</b>
Auszubildende	339	388	394
Trainees und Praktikanten	122	k. A.	k. A.
<b>Sanofi-Aventis Deutschland GmbH gesamt</b>	<b>7.756</b>	<b>8.497</b>	<b>8.555</b>

### Marktstruktur

Sanofi in Deutschland liefert Arzneimittel und Medizinprodukte an Groß- und Zwischenhändler sowie Lagerdienstleister und Drittkunden.

	Mai 2022	Februar 2021	Januar 2020
Arzneimittel und Medizinprodukte von Sanofi in deutschen Krankenhäusern und Apotheken nach PZN-Nummern	639	738	811

Umsatz Sanofi-Aventis Deutschland GmbH in Mio. Euro	2021	2020	2019
Inland: Apotheken- und Krankenhausgeschäft	1.864	1.583	1.514
Unternehmensinterne Umsätze mit in Deutschland hergestellten Wirkstoffen und Fertigarzneimitteln weltweit	2.210	2.405	2.314
<b>Services*</b>	<b>757</b>	<b>655</b>	<b>643</b>

\* Beinhalten dem Mutterunternehmen und weiteren Gesellschaften erbrachte und berechnete Forschungsleistungen, Zentralfunktionen etc.

## Belieferte Märkte

Ägypten / *Albanien* / Algerien / Argentinien / Australien / *Bahrain* / Bangladesch / Belgien / Bolivien / Brasilien / *Bulgarien* / Chile / China / *Costa Rica* / Dänemark / Deutschland / *Ecuador* / *Estland* / Finnland / Frankreich / Griechenland / Großbritannien / *Guatemala* / Hong Kong / Indien / Indonesien / Iran / Irland / Israel / Italien / Japan / Jordanien / Kambodscha / Kanada / *Kasachstan* / Katar / Kolumbien / *Kuwait* / *Lettland* / Libanon / Libyen / *Litauen* / Luxemburg / Malaysia / Malta / Marokko / Mexiko / *Moldawien* / *Neuseeland* / Niederlande / Nigeria / Norwegen / Österreich / Oman / Pakistan / Panama / *Paraguay* / Peru / Philippinen / Polen / Portugal / *Rumänien* / Russland / Saudi Arabien / Schweden / Schweiz / Singapur / Slowakei / Spanien / Sri Lanka / Sudan / Südafrika / Südkorea / Taiwan / Thailand / Tschechische Republik / Tunesien / Türkei / Ukraine / Ungarn / Uruguay / *Usbekistan* / Venezuela / Vereinigte Arabische Emirate / Vereinigte Staaten von Amerika / Vietnam

Kursiv geschriebene Länder werden nicht direkt, sondern über andere Distribution Hubs beliefert.

## Investitionen in Sachanlagen

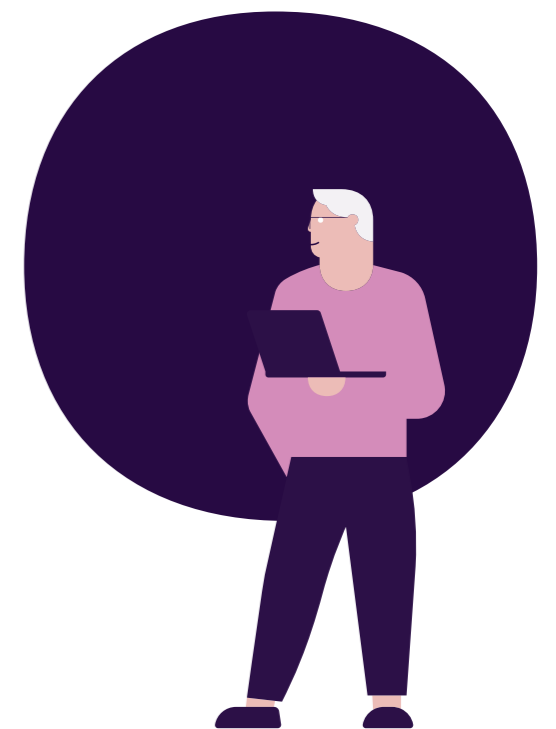
	2021	2020	2019	2018
Investitionen in Sachanlagen in Millionen Euro	191	191	165	198
<b>Industrial Affairs</b>	<b>164</b>	<b>160</b>	<b>132</b>	<b>165</b>
Wirkstoffproduktion	79	71	59	95
Fertigung	84	88	72	68
Distributionsplattform	1	1	1	1
<b>Research &amp; Development</b>	<b>20</b>	<b>28</b>	<b>25</b>	<b>28</b>
<b>Sonstige (inkl. Diabetes)</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>6</b>

## Steuern und Abgaben

	2021	2020	2019
Steueraufwand	696	537	189
Sozialabgaben und Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung	405	271	101

(Angaben in Millionen Euro, gerundet)

Der Steueraufwand resultiert im Wesentlichen aus der Belastung durch die Hoechst GmbH als Organträger im Rahmen einer Steuerumlage für die Gewerbesteuer, die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag. Der Anstieg der Sozialabgaben und der Aufwendungen für Altersversorgung beruht hauptsächlich auf gegenüber dem Vorjahr höheren Aufwendungen für die Altersversorgung und ist Folge der Anpassungen der versicherungsmathematischen Annahmen bei der Berechnung der Pensionsrückstellungen.



## Preise

Sanofi in Deutschland stiftet Preise, um die Leistungen anderer für die Gesellschaft zu würdigen. Ferner vergibt das Unternehmen eigene Preise und beteiligt sich an Initiativen seiner Partner.

### *Felix-Jerusalem-Preis für neuromuskuläre Erkrankungen*

Sanofi stiftet seit 2013 den jährlich vergebenen Felix-Jerusalem-Preis der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e. V. (DGM) für die Forschungsförderung zu neuromuskulären Erkrankungen.

### *Innovationspreis von Sanofi in Deutschland*

Sanofi in Deutschland würdigt mit seinem Innovationspreis Forschungsarbeiten aus der klinischen Pharmazie, die innovative Ansätze zur patientenorientierten Arzneimittelversorgung im Krankenhaus verfolgen.

### *Paul-Ehrlich-und-Ludwig-Darmstaedter-Preis*

Der Paul-Ehrlich-und-Ludwig-Darmstaedter-Preis ist eine der renommiertesten Auszeichnungen, die in Deutschland für Forschungen zu Immunologie, Krebs, Hämatologie, Mikrobiologie und Chemotherapie vergeben werden. Sanofi in Deutschland trägt zu dessen Dotierung bei.

### *Science4Life Venture Cup*

Science4Life e. V. ist eine unabhängige Gründerinitiative, die deutschlandweit Beratung, Betreuung und Weiterbildung von jungen Unternehmen in den Branchen Life Sciences, Chemie und Energie kostenfrei anbietet. Initiatoren und Sponsoren sind die Hessische Landesregierung und Sanofi in Deutschland.

### *DGAKI-Förderpreis*

Sanofi Genzyme stiftet den Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V. (DGAKI). Ausgezeichnet werden Arbeiten zu neuen immunologischen Therapien bei atopischen/allergischen Erkrankungen.

## Auszeichnungen

Sanofi in Deutschland erhielt diese Auszeichnungen für sein Nachhaltigkeitsengagement:



### **Innovativ durch Forschung**

Der Deutsche Stifterverband würdigt Sanofi in Deutschland für seine Forschungsaktivitäten. Er vergibt das Siegel an alle forschenden Unternehmen, die an der im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung alle zwei Jahre stattfindenden Vollerhebung zu Forschung und Entwicklung der Wirtschaft in Deutschland teilnehmen. Ausgezeichnet wird das außerordentliche Engagement für Forschung und Entwicklung als Übernahme großer Verantwortung für Gesellschaft und Staat. Zum sechsten Mal in Folge erhielt Sanofi in Deutschland das seit 2014 vergebene Siegel.



### **Fair Company**

Sanofi in Deutschland trägt das Gütesiegel des Job- und Wirtschafts magazins Karriere für die freiwillig eingegangene Selbstverpflichtung zu einem fairen Umgang mit Praktikant\*innen, Trainees und Young Professionals.



### **Total E-Quality**

Für die gelungene Gleichstellung von Männern und Frauen hat Sanofi in Deutschland das „Total E-Quality Prädikat“ verliehen bekommen. Ausgezeichnet wurden die zukunftsorientierte, erfolgreiche und nachhaltige Personalpolitik. Das Prädikat trägt den Zusatz „Diversity“ („Vielfalt“) als Anerkennung des Einsatzes für Toleranz und Vielfalt, unter anderem durch die gelungene Integration von Menschen mit Migrationshintergrund oder von Menschen mit einer Behinderung.



### **Most Attractive Employer**

Ranking durch die weltweit agierende Institution Universum, einen der anerkanntesten Employer-Branding-Spezialisten.



### **Faires Trainee-Programm**

Sanofi in Deutschland ist vom Trendence Institut, einem Beratungs- und Marktforschungsunternehmen für Employer Branding, für seine Trainee-Programme ausgezeichnet worden.



### **Potentialpark**

Ranking von Potentialpark für Talent-Orientierung.

•  
Wir haben  
das Potenzial,  
für Millionen Menschen  
das Unmögliche  
*möglich zu machen.*  
•

## *Der Patient* im Mittelpunkt

Als Gesundheitsunternehmen entwickeln wir medizinische Lösungen, um das Leben kranker Menschen zu verbessern und das Leben gesunder Menschen vor Krankheiten zu schützen. Von Beginn an stehen in der Forschung und Entwicklung Mensch und Patient im Mittelpunkt des Denkens und Handelns.

Produktverantwortung bedeutet, die Anforderungen und Bedürfnisse der Menschen zu erfüllen, ihnen durch Beratungsangebote zur Seite zu stehen und durch Nachhaltigkeit in der Produktentwicklung zum Umweltschutz beizutragen.



## Forschung gegen Krebs bei Kindern

Rund 2.200 Kinder erkranken durchschnittlich pro Jahr an Krebs. Er verläuft bei Kindern häufig sehr aggressiv und muss deshalb rasch behandelt werden.

Dank verbesserter Therapiemöglichkeiten stiegen die Überlebenschancen bis in die 90er Jahre auf 80 Prozent, seitdem stagnieren sie. Denn für die meisten Tumorarten sind in den letzten zwanzig Jahren keine wesentlich neuen und prinzipiell anderen Therapieansätze für Kinder entwickelt worden.

Zwischen 2008 und 2019 wurden weltweit 18 neue Medikamente für Kinder zugelassen, davon 12 in der EU. Dagegen waren es im selben Zeitraum mehr als 150 neue Krebsmedikamente für Erwachsene. Es muss mehr getan werden. Den Krebs bei Kindern zu bekämpfen, ist eines der 13 Leuchtturmprojekte der CSR-Strategie von Sanofi.

Medikamente für Erwachsene können für Kinder oft extrem gefährlich, nahezu zwei Drittel sogar lebensbedrohlich sein. Deshalb müssen sehr effektive und weniger gefährdende Medikamente für Kinder entwickelt werden. Zwischen den ersten Studien am Menschen und damit den Zulassungen und den ersten Studien an Kindern liegen mehr als sechs Jahre. Jahre, in denen man den betroffenen Kindern bereits hätte helfen können, wenn man sie von Anfang an bei der Medikamentenentwicklung im Blick gehabt hätte.

Moderne zielgerichtete Medikamente könnten auch bei Krebserkrankungen im Kindesalter wirksam sein, sodass die klinische Prüfung an Kindern zu Wirksamkeit und Verträglichkeit dieser „Erwachsenen“-Medikamente sinnvoll und erforderlich ist. Bei bestimmten, sich in der frühen Entwicklung befindlichen Medikamenten hat Sanofi die Kinder von Anfang an im Blick und kann so beispielsweise bereits frühzeitig die richtige Dosierung ermitteln. Dazu arbeitet man von der Entdeckung im Labor

bis zu allen Phasen der klinischen Entwicklung mit zahlreichen Kooperationspartnern zusammen, unter anderem mit einem Netzwerk von Kinderärzt\*innen sowie mit präklinischen Forschungseinrichtungen.

Dank unserer gut etablierten klinischen Forschungsinfrastruktur können wir effizient Ergebnisse liefern und so die Entwicklung neuer Behandlungen unterstützen.

Auf den „Pediatric Days“ im Oktober informierte das globale „Multidisciplinary Pediatric Network“ von Sanofi über die zahlreichen Projekte, Herausforderungen und Erfolge bei der Entwicklung und Zulassung von Arzneimitteln für Kinder.

## BioCampus Frankfurt

Der BioCampus Frankfurt ist einer der größten integrierten Standorte, in dem alle Stadien von der frühen Erkenntnis bis zum fertigen Produkt zusammengeführt sind. Die Vernetzung unterschiedlicher Expert\*innen von der Forschung zur Entwicklung bis zur Anwendung ist auf dem BioCampus Frankfurt durch kurze Wege und die Möglichkeit persönlicher Interaktion agil und unkompliziert in beispielhafter Weise umgesetzt. Patient\*innen profitieren durch die beschleunigte Medikamentenentwicklung.

Ein Fokus liegt auf den Biologika, die in der heutigen Medizin grundsätzlich eine immer bedeutendere Rolle spielen. Biologika sind Moleküle, die mithilfe lebender Zellen, Bakterien oder Hefen hergestellt werden.

Sie werden größtenteils in Impfstoffen und zur Herstellung von Insulin eingesetzt und verbessern seit den 90er Jahren das Leben von Menschen mit Diabetes erheblich. Auch bei Menschen mit seltenen genetischen Erkrankungen kommen Biologika dank der von Sanofi Genzyme Anfang der 80er Jahre entwickelten wegweisenden Enzymersatztherapie zum Einsatz.

Angewendet werden Biologika aktuell vor allem im Bereich Onkologie, Immunologie und bei den seltenen Erkrankungen. Biologika können sehr passgenau gestaltet werden und dementsprechend auch präziser wirken als Arzneimittel aus chemischen Wirkstoffen.

## Forschung — Ausrichtung und Projekte

Ein Wirkstoff muss nach bestandenen präklinischen Prüfungen drei Phasen gesetzlich vorgeschriebener Schritte durchlaufen, bevor er den Zulassungsbehörden vorgelegt und nach deren Freigabe den Patient\*innen verabreicht werden darf. Auf jeder Stufe ist ein Scheitern möglich, deswegen führt hoher Forschungsaufwand nicht selbstverständlich zu vielen neuen Wirkstoffen.

Mit einem starken Fokus auf schwer behandelbare Krankheiten und Immunisierung umfasste Ende März 2022 unsere F & E-Pipeline 91 Projekte in der klinischen Entwicklung. Davon befinden sich 34 in Phase 3 oder wurden bei den Zulassungsbehörden zur Genehmigung eingereicht. Einige davon sind neue Wirkstoffe, während andere bestehende Produkte mit potenziellen neuen Indikationen oder anderen Formulierungen sind. All dies wird durch Menschen ermöglicht, die freiwillig an klinischen Studien teilnehmen.



Übersicht der Sanofi  
Forschungsprojekte.  
<https://bit.ly/3zMBLvw>

## Bedarfsermittlung

Wir arbeiten mit Ärzt\*innen und Pflegepersonal, Patientenvertreter\*innen, Patient\*innen und ihren Angehörigen durch persönliche Besuche und Einladungen zu Informationsveranstaltungen zusammen. Deren Erfahrungen fließen in die Produktentwicklung ein. Die Wahrnehmung von

Patientenbedürfnissen wird von uns über die zu diesem Zweck geschaffene Position des Patientenbeauftragten gewährleistet.

## Faire Preisgestaltung

Die Abgabepreise für Produkte von Sanofi in Deutschland sind durch die deutsche Arzneimittel-Nutzenbewertungsverordnung reglementiert. Durch das Gesetz zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes in der gesetzlichen Krankenversicherung (Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz AMNOG) ist geregelt, dass sich der Preis neuer Medikamente an ihrem Zusatznutzen im Vergleich zu bereits auf dem Markt befindlichen Therapien orientieren soll. In den Verhandlungen mit dem Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen streben wir stets einen fairen Ausgleich zwischen den Anliegen der Gesundheitskostenträger und unseren als forschendes Pharmaunternehmen an.

## Reklamationen

Für den Fall, dass Probleme mit Produkten von Sanofi in Deutschland auftreten, wird eine durchgehend besetzte Anlaufstelle vorgehalten. Dadurch können Ärzt\*innen die gesetzlich vorgesehenen Verfahren für die Meldung medizinischer Ereignisse einhalten. Sollte die ständige Qualitätskontrolle durch Sanofi in Deutschland zur Entscheidung für einen Rückruf führen, wird dieser unverzüglich den zuständigen Stellen gemeldet und im Internet veröffentlicht.



Die Medizinische Information  
ist 24/7 gebührenfrei  
erreichbar.  
<https://bit.ly/3d0rx0B>

**Information von Patient\*innen und Fachkreisen**

Wir informieren die Öffentlichkeit in Gesundheitsangelegenheiten auf Veranstaltungen, durch die Zusammenarbeit mit Fachkräften des Gesundheitswesens und im Internet.

**Der Sanofi Gesundheitstrend**

Durch regelmäßige repräsentative Befragungen informieren wir über das Gesundheitsbefinden der Menschen und andere Gesundheitsthemen. Schwerpunkte 2021 waren:

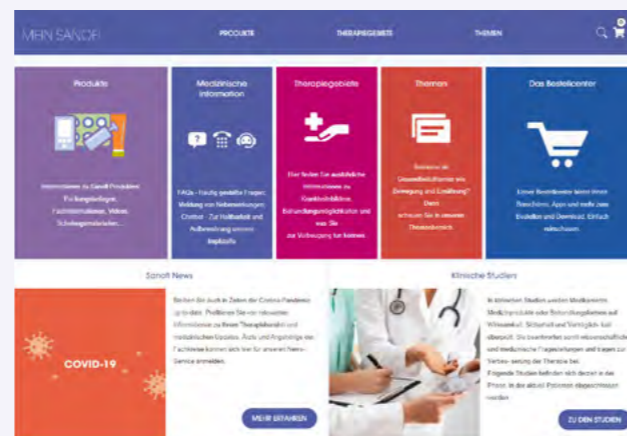


**Der Sanofi Gesundheitstrend.**  
<https://bit.ly/3cFk6ZO>

- **Umweltentlastung durch Müll reduzieren, Wasser sparen und bewusst einkaufen**
- **Was Menschen von der Politik fordern, um den Gesundheitsstandort Deutschland zu stärken**
- **Patient\*innen profitieren, wenn moderne Arzneimittel in Deutschland erforscht und produziert werden**
- **Weniger Arztbesuche, mehr Eigendiagnose und öfter Selbsttherapie – die Auswirkungen der Corona-Pandemie**

**Gesundheitsportal mein.sanofi.de**

Mit „mein.sanofi.de“ steht allen an Themen rund um die Gesundheit Interessierten ein Internetportal offen, das vielfältige Informationen zu Mensch und Gesundheit bereithält. Es bietet Broschüren zum Download und zur kostenlosen Bestellung an. Ferner sind für Patient\*innen relevante Informationen wie Anwendungs-, Dosierungs-, Sicherheits- und Entsorgungshinweise zu den Medikamenten, die Packungsbeilagen, hinterlegt.



**Das Internet-Gesundheitsportal.**  
<https://mein.sanofi.de>

**Apps und Podcasts für Patient\*innen**

Die App-Stores halten Apps und Podcasts für Patient\*innen und Fachkreise bereit, die sie bei der Therapie unterstützen können, über Krankheitsbilder informieren und zur Krankheitsprävention beitragen können.



**Die Podcasts in der Sanofi eAcademy.**  
<https://bit.ly/35LjyjO>

**Informationsservice**

38.000 Anfragen beantwortete die Abteilung Medizinische Information von Sanofi in Deutschland 2021. Neben dem persönlichen Kontaktcenter werden weitere Informationsangebote und Services im Internet bereitgehalten. Hierzu zählen umfassende Produktinformationen und ein Chatbot für Fragen zur Haltbarkeit und Aufbewahrung von Sanofi Impfstoffen.

**Aufklärungskampagnen**

Durch eigene Veranstaltungen und die Unterstützung anderer trugen wir zur öffentlichen Gesundheitsinformation bei. Wir unterstützten Patienteninformationstage, beispielsweise vom Gewisa e. V. in Augsburg über Neurodermitis. An internationalen Tagen beteiligen wir uns durch Aufklärungsarbeit, beispielsweise am Morbus Gaucher-Tag, mit der Initiative „Fight for Morbus Gaucher“ in Zusammenarbeit mit der Gaucher Gesellschaft Deutschland e. V. (GGD). Morbus Gaucher ist eine seltene Stoffwechselkrankheit.

Mit Aufklärung und Information trugen wir bei:

<b>Welt-Polio-Tag</b> Wie Impfungen dazu beitragen können, eine Krankheit auszurotten		<a href="https://bit.ly/3LIGuZQ">https://bit.ly/3LIGuZQ</a>
<b>Weltkindertag</b> Für einen gesunden Start ins Leben – wie Impfungen dabei unterstützen können		<a href="https://bit.ly/3uHv3F8">https://bit.ly/3uHv3F8</a>
<b>Welt-MS-Tag</b> Auch in Corona-Zeiten bleiben wir in Verbindung!		<a href="https://bit.ly/36IRbHb">https://bit.ly/36IRbHb</a>
<b>Welt-Meningitis-Tag</b> Impfen ist der bestmögliche Schutz		<a href="https://bit.ly/36Y5FCS">https://bit.ly/36Y5FCS</a>
<b>Weltkrebstag</b> Bei Krebs braucht auch die Psyche Hilfe		<a href="https://bit.ly/3Dps2NH">https://bit.ly/3Dps2NH</a>
<b>Welt-Asthma-Tag</b> Die Asthma-Aktivisten sind da – Eine Initiative für mehr Selbstbewusstsein		<a href="https://bit.ly/3IWCrkZ">https://bit.ly/3IWCrkZ</a>

Wir betreiben eigene Aufklärungskampagnen, beispielsweise die im Jahr 2005 gestartete Initiative „Gesünder unter 7 PLUS“. Sie ist eine bundesweite nachhaltige Aufklärungsaktion für Menschen mit und ohne Diabetes mellitus. Ihr Name bezieht sich auf den Langzeitblutzuckerwert HbA1c, der unter 7 Prozent liegen sollte. Ursprünglich konzipiert, an Aktionstagen, in Einkaufszentren oder auf öffentlichen Plätzen das persönliche Diabetes-Risiko zu testen, wurde wegen der pandemiebedingten Pause ein Digitalformat eingerichtet, das über 50.000 Menschen für Information und Austausch genutzt haben.

### Wissenschaftlicher Fortschritt

Wir veranstalten Symposien und wissenschaftliche Kongresse und sind auf Veranstaltungen von Partnern und Institutionen vertreten. Im wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sehen wir einen wichtigen Beitrag zur Forschung, die die Basis neuer Medikamente ist.

Daher ist Sanofi strategischer Partner des World Health Summit. Der Weltgesundheitskongress gilt als international bedeutendstes strategisches Forum zur Diskussion globaler Gesundheitsfragen. Über 300 Sprecher\*innen und 6.000 Teilnehmende aus rund 100 Nationen kamen zusammen. Auf dem Programm standen Fragen zur Rolle Deutschlands, Europas und der Weltgesundheitsorganisation WHO in der globalen Gesundheit, Impfgerechtigkeit und Gesundheit als globales Gut, mentale Gesundheit und COVID-19 sowie künstliche Intelligenz in der weltweiten Gesundheitsversorgung.

Auch der „Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit“ mit Sanofi in Deutschland als einem der Hauptsponsoren zählt zu den wichtigsten Veranstaltungen der Gesundheitsbranche.



Webseite Healthcare for all.  
<https://bit.ly/2yDpCcx>

### Access to Healthcare

Als globales Gesundheitsunternehmen verpflichtet sich Sanofi, zusammen mit seinen Partnern aus Regierungen, den Gesundheitsberufen, NGOs und dem privaten Bereich, den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu verbessern. Dies bedeutet, den Zugang zu Medikamenten zu ermöglichen, und generelle Hilfe und Unterstützung bei Gesundheitsfragen. „Access to Healthcare“ setzt sich diese Aufgabenfelder:

- **Bedürfnisse von Patient\*innen mit nichtübertragbaren Krankheiten**
- **Bekämpfung bestimmter Infektionskrankheiten**
- **Sanofi Genzyme humanitäre Hilfsprogramme**
- **Bekämpfung von Medikamentenfälschungen**

Sanofi fördert den wissenschaftlichen Fortschritt. Seit 2014 unterstützen wir Seeding Labs, eine Non-Profit-Organisation, die sich die weltweite Wissenschaftsförderung zum Ziel gesetzt hat. Wir halfen mit:

- **1503 gespendeten Laborgeräten mit einem Marktwert von 3 Mio. US-Dollar**
- **Spenden der Laborgeräte an 62 Universitäten in 23 Ländern**

Diese Laborgeräte haben die MINT-Bildung weltweit unterstützt, Forschungsinfrastrukturen aufgebaut und Forschungen zur Verbesserung der globalen Gesundheit unterstützt.



### Sanofi Global Health

Durch die Einrichtung der Not-for-profit-Organisation „Sanofi Global Health“ ermöglicht Sanofi den 40 ärmsten Ländern der Welt den Zugang zu und die kontinuierliche Versorgung mit 30 lebenswichtigen Medikamenten. Siehe dazu Seite 17. „Sanofi Global Health“ wird auch die Ausbildung von medizinischem Fachpersonal oder den Auf- und Ausbau nachhaltiger Versorgungssysteme für Menschen mit chronischen Erkrankungen und komplexem Pflegebedarf finanzieren.

•

## Vielfalt und Soziales

•

# Vielfalt und Engagement

**Verantwortungsbewusstes Handeln ist mehr als die Versorgung der Menschen mit Medikamenten.**

Partnerschaftliches Verhalten, Respekt im Umgang mit Umwelt und Ressourcen und Transparenz sind Leitlinien der gesellschaftlichen Verantwortung von Sanofi in Deutschland. Vielfältig und inklusiv zu denken und zu leben ist unser Grundverständnis im Umgang miteinander und den Menschen, für die wir arbeiten.

Prinzipien und Normen der Arbeitsbeziehungen und des Umgangs mit den Beschäftigten sind im Global Compact der Vereinten Nationen von 1999 geregelt. Sanofi ist dem Global Compact bereits im Juli 2000 beigetreten und gewährleistet die Einhaltung der darin benannten Prinzipien zur Wahrung von Menschenrechten und Sozialstandards und für den Umweltschutz. Der Fortschrittsbericht COP (communication on progress) wird regelmäßig veröffentlicht.



Der Fortschrittsbericht wird im Downloadcenter von Sanofi und auf der Internetseite des Global Compact veröffentlicht. <https://bit.ly/3tOD08q>





## Gesellschaftsengagement

Wir verstehen uns als sozialverantwortlicher Unternehmensbürger mit gesellschaftlichem Engagement im Dialog mit der Öffentlichkeit. Durch Veranstaltungen, Aufklärungskampagnen und Internetseiten teilt Sanofi in Deutschland seine wissenschaftliche Expertise mit der Öffentlichkeit.



### *Spende an Flutopfer*

Im Sommer verwüstete eine verheerende Flutkatastrophe in Teilen Deutschlands ganze Ortschaften und Landstriche. Mehr als 180 Menschen verloren ihr Leben, Tausende ihr Hab und Gut. Hilfsbereitschaft und Solidarität zeigten die Mitarbeitenden, sie spendeten gut 131.000 Euro. Sanofi in Deutschland verdoppelte diese Summe und leistete eine Gesamtspende in Höhe von knapp 400.000 Euro, die dem Deutschen Roten Kreuz übergeben wurde.

### *Ukraine-Hilfe*

So helfen wir den vom Ukraine-Krieg betroffenen Menschen.

### **Kolleg\*innen und Partner**

Unsere Teams in den Nachbarländern unterstützen Kolleg\*innen und ihre Familien aus der Ukraine, die die schwierige Entscheidung getroffen haben, das Land zu verlassen.

### **Humanitäre Hilfe**

Unsere Stiftung „Foundation S“ koordiniert die Spenden lebenswichtiger Medikamente und Impfstoffe für ukrainische Patient\*innen und Flüchtende. Der Wert der gespendeten Produkte belief sich bis Mai 2022 auf 21 Millionen Euro.

Das sind 30 Millionen tägliche Behandlungen von Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Epilepsie und anderen lebensbedrohlichen und chronischen Krankheiten sowie 300.000 Dosen Impfstoffe gegen Diphtherie und Tetanus. Hilfe für potenziell 20,5 Millionen Menschen.

### **Spenden**

Die Stiftung „Foundation S“ hat vier Millionen Euro an das Rote Kreuz gespendet, um Menschen in der Ukraine und den Nachbarländern zu unterstützen, und eine Million Euro an das UNHCR, das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen, um Flüchtenden zu helfen.

Sanofi verdoppelt die Spenden der Mitarbeitenden für die Ukraine in Höhe von 180.000 Euro, Stand Mai 2022. Rund 163.000 Euro stammen von den Mitarbeitenden von Sanofi in Deutschland.

### **Die Patient\*innen**

Wir sind ein Gesundheitsunternehmen, wir versorgen Menschen mit lebenswichtigen Medikamenten und Impfstoffen. Im Einklang mit der Position der internationalen Gemeinschaft haben wir sämtliche neue Ausgaben in Russland und Belarus gestoppt, die nicht in Zusammenhang mit der Lieferung unserer Medikamente stehen. Dies umfasst alle Ausgaben für Werbung und Verkaufsförderung sowie einen Anwerbestopp neuer Patient\*innen für laufende klinische Studien. Menschen, die bereits in laufende Studien eingebunden sind, werden wir weiter versorgen.

### **Freiwillige Helfer\*innen**

Viele Mitarbeitende von Sanofi innerhalb und außerhalb der Ukraine haben sich bereit erklärt, ihre Zeit, Energie und Fähigkeiten einzubringen:

- **Sortieren von Medikamenten und Hilfsgütern zur Verteilung an Krankenhäuser**
- **Management von Insulinspenden für Diabetespatient\*innen**
- **Arbeit in Krankenhäusern vor Ort und medizinische Beratung**
- **Verteilung von Produkten, Medikamenten und Zubehör an Ballettschulen, das von kreativen Gemeinschaften in ganz Europa gespendet wurde**

### *Wochen der Vielfalt rund um den 9. Deutschen Diversity Tag*

Als Mitgliedsunternehmen der Arbeitgeberinitiative Charta der Vielfalt beteiligte sich Sanofi in Deutschland mit einigen Angeboten rund um den Deutschen Diversity Tag und macht sich für das Thema Vielfalt und Inklusion im Unternehmen stark. Mitarbeiter\*innen konnten Inspirationen externer und interner Redner\*innen folgen und an deren Vorträgen teilnehmen. Aufklärungsangebote zu unbewussten Vorurteilen und ein Diversity-Quiz wurden gleichfalls angeboten. Die Wochen der Vielfalt standen unter dem Motto „Sanofi und die Gesellschaft — zwischen Vielfalt, Diskriminierung und dem Miteinander“.

### *Purpose Day*

Am Global Purpose Day im Oktober, an dem sich Beschäftigte rund um die Welt in lokalen Gemeinschaftsprojekten einbringen konnten, um dadurch einen Anteil an einem erfüllteren und gesünderen Leben selbst zu gestalten, beteiligte sich Sanofi CHC (Consumer Healthcare) mit gemeinnützigen Aktionen:

- **Zusammen mit dem Naturschutzbund, NABU, wurde rund um Teiche in einem Naturschutzgebiet aufgeräumt. Durch das Renaturierungsprojekt soll eine größere Artenvielfalt ermöglicht werden.**
- **Satellitenbilder einer Region im Norden des westafrikanischen Togo wurden zusammen mit dem Deutschen Roten Kreuz digital kartografiert. Fehlendes digitales Kartenmaterial ist für Hilfsorganisationen ein Problem, weil hilfsbedürftige Menschen deswegen oft erst sehr spät erreicht werden. Über 7.000 Gebäude wurden digital markiert.**
- **Ein Seniorenheim und ein betreutes Wohnhaus wurden aufgesucht und gemeinsame Aktionen durchgeführt.**

### *Fahrradrennen für Menschen mit MS*

Annähernd 90 Mitarbeitende beteiligten sich an der ŠKODA VELO-TOUR, einem klassischen Radrennen von Eschborn nach Frankfurt am Main. Für jeden gefahrenen Kilometer wurden insgesamt 5.000 Euro an die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Hessen gespendet.

### *Kleiderspende an Kinderprojekt Arche*

Durch unsere 15. Kleiderspende-Aktion konnten wir ca. 200 kg gut erhaltene Kleidung an das Kinderprojekt Arche in Berlin-Hellersdorf spenden. Die Stiftung sieht es als ihre Verantwortung, in der Öffentlichkeit auf soziale Missstände hinzuweisen und dafür zu werben, dass sich Lebensbedingungen benachteiligter Kinder und Familien dauerhaft verbessern.



Sanofians Manon Saunier, © Satellite My Love

### **Foundation S – The Sanofi Collective**

Philanthropie ist ein wichtiges Element des gesellschaftlichen Engagements von Sanofi. Die im Mai 2022 gegründete Foundation S – The Sanofi Collective ist ein philanthropischer Stiftungsfonds mit der Aufgabe, eine gesündere Zukunft für Generationen zu schaffen. Mithilfe von Spenden, Partnerschaften und gemeinsamen Maßnahmen wird sich Foundation S auf drei kritische Bereiche konzentrieren:

- **Die Bekämpfung von Krebs bei Kindern**
- **Die Gesundheit der Menschen, die am stärksten von den Auswirkungen des Klimawandels und der Umweltverschmutzung betroffen sind**
- **Den Zugang zu lebensrettenden Medikamenten und Impfstoffen**



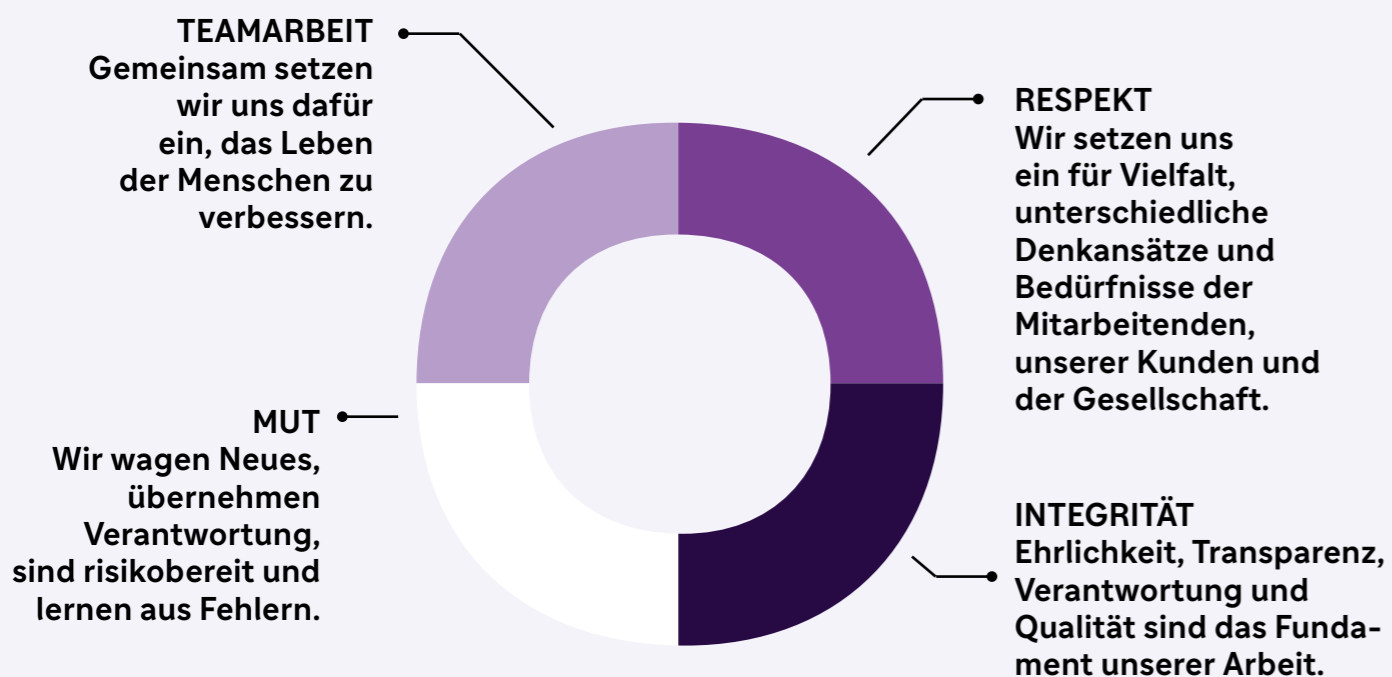
<https://bit.ly/3sYWw52>

## Leben & Arbeiten bei Sanofi in Deutschland

Fortschritt wird durch die Menschen bei Sanofi in Deutschland gemacht. Menschen unterschiedlicher Herkunft, Erfahrung, Einstellung, Hautfarbe. Bei Sanofi in Deutschland leben und arbeiten Menschen aus 71 Nationen, zu 43 Prozent Frauen.

Diese Vielfalt trägt zur Innovationskraft, Effektivität und Wettbewerbsfähigkeit von Sanofi in Deutschland bei. Wir wollen so vielfältig sein, wie die Patient\*innen, für die wir arbeiten.

### Werteverständnis



## Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion

Die chancengleiche Entwicklung aller Mitarbeiter\*innen ist Teil der Unternehmenskultur und wird von uns als ein strategischer Erfolgsfaktor verstanden. Sanofi in Deutschland setzt Maßnahmen und Projekte zur Förderung der Karrieren von Frauen, zur Anerkennung und Wertschätzung von Kolleg\*innen der LGBTQI-Community oder zu mehr Barrierefreiheit für Kolleg\*innen mit Behinderung um. Beispielsweise wurden mehrere Workshops zu „Challenge your Bias“ im Rahmen unserer Vielfaltsstrategie durchgeführt.

- Sanofi in Deutschland fördert eine faire Entlohnung und analysiert die Entgeltstrukturen unter Gesichtspunkten der Geschlechtergerechtigkeit. Siehe dazu auch Kapitel „Gehaltsgerechtigkeit“, Seite 57.
- Im November 2014 unterzeichnet Sanofi in Deutschland die Charta der Gleichstellung der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE).
- Mit der „Charta zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in Hessen“, unterzeichnet im Juli 2014, unterstützen wir lebensphasenorientiertes Arbeiten.
- Sanofi ist seit Oktober 2014 Mitglied im UnternehmensForum, einem bundesweiten und branchenübergreifenden Zusammenschluss von Großunternehmen und mittelständischen Firmen, die Menschen mit Einschränkungen oder Leistungsminderung die volle Teilhabe am Arbeitsleben ermöglichen wollen.
- Das 2015 gegründete Deutsche Gender Netzwerk (DGN) versteht sich als Ergänzung und Verstärkung bereits bestehender Initiativen im Unternehmen.
- Das erklärte Ziel von Sanofi ist es, bis zum Jahr 2025 ein Verhältnis von 50 : 50 im Bereich der Top 2.000 weltweiten Führungskräfte des Unternehmens zu haben.
- Sanofi in Deutschland ist Kooperationspartner in der Förderallianz Mentoring Hessen. Die Allianz aus Unternehmen,



Forschungseinrichtungen und Hochschulen verfolgt das Ziel, dem Frauenmangel in Wirtschaft und Wissenschaft entgegenzuwirken.

- Mit „Identity“ betreibt Sanofi in Deutschland ein Förderprogramm, das sich speziell an Frauen vor der Übernahme erster Führungsverantwortung richtet.
- Talentmanagement durch Entwicklungsgespräche, niederschwellige Mentoring-Plattformen und Basiswissens-kurse für neue Führungskräfte sowie PostDoc-Programme sind weitere Bausteine der Entwicklungsprogrammatis.
- Sanofi in Deutschland hat die Charta der Vielfalt 2007 unterzeichnet und ist dem Verein zum 01.01.2017 beigetreten, um durch die Mitgliedschaft ein zusätzliches Signal für Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion im Unternehmen zu setzen. Die Charta setzt sich für die Verankerung von Vielfalt in Wirtschaft und Gesellschaft ein.
- Die Sozialcharta von Sanofi in Deutschland lehnt jedwede Diskriminierung ab.
- Der Ethikkodex von Sanofi in Deutschland (Seite 86) garantiert Wertschätzung der Mitarbeiter\*innen.
- Für alle Mitarbeiter\*innen verpflichtend handlungsleitend ist eine Leitlinie, die das Thema Vielfalt (Diversity) und Chancengleichheit im betrieblichen Alltag schriftlich in einer Standardarbeitsanweisung (SOP) festlegt. Sie beinhaltet auch das Berichtswesen über eine Diversity-Intranetseite sowie das Controlling. Der Bericht wird der paritätischen Kommission und der deutschen Geschäftsführung vorgelegt.

Im Oktober gingen wir mit der Initiative FidAR, die sich für mehr Frauen in den Aufsichtsräten einsetzt, eine Kooperation ein. Gemeinsames Ziel ist es, sich für mehr Frauen in Führungspositionen einzusetzen und damit einen weiteren Beitrag zur chancengleichen Entwicklung zu leisten.

## Beruf und Privatleben im Einklang

Wir informieren lebensphasenbezogen über allgemein relevante Themen und eigene Angebote, um Mitarbeiterfamilien in ihrer Lebensplanung zu unterstützen. Darin sehen wir einen aktiven Beitrag zur Geschlechtergerechtigkeit. Angeboten werden Informationsveranstaltungen für werdende Eltern, das Väternetzwerk, Infoveranstaltungen über Vorsorge, zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege und vieles mehr sowie Kinderbetreuung.

In Videobeiträgen unter dem Titel „Explore more“ wurde unter anderem über die Themen Freiwilligendienste während der Arbeitszeit, Karriereplanung und Leistungsmanagement informiert.

Im Auftrag von Sanofi in Deutschland bietet ein Bildungskooperationspartner seit Januar professionelle Online-Nachhilfe und Lernunterstützung an. Mit einem weiteren Kooperationspartner haben wir die Unterstützung in der Kinderbetreuung im häuslichen Bereich vereinbart. Mitarbeitende können kostenfrei auf das Angebot der digitalen Betreuung zurückgreifen. Dadurch können Eltern und Kinder im Interesse der Vereinbarkeit von Beruf und Familie entlastet werden. Das Angebot einer 14-wöchigen bezahlten Elternzeit ab Januar 2022 gehört ebenfalls dazu.

### Frauenquote

Sanofi hat sich die 50 : 50-Quote weltweit in den obersten drei Führungsebenen bis zum Jahr 2025 zum Ziel gesetzt.

Sanofi in Deutschland Angaben in Prozent	2021	2020	2019
Frauenanteil insgesamt	42,8	40,6	40,2
Außertarifliche Angestellte	50,9	49,3	47,9
Davon Führungskräfte auf allen Managementebenen	36,7	34,2	34,0
Davon Führungskräfte im mittleren Management	36,5	34,8	34,8
Davon Führungskräfte im oberen Management	32,9	29,9	26,7

### Frauenquote nach Funktionsbereichen

Die nachfolgende Tabelle gibt die Frauenquote in Prozent an der Gesamtbelegschaft nach Funktionsbereichen an.

	2021	2020	2019
Forschung und Entwicklung (Research & Development R & D)	50,9	52,3	52,3
Wirkstoffproduktion und Arzneimittelfertigung (Industrial Affairs IA)	34,8	32,5	31,5
Deutschlandgeschäft	60,6	59,4	58,3
Zentralfunktionen	44,4	44,2	45,9

Der stetig ansteigende Gesamtfrauenanteil hat sich 2021 bestätigt. Die Maßnahmen für mehr Chancengleichheit in der Karriereentwicklung zeigen weiterhin Wirkung.



### Inklusion

Inklusion ist für uns kein Minderheitenprogramm. Inklusion ist für alle. Wir wollen ein inklusives Arbeitsumfeld, in dem sich alle unabhängig jeglicher Prägung entfalten können. Alle sollen sich ohne irgendeine Form von Diskriminierung wertgeschätzt und gefördert fühlen. Als Mitglied des Vereins UnternehmensForum e. V. tauschen wir uns regelmäßig zu Fragen der Inklusion aus. Das UnternehmensForum will Arbeitgeber für die nachhaltige Beschäftigung von Menschen mit Behinderung sensibilisieren.

Anteil direkt beschäftigter schwerbehinderter Mitarbeiter*innen am Personalbestand		
2021	2020	2019
5,6 %	5,4 %	5,3 %

Unser Unternehmensaktionsplan „Vielfalt leben und Inklusion gestalten“ wurde bereits im Oktober 2016 verabschiedet. Damit zählt Sanofi in Deutschland zu den

ersten zehn Unternehmen, die sich dem Thema Inklusion auf Unternehmensebene verpflichtet haben. Der Plan soll helfen, Barrieren in den Köpfen und Hindernisse im Berufsalltag abzubauen. Damit soll die gleichberechtigte Teilhabe im Arbeitsalltag von Mitarbeiter\*innen mit Behinderung gefördert werden.

### Ausbildung und Weiterentwicklung

Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter\*innen sind die Basis des unternehmerischen Fortschritts. Sanofi in Deutschland bekennt sich zu einer kontinuierlichen systematischen Entwicklung individueller Kompetenzen seiner Beschäftigten.

### Schulungen und Trainings

Die Wissensvermittlung erfolgt bei Sanofi in Deutschland über Präsenztrainings und E-Learning. Für die Mitarbeiter\*innen steht eine zentrale Plattform zur Verfügung, auf der sie sowohl interne als auch externe Weiterbildungsangebote buchen können. Hier haben sie Zugang zu Fach-, Verhaltens- und Führungstrainings. Die Angebote werden regelmäßig geprüft und an den aktuellen Bedarf angepasst. Es wurde mit dem Online-Portal „goFLU-ENT“ ein Sprachlernprogramm eingeführt, das Mitarbeitende kostenfrei zum Erlernen und Vertiefen verschiedener Fremdsprachen nutzen können.

Sanofi betreibt die internationale Schulungsplattform „iLe@rn“, auf der die Beschäftigten individuell zugeschnittene Online-Trainings absolvieren können. Dadurch entspricht Sanofi in Deutschland unter Gewährleistung des Datenschutzes den gesetzlichen Vorschriften, wonach Schulungen von Fachkräften nachgewiesen werden müssen. Aufsichtsbehörden und interne Auditoren verlangen, den Schulungsstand aller Mitarbeiter\*innen nachvollziehbar darzustellen. Das Schulungsangebot für die persönliche und fachliche Weiterentwicklung umfasst neben iLearn weitere Angebote des Learning Hubs „Sanofi University“.

Thema	Kurzbeschreibung Inhalt
<b>PRAXIS</b> (Technical Training)	Vermittlung von Alltagsfertigkeiten für einen sicheren Betriebsablauf. Das Training zielt auf die Vermeidung menschlicher Fehler und die Effizienzsteigerung ab.
<b>SOP</b> Standard Operating Procedure	Die SOPs (Standardarbeitsanweisungen) regeln den gesamten Geschäftsbetrieb, teilweise decken sie gesetzliche Anforderungen ab. Sie sind unerlässlich, um ein sicheres und nachhaltiges Funktionieren des Unternehmens zu gewährleisten.
<b>HSE</b> (Health, Safety, Environment)	Gesundheits- und Verletzungsschutz, Verminderung und Vermeidung von Umweltrisiken, Kenntnis und Anwendung gesetzlicher Bestimmungen.

### Schwerpunkte der Fort- und Weiterbildung

Kernthemen sind die Optimierung der Betriebsabläufe sowie nachhaltigkeitsfördernde Inhalte zu Gesundheit/Sicherheit/Umwelt (HSE).

### Pflichtschulungen

Mit Pflichtschulungen gewährleistet Sanofi in Deutschland die gemeinsame Wissens- und Wertebasis aller Mitarbeiter\*innen. Der Ethikkodex von Sanofi in Deutschland ist Teil des Pflichtschulungsprogramms, er vermittelt nachhaltiges Handeln als Unternehmensziel aller Mitarbeiter\*innen.

Weitere Pflichtschulungen gibt es zu IT-Sicherheit, Datenschutz, Produktsicherheit und weiteren Themen. Darüber hinaus bestehen aufgabenbezogene Pflichtschulungen, beispielsweise über Insiderhandel.



### Ausbildungsberufe & Auszubildende

Gute Mitarbeitende sind die Basis eines erfolgreichen Unternehmens. Sanofi investiert in die Zukunft junger Menschen durch das Angebot von Praktika und Orientierungsveranstaltungen zu Ausbildungsberufen sowie vor allem durch deren Ausbildung in diesen naturwissenschaftlichen, technischen und kaufmännischen Berufen:

<b>Biologie-laborant*in</b>	<b>Chemikant*in</b>	<b>Chemielaborant*in</b>	<b>Elektroniker*in</b>
<b>Fach-informatiker*in</b>	<b>Fachkraft für Lagerlogistik</b>	<b>Fachlagerist*in</b>	<b>Fremdsprachen-korrespondent*in</b>
<b>Industriekauf-mann/-frau</b>	<b>Industrie-mechaniker*in</b>	<b>Kaufmann/-frau für Digitalisie-rungsmanagement</b>	<b>Kaufmann/-frau für Büromanage-ment</b>
<b>Mechatroniker*in</b>	<b>Pharmakant*in</b>	<b>Speditionskauf-mann/-frau</b>	

#### Anzahl Auszubildender

Sanofi in Deutschland bildet über den eigenen Nachwuchsbedarf aus, weil das Unternehmen seine gesellschaftspolitische Verantwortung ernst nimmt und flexibel auf Änderungen am Mitarbeiterbedarf reagieren möchte. Einen Eigenbedarfsanteil hat Sanofi in Deutschland folglich nicht festgelegt. Zum jeweiligen 01.09. wurden eingestellt:

2021 befanden sich insgesamt 347 Menschen in der Ausbildung, davon auch Absolvent\*innen der Programme „StartPlus“ und „StartPlus-Integration“.

	2021	2020	2019
Naturwissen-schaftlich	26	36	42
Technisch	61	61	50
Kaufmännisch	24	30	35
<b>Gesamt</b>	<b>111</b>	<b>127</b>	<b>127</b>
StartPlus-Pro-gramme	12	15	15

#### Nachhaltigkeit in der Ausbildung

Sanofi in Deutschland nahm mit den Auszubildenden zu Chemielaboranten des Einstellungsjahrgangs 2017 an dem Projekt ANLIN, „Ausbildung fördert nachhaltige Lernorte in der Industrie“, teil. ANLIN, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), sensibilisiert, motiviert und qualifiziert Auszubildende und betriebliche Ausbilder für den verantwortungsvollen Umgang mit Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung.

2021 wurden erstmalig die Auszubildenden aller Berufsgruppen zum Thema Nachhaltigkeit in einer halbtägigen Veranstaltung geschult.

#### Förderung der Berufsintegration

Die Programme „StartPlus“ und „StartPlus-Integration“ für Geflüchtete richten sich an junge Menschen, die noch nicht ausbildungsfähig sind. Sanofi in Deutschland hilft.

#### Hochschulmarketing

Sanofi in Deutschland war im Jahr 2021 auf 12 Rekrutierungsveranstaltungen sowie bei 6 Studierenden-Events präsent. Die Veranstaltungen fanden digital statt und der Schwerpunkt lag auf den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fachbereichen. Es haben sich sowohl Studierende als auch Absolvent\*innen und Berufserfahrene über Sanofi und Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten informiert. Von besonderem Interesse waren:

- **Konkrete Fragen zu Stellenanzeigen, möglichen Einstiegspositionen und Auslandseinsätzen**
- **Fragen nach Praktika, Abschlussarbeiten, Werkstudententätigkeiten, Trainee-Programmen und VIE (Volunteer for International Experience)-Einsätzen**
- **Aufzeigen möglicher Stellen für bestimmte Studiengänge**

- **Fragen zur Notwendigkeit von Promotion und Post-Doc-Tätigkeiten**
- **Berichte von Sanofi Mitarbeitenden über deren Werdegänge und aktuelle Berufstätigkeiten**
- **Fragen zu Work-Life-Balance, remote work und den vielfältigen Angeboten von Sanofi in Deutschland als Arbeitgeber**

#### Arbeitnehmervertretungen

Arbeitnehmer\*innen von Sanofi in Deutschland haben Vereinigungsfreiheit. Deren Interessen nimmt neben den Gewerkschaften an den einzelnen Standorten der jeweilige örtliche Betriebsrat wahr. Zudem existiert ein aus den Mitgliedern der örtlichen Betriebsräte zusammengesetzter Gesamtbetriebsrat. Zu den weiteren betriebsverfassungsrechtlichen Organen gehören die Jugend- und Auszubildendenvertretung am Standort Frankfurt-Höchst und die Schwerbehindertenvertretungen an den Standorten Berlin und Frankfurt-Höchst sowie die Gesamtschwerbehindertenvertretung.

Darüber hinaus gibt es seit 1967 die betrieblichen Vertrauensleute am Standort Frankfurt-Höchst. Die Mitarbeitenden, die diese außerhalb des Betriebsverfassungsgesetzes vorgesehene Position ausfüllen, sind ein wichtiges Bindeglied zwischen Betriebsrat und Belegschaft einerseits sowie Belegschaft und Betriebsleitung andererseits. Die Interessen der leitenden Angestellten im Unternehmen werden durch den Unternehmenssprecherausschuss vertreten.

## Arbeitsverhältnisse

Stand Dezember 2021 waren bei Sanofi in Deutschland 8.226 aktive und nichtaktive Mitarbeiter\*innen beschäftigt. Unter nichtaktiven Mitarbeiter\*innen werden die erfasst, die sich in Elternzeit, Langzeitkrankheit, Altersteilzeit, Freistellungsphase und anderem befinden.

Arbeitsverhältnisse Sanofi in Deutschland	2021		2020		2019	
	M	W	M	W	M	W
Anteil befristeter Arbeitsverhältnisse in %	5,2	6,4	5,5	6,7	5,1	5,3
Anzahl befristeter Arbeitsverhältnisse	221	196	269	213	261	184
Anzahl Mitarbeiter*innen in Vollzeit	4.069	2.197	4.777	2.312	4.886	2.441
Anzahl Mitarbeiter*innen in Teilzeit	184	845	114	881	106	957
Anzahl Mitarbeiter*innen in Altersteilzeit	90	33	92	34	164	62
Einstellungen	223	191	151	138	156	170

Arbeitsverhältnisse nach Region	Frankfurt	Berlin
Anzahl aktive Mitarbeiter*innen	6.235	1060
Davon Anzahl befristeter Arbeitsverhältnisse	23	394
<b>Gesamt 2021</b>	<b>6.258</b>	<b>1.454</b>

## Fluktuationsquote

Fluktuationsquoten in Prozent für die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, ohne Restrukturierungsprogramme und ohne internationale Transfers innerhalb von Sanofi:

2021	2020	2019
11,5	6,7	3,6

## Vergütung, Arbeitszeit, Versorgung und Nebenleistungen

Mitarbeiter\*innen von Sanofi in Deutschland erbringen gute Leistungen und erhalten gute Gegenleistungen – das ist selbstverständlich für ein Unternehmen, das soziale Verantwortung lebt. Die Tarifvereinbarungen legen die Basis für ein angemessenes Entgeltniveau.

in Tausend Euro	2021	2020	2019
Löhne und Gehälter	716.588	763.491	774.017
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	404.858	271.239	100.507
davon für Altersversorgung	291.792	157.008	-14.158
<b>Gesamt</b>	<b>1.121.446</b>	<b>1.034.730</b>	<b>874.524</b>

Der Anstieg des Personalaufwands beruht im Wesentlichen auf den höheren Aufwendungen für Altersversorgung gegenüber dem Vorjahr und ist Folge der Anpassungen der versicherungsmathematischen Annahmen bei der Berechnung der Pensionsrückstellungen.

### Gehaltsgerechtigkeit

Entgeltgleichheit ist für Sanofi in Deutschland ein wichtiges Ziel. Faire Bezahlung ist ein mitentscheidender Faktor für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern am Erwerbsleben und eine Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sanofi in Deutschland hat in zahlreichen Regelungen sichergestellt, dass es einen Geschlechterunterschied in der Stellenbewertung und Vergütung nicht geben kann. Dies wird in regelmäßigen Auswertungen geprüft.

### Vergütung für Tarifmitarbeiter\*innen

Für die Tarifmitarbeiter\*innen an den Standorten Frankfurt-Höchst und Berlin gilt das Tarifwerk der chemischen Industrie. Danach werden die tariflich geführten Mitarbeiter\*innen insgesamt 13 bundesweit geltenden tariflichen Entgeltgruppen des Bundesentgelttarifvertrages ohne weitergehende Differenzierung nach Lohn (gewerbliche Arbeitnehmer\*innen) und Gehalt (Angestellte) der chemischen Industrie zugeordnet. Sie erhalten zudem verschiedene betriebliche Zulagen eines modernen Unternehmens, Urlaubsgeld sowie einen Bonus für den Geschäftserfolg des Unternehmens. Weitere Zuwendungen existieren für leitende und außertarifliche Mitarbeiter\*innen, ferner Nebenleistungen wie Krankengeldzuschuss etc.

### Tarifbindung

53 Prozent der Mitarbeitenden waren 2021 tarifgebunden (2020: 58 Prozent / 2019: 57 Prozent), der wesentliche Anteil der übrigen Mitarbeiter\*innen ist übertariflich beschäftigt.

## Arbeitnehmerüberlassung

Sanofi in Deutschland arbeitet mit Unternehmen der Arbeitnehmerüberlassung zusammen, um Einzelspitzen im Geschäftsbetrieb durch externe Arbeitnehmer\*innen abzufangen

Anzahl Mitarbeiter*innen aus der Zeitarbeitsbranche im Durchschnitt			
	2021	2020	2019
Innendienst	171	121	116
Vertrieb	81	85	45

Leih- und Zeitarbeiter\*innen werden am Standort Frankfurt ab dem ersten Einsatztag mit dem gleichen Grundlohn entlohnt wie festangestellte Mitarbeiter\*innen. Sie haben, analog zu festgestellten Mitarbeitenden, Zugang zu allen internen Einrichtungen, wie beispielsweise der Kantine oder den Site Health Centers.

### Mindestlohn

Mitarbeiter\*innen von Sanofi in Deutschland sind unterschiedlichen Entgeltgruppen zugeordnet, die den tariflichen Vereinbarungen entstammen. Daneben können sie auch außertariflich oder als leitende Angestellte beschäftigt werden. Beides erfolgt über Tarif.

### Arbeitszeit

Bei Sanofi in Deutschland verstehen Unternehmensleitung und Betriebsrat die fortlaufende Weiterentwicklung bestehender Arbeitszeitregelungen als dauerhafte Aufgabe zur Sicherstellung effizienter Arbeitsabläufe bei gleichzeitiger Berücksichtigung von Mitarbeiterinteressen. Während die leitenden Angestellten entsprechend ihren Aufgabenstellungen ausschließlich Arbeitszeitsouveränität haben, gibt es für außertarifliche Mitarbeiter\*innen eine Wahlmöglichkeit zwischen Arbeitszeitsouveränität und Arbeitszeiterfassung im Rahmen eines Gleitzeitmodells.

Insbesondere bei den chemischen, biotechnologischen und pharmazeutischen Produktions- und Fertigungsprozessen sind vielfältige Regelungen mit versetzten Arbeitszeiten bis hin zu vollkontinuierlicher Schichtarbeit erforderlich.

Mitarbeiter*innen in vollkontinuierlicher und in teilkontinuierlicher Wechselschicht, per Dezember			
	2021	2020	2019
	854	863	1.462

Diese Schichtmodelle werden nach modernen arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen ausgestaltet. Zum Einsatz kommen kurz und vorwärts rollierende Modelle mit einer geringen Anzahl aufeinanderfolgender Nachtschichten und mit ausreichenden Erholungszeiten. Daneben gibt es insbesondere in den produzierenden Unternehmensbereichen versetzte Arbeitszeiten bis hin zu Zweischichtmodellen.

Teilzeitbeschäftigte			
	Ende 2021	Ende 2020	Ende 2019
Teilzeitbeschäftigte	1.029	995	1.063
Altersteilzeit	123	126	226

## Altersversorgung

Bei Sanofi in Deutschland hat die betriebliche Altersversorgung (bAV) eine lange Tradition. Die obligatorische Teilnahme gewährleistet eine Zukunftssicherung für alle Mitarbeiter\*innen. Der Versorgungsgedanke umfasst neben der klassischen Altersvorsorge auch den Leistungsfall bei Tod oder Invalidität. Die Pensionskasse der Mitarbeiter\*innen der Hoechst-Gruppe VVaG ist Partner für die Durchführung und Verwaltung der betrieblichen Altersversorgung.



Sanofiens Guilhem Rousselet, © Vincent Fournier

### Aufwendungen für Alterssicherung

In Millionen Euro	2021	2020	2019
Arbeitgeber (AG)-Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	58,9	54,8	54,9
AG-Aufwand für Beiträge an die Pensionskasse	37,2	39,8	41,0
AG-Aufwand für bAV-Rückstellungen	33,3	31,4	31,9
Aufwand für Beiträge an die Pensionskasse im Rahmen der TEA und des Demografiefonds	4,3	4,5	4,8
Beitrag an den Pensionsversicherungsverein	0,8	2,9	2,1

### Aufwendungen für Alterssicherung

Durchschnittsangabe in Jahren	2021	2020	2019
Alter der Mitarbeiter*innen	46,1	45,7	45,6
Betriebszugehörigkeit	18,2	18,3	18,2





### Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Gesundheitsschutz ist eines der Kernelemente der Mitarbeiterpolitik, die im Kapitel über Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz (Seite 102) beschrieben sind.

Nizar El Murr, © Satellite My Love

### Präventiver Gesundheitsschutz

Sanofi in Deutschland schützt die Gesundheit der Mitarbeitenden mit einer Reihe von Angeboten, Informationen und Maßnahmen:

- Arbeitsmedizinische Vorsorgen
- Seminare zur Raucherentwöhnung
- Seminare und Programme für Teams zur Stressbewältigung
- Tägliche 15-minütige Mittagsmeditation, im Frühjahr per Videokonferenz, geleitet durch MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction, Stressreduktion durch Achtsamkeit)-Lehrerin
- Screenings (Koronare Herzkrankheit, Hautkrebs, Schilddrüse, Darmkrebs, Diabetes)
- Sehtest und Augeninnendruckmessung
- Medizinischer Check-up für leitende Angestellte (altersunabhängig) und AT-Mitarbeiter\*innen (ab 45 Jahre)
- Krankengymnastik (auf Kassen- und Privatrezept)
- Kostenlose DKMS-Typisierung
- Ergonomie (individuelle Arbeitsplatzbegehungen und Programme für Teams)
- Suchtkrankenbetreuung
- Gesundheitsbewusstes Essen in der Kantine (beispielsweise LOGI\*, Vitalien\*)
- Gewichtsscoaching in zwei Ernährungsseminaren zum Abbau von Übergewicht
- Analysen und Maßnahmen zur gesundheitsförderlichen Gestaltung von Arbeitstätigkeiten in Produktion, Labor und Büro
- Seminare zur Vermittlung gesundheitsgerechter Führung
- Verpflichtende Seminare für Auszubildende zu Bewegung, Ernährung, Umgang mit Stress, Suchtgefahren, Ergonomie, Hautschutz
- Seminare „Besser leben mit Schichtarbeit“ für betroffene Mitarbeitergruppen
- Ärztlich kontrollierte individuelle Ernährungsberatung für Mitarbeiter\*innen mit Krankheiten, die durch Veränderung der Ernährung günstig beeinflussbar sind
- Informationsveranstaltungen zur Vorbereitung auf Mutterschutz und Elternzeit
- Beratung in kritischen Lebenssituationen, anonym durch Diplompsycholog\*innen, Arzt\*innen oder Diplompädagog\*innen mit Ausbildungen in Beratung und Psychotherapie
- Betriebsärztliche Beratungsangebote bei Verdacht auf Long-COVID
- Kostenlose Impfungen gegen Grippe, Mumps, Masern, Röteln, ferner gegen Polio/Diphtherie/Tetanus/Pertussis sowie gegen Hepatitis A und Hepatitis B
- Reiseimpfungen (für Privatreisen auf Selbstkostenbasis), reisemedizinische Beratung (Privat- und Dienstreisen) und Rezeptierung der Reiseapotheke (Basis oder Tropen) für Dienstreisen
- Angebot von Präventions- und Gesundheitskursen von Indoor-Cycling bis Yoga in den Site Health Centers
- Angebot von Betriebssportgruppen
- Reanimationstraining für alle Mitarbeiter – was tun bei Herzstillstand?

\* LOGI ist eine Ernährungsform, die aus zucker- und stärke-reduzierter Kost besteht. Vitalien steht für kalorienoptimierte Gerichte aus saisonalen und regionalen Produkten in nährstoffschonender Zubereitung.

An der vom betrieblichen Gesundheitsmanagement gestarteten Aktion „Sanofi bewegt“ haben 213 Kolleg\*innen teilgenommen. Gesammelte Bewegungspunkte wurden in eine Spende von 1.000 Euro zugunsten unserer Kinderhilfsorganisation „Enfants de Sanofi“ umgesetzt.

Wir unterstützen die Mitmach-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ im Industriepark Frankfurt – 100 Teilnehmende haben auf 85.438 geradelten Kilometern 12.132 kg CO<sub>2</sub> eingespart. Dafür hat das betriebliche Gesundheitsmanagement Sachpreise gestiftet.

### *Arbeitssicherheit*

Den Schutz der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz hat Sanofi in Deutschland in die Verantwortung der Abteilung HSE (Health, Safety, Environment – Gesundheit, Sicherheit, Umweltschutz, siehe Seite 102) gelegt, die die Arbeitsplatzsicherheit durch Sicherheitsvorschriften und deren Einhaltung gewährleistet. Die Schutzmaßnahmen erstrecken sich auch auf Mitarbeitende von Fremdfirmen.

Zentrales Anliegen im Sicherheitsbestreben von Sanofi in Deutschland ist die Unfallvermeidung. Arbeitsschutz ist eine zentrale Aufgabe aller Mitarbeiter\*innen und insbesondere der Führungskräfte und folgt den Vorgaben der HSE-Richtlinien. Sanofi in Deutschland versteht Sicherheit am Arbeitsplatz als einen kontinuierlichen Prozess steter Entwicklung und Verbesserung, der über das reine Erfüllen staatlicher und berufsgenossenschaftlicher Vorschriften hinausgeht.

### *Anlagensicherheit*

Die Betriebssicherheit von Anlagen wird bereits bei der Erforschung und Entwicklung möglicher neuer Medikamente berücksichtigt. Verfahren und Verfahrensschritte werden von Anfang an sicher gestaltet, gefährliche Stoffe nach Möglichkeit vermieden. Anforderungen an die Sicherheit der eingesetzten Stoffe und Verfahren werden schon bei der Entwicklung eines Herstellungsprozesses definiert. Sie werden durch ein Fachgremium bewertet und fließen in ein Schutzkonzept ein.

Vor Inbetriebnahme einer Anlage wird die Funktionsfähigkeit aller Schutzsysteme sichergestellt. Die Schutzkonzeption der Anlagen wird zudem während des Betriebs regelmäßig geprüft. Sie wird ergänzt durch organisatorische Sicherheitsmaßnahmen und eine Notfallvorsorge, die auch den Schutz von Nachbarn und der Umwelt einschließt.

Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Notfall- und Gefahrenabwehrorganisation des Industrieparkbetreibers in Frankfurt-Höchst.



Sanofians Rafic Nadi, © Yann Audic

### *Schulungen in Sicherheitsangelegenheiten*

Regelmäßige Schulungen und Übungen gewährleisten ein dauerhaft hohes Sicherheitsniveau. Beispiele für Sicherheitsmaßnahmen bei Sanofi in Deutschland sind:

- **Jährliche Schulung zu Gefahren am Arbeitsplatz und Schutzmaßnahmen**
- **Jährliche Alarmübung pro Betrieb**
- **Jährliche Gefahrenabwehr-Übung zusammen mit dem Industrieparkbetreiber, um das Notfallmanagement zu verbessern**
- **Alle zwei Jahre Übung zur Bearbeitung eines Schadenbeispiels durch den Management-Bereitschaftsdienst**

Neben den regulären Schulungen für Mitarbeiter\*innen und Funktionsträger\*innen hält Sanofi in Deutschland in Kooperation mit der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) regelmäßig besondere Sicherheitsschulungen ab:

- **Ein bis zwei Schulungen pro Jahr über Prozesssicherheit**
- **Ein bis zwei Arbeitsschutzseminare für Führungskräfte pro Jahr**

Alle Besucher\*innen und die Mitarbeiter\*innen von Fremdfirmen sind in das Sicherheitskonzept einbezogen. Sie erhalten vor dem Zutritt zum Industriepark eine erste Sicherheitseinweisung durch den Betreiber. Weitere Sicherheitseinweisungen finden betriebsbezogen und bei der Arbeitseinweisung statt.

### Biologische Sicherheit

Bei Sanofi in Deutschland werden Wirkstoffe auch durch biochemische und mikrobiologische Verfahren produziert. Die Nutzung von ganzen Organismen, Zellen und Enzymen stellt hohe Sicherheitsanforderungen an alle Unternehmensbereiche. Eine globale Organisationseinheit von Sanofi befasst sich ausschließlich mit der biologischen Sicherheit, um eventuelle Risiken zu erörtern und die Sicherheitskonzepte anzupassen. Das mit dem Expertengremium verbundene globale Netzwerk erarbeitet und überwacht die Sicherheitsregelwerke für alle Standorte weltweit.

Am Standort Frankfurt-Höchst führt die Umsetzung dieser unternehmensweit verbindlichen Regelwerke zu einem Sicherheitsniveau, das die Anforderungen des deutschen Gesetzgebers in jedem Fall erfüllt und teilweise sogar übertrifft. Die damit verbundenen Maßnahmen stellen den Schutz der Mitarbeiter\*innen beim Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen in Labor und Fertigung sicher und schützen gleichzeitig die Umwelt vor der unerwünschten Freisetzung dieser Stoffe.

### Unfallkennzahlen

Das Unfallgeschehen bei Sanofi in Deutschland bewegt sich generell auf einem niedrigen Niveau im Vergleich zur chemischen Industrie. Über mögliche Gefahren und geeignete Vermeidungsmaßnahmen werden die Mitarbeiter\*innen bei Sanofi in Deutschland regelmäßig informiert und im Rahmen von speziellen Programmen und Trainings auch für stolper- und sturzfrees Arbeiten sensibilisiert. Stolper- und Sturzunfälle bilden den größten Teil der Arbeitsunfälle.

Am „Welttag für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz“, einer weltweiten Aktion der internationalen Arbeitsorganisation ILO zur Förderung einer sicheren, gesunden und menschenwürdigen Arbeit, beteiligte sich Sanofi mit Bildschirmhintergründen für Zoom. Sie sollen helfen, das Bewusstsein für das Thema auch innerhalb der Sanofi Organisation zu fördern.

Sanofi in Deutschland beschäftigt an den Standorten Frankfurt und Berlin Fremdfirmen, für die die Unfälle ihrer Mitarbeiter\*innen ebenfalls erfasst werden. Diese Fremdfirmen müssen sich verpflichten, die gleichen Sicherheits- und Umweltschutzregeln zu befolgen, wie sie auch für Sanofi in Deutschland gelten. Ein entsprechendes Auswahlprozedere, umfangreiche Schulungen, Audits sowie regelmäßige Sicherheitschecks halten auch die Unfallzahlen bei den Mitarbeiter\*innen der Fremdfirmen auf niedrigem Niveau.

Kennzahl Sanofi in Deutschland	2021	2020	2019	Kennzahl BG RCI Branche Chemie	2021
LTI-FR für Mitarbeiter*innen von Sanofi in Deutschland	2,2	1,4	2,2		9,99

Kennzahl Sanofi in Deutschland	2021	2020	2019	Kennzahl alle BGen	2021
LTI-FR für Mitarbeiter*innen von Fremdfirmen an den Standorten Frankfurt und Berlin	1,7	1,0	2,9	Lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. (12,14 im Jahr 2020)	

	2021	2020	2019
Anzahl Unfälle mit Ausfallzeit	28	18	30
Anzahl Unfälle mit Todesfolge	0	0	0

Kennzahl Sanofi in Deutschland	2021	2020	2019
Unfallbedingte Ausfalltage, Gesamt	629	593	460

### Gesundheitsquote

	2021	2020	2019
Insgesamt	94,5	94,1%	93,3%
ohne Langzeitkranke (länger als 6 Wochen arbeitsunfähig)	95,1	95,2%	94,7%

Angegeben sind der Prozentanteil Anwesenheitsstunden an den Sollstunden, Rest sind krankheitsbedingte Abwesenheitsstunden.

#### Berufskrankheiten

Die Mitarbeiter\*innen der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH sind nicht von bestimmten Berufskrankheiten betroffen. Die Angaben werden jährlich erhoben. Bei den betriebsärztlichen Untersuchungen der Mitarbeiter\*innen legt Sanofi in Deutschland Wert darauf, arbeitsbedingte Störungen und Veränderungen der Gesundheit zu erkennen, bevor sie zu Berufskrankheiten werden können. Bei Bedarf werden negative Einflüsse durch technische, organisatorische oder individuelle Maßnahmen verringert.

Sanofi in Deutschland unternimmt arbeitsmedizinische Vorsorgen, die sich aus der Gefährdungsbeurteilung des Arbeitsplatzes ergeben. Allen Beschäftigten muss dabei in regelmäßigen Abständen eine Teilnahme an den Untersuchungen ermöglicht werden. Die arbeitsmedizinischen Vorsorgen sind für Mitarbeiter\*innen kostenlos, die Ergebnisse bleiben auf Wunsch anonym.

#### Arbeitszufriedenheit

Die Zufriedenheit der Beschäftigten am Arbeitsplatz erfasst Sanofi in Deutschland durch Befragungen. Aus deren Ergebnissen werden erforderliche Maßnahmen abgeleitet und evaluiert.

#### Freiwilligendienste

Mitarbeiter\*innen können nach Absprache Freiwilligendienste während der Arbeitszeit leisten.

#### Beschwerden

Eine Gesamtbetriebsvereinbarung (GBV) regelt den Umgang mit Beschwerden und sozial adäquates Verhalten. Funktionen und Fachabteilungen haben als Ansprechpartner\*innen definierte Vertrauensleute. Alle Betriebsangehörigen, die sich vom Unternehmen, durch Mitarbeiter\*innen des Betriebs oder durch im Betrieb tätige Mitarbeiter\*innen von Fremdfirmen benachteiligt oder ungerecht behandelt oder in sonstiger Weise beeinträchtigt fühlen, haben das Recht zur Beschwerde. Nachteile dürfen daraus nicht entstehen.

Als Ansprechpartner\*innen fungieren in den Betrieben häufig die Vertrauensleute, die vor allem dafür sorgen, eine Eskalation von Konflikten zu verhindern. Die Vertrauensleute werden im Sinn der Gesamtbetriebsvereinbarung gesondert geschult und haben folgende Aufgaben und Rechte:

- **Allen, auch vertraulichen, Hinweisen und Beschwerden über Belästigungen nachzugehen**
- **Die Betroffenen zu beraten und zu unterstützen**
- **Auf Wunsch die Betroffenen zu allen Gesprächen und Besprechungen zu begleiten, zu beraten und zu unterstützen**

#### Betriebliches Vorschlagswesen

Sanofi in Deutschland honoriert mit Geld- und Sachprämien gute Ideen seiner Mitarbeiter\*innen zur Verbesserung der betrieblichen Prozesse und Infrastruktur, um sie für das Unternehmen nutzbar machen. Neben Effizienzsteigerungen stehen Verbesserungen von Sicherheit, Umweltschutz und Qualität im Vordergrund.

	2021	2020	2019
Anzahl Vorschläge	977	1.204	2.104
Wert Geld- und Sachprämien in Euro	364.750	333.661**	466.586*

\* Plus ca. 20.000 € für Sachprämien und knapp 10.000 € für Jackpots und 3 Quartalspreise

\*\* Plus ca. 13.000 € für Sachprämien, knapp 7.500 € für 2 Jackpots und 3 Quartalspreise

#### Lern- und Erfahrungsreport

Neben Verbesserungsvorschlägen können auch beobachtete Gefahren und Beinahe-Unfälle gemeldet werden. Dies hilft, frühzeitig Gefahrenschwerpunkte zu erkennen und Gegenmaßnahmen zu ergreifen.



•

Wissenschaft  
weiterzubringen,  
ist unsere  
*Bestimmung.*  
Jeden Tag.  
Immer.

•

## Gesunde Umwelt

Die Gesundheit der Menschen zu schützen, verstehen wir als ganzheitliche Aufgabe. Dazu zählen neben dem Patient\*innenwohlergehen und Verantwortung für die Mitarbeiter\*innen der Umweltschutz.

Der Klimawandel ist eine, wenn nicht die größte Herausforderung unserer Zeit. Er hat Einfluss auf unser Leben und unsere Gesundheit. Der Anstieg der Erdtemperatur kann zu extremen Wetterbedingungen, Nahrungsmittelknappheit, Schwierigkeiten beim Zugang zu Trinkwasser und erhöhter Luftverschmutzung führen und die Ausbreitung von vektorübertragenen Krankheiten wie Malaria oder Pollenallergien begünstigen.

Die Gesundheit des Menschen und das Ökosystem, in dem wir leben, sind voneinander abhängig. Aktuelle und zukünftige

Klimaauswirkungen haben Einfluss auf die Biodiversität und können eine wachsende Zahl von Menschen gesundheitlichen Gefahren aussetzen. Durch die Erderwärmung verändern sich Krankheiten und insbesondere ihre Ausbreitungsgebiete.

Sanofi unterstützt als offizieller Partner der UN-Klimakonferenz COP 21 Maßnahmen, die globale Erderwärmung unter zwei Grad Celsius zu halten und dadurch die Gesundheitsfolgen des Klimawandels zu begrenzen.



### Planet Mobilization

Die Initiative „Planet Mobilization“ setzt weltweit Umweltziele und integriert Umweltaspekte in den Produktlebenszyklus. Sie umfasst Initiativen und Programme zu diesen Schwerpunkten:

	Klimawandel		<a href="https://bit.ly/3hnEXoO">https://bit.ly/3hnEXoO</a>	Reduktion CO <sub>2</sub> -Ausstoß
	Verantwortungsvoller Umgang mit Wasser		<a href="https://bit.ly/3qOtdA8">https://bit.ly/3qOtdA8</a>	Kühlwassermanagement
	Artenvielfalt		<a href="https://bit.ly/3hbzFht">https://bit.ly/3hbzFht</a>	Bienenstockpflege
	Eco-Design		<a href="https://bit.ly/2TwJZr0">https://bit.ly/2TwJZr0</a>	Umweltfreundlichere Insulinpens
	Abfallwirtschaft		<a href="https://bit.ly/3xpuQq8">https://bit.ly/3xpuQq8</a>	Recycling Insulinampullen
	Pharmazeutika in der Umwelt		<a href="https://bit.ly/3hmuU3m">https://bit.ly/3hmuU3m</a>	Abwasserreinigung

In einem internen Wettbewerb wurde zu Maßnahmen für mehr Umweltschutz aufgerufen. Mit 161 Einreichungen aus 63 Standorten haben sich 566 Beschäftigte am Ideenwettbewerb beteiligt. Ideen zur Umsetzung wurden gesammelt, von einer Jury bewertet, die Siegerprojekte wurden am World Environmental Day im Juni vorgestellt.

Ein wichtiger Meilenstein unserer Nachhaltigkeitsinitiative „Planet Mobilization“ ist erreicht worden, indem das Tool „eQopack“ fertiggestellt wurde. Es kann auf schnelle und einfache Weise Life-Cycle-Assessments für Verpackungslösungen durchführen und die Umweltauswirkungen verschiedener Lösungen vergleichen.

Wir haben uns verpflichtet, alle neuen Produkte einschließlich Verpackungen bis 2025 einem Ökodesign-Ansatz zu unterziehen, um deren ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

Nachhaltigkeit ist ein Kernelement unseres gesamten Wertschöpfungsprozesses. Durch nachhaltiges Wirtschaften tragen wir zum Erhalt der Lebensgrundlagen bei.

### Wie Sanofi zu einer nachhaltigen Welt beiträgt

Mit unserem Nachhaltigkeitsprogramm »Planet Mobilization« arbeiten wir daran, die Auswirkungen unserer Aktivitäten und Medikamente auf die Umwelt zu minimieren. Ein Ansatz, der jeden bei Sanofi einbezieht. Das Programm deckt den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte ab: von den Rohstoffen bis zu ihren potenziellen Auswirkungen nach der Endnutzung.

Bitte wenden Sie sich an [PlanetMobilization@sanofi.com](mailto:PlanetMobilization@sanofi.com), um eine barrierefreie Version dieses Posters zu erhalten.

**1**  
CO<sub>2</sub>-neutral bis 2030  
Klimaneutralität bis 2050

Treibhausgas-Emissionen reduzieren  
Regenerativen Strom verwenden  
Fuhrpark klimaneutral ausrichten

**2**  
Mehr Kreislaufwirtschaft,  
geringerer Umwelteinfluss

Natürliche Ressourcen erhalten  
Ökologischen Fußabdruck verkleinern  
Biodiversität an unseren Standorten fördern

**3**  
Umweltauswirkungen  
unserer Produkte verringern

Umweltauswirkungen von Medikamenten erfassen  
Eco-Design unserer Produkte  
Verantwortliche Verwendung und Entsorgung medizinischer Produkte fördern

Reduktion der Sanofi Treibhausgasemissionen (Scope 1 + 2) um **55%** von 2019 bis 2030

Sanofi in Deutschland: **21%** Reduktion der Treibhausgasemissionen aus Aktivitäten an Standorten Frankfurt und Berlin 2019–2021

Sanofi Wasserverbrauch an den Standorten Frankfurt und Berlin 2019 bis 2021: **-12%**

Eco-Design-Ansatz für alle neuen Produkte bis 2025 und meistverkaufte Produkte bis 2030

Ökobilanzierung angewandt auf Medikamente und Medizinprodukte

100% regenerativer Strom bei allen globalen Aktivitäten bis 2030  
**RE 100**

Keine Abfallentsorgung auf Deponien an allen Standorten bis 2025  
**>90%** der Abfälle werden wiederverwendet, recycled oder verwertet

Am Standort Frankfurt wurden **85%** der Abfälle 2021 wiederverwendet, recycled oder verwertet. Keine Deponierung von Produktionsabfällen am Standort Frankfurt

Auswirkungen der Top 100 der meistverkauften Arzneimittel auf die Ökosysteme bis 2025 erfassen

Auswirkungen von **47%** der meistverkauften Arzneimittel auf die Ökosysteme bereits erfasst

Kohlenstoffneutrale Fahrzeugflotte bis 2030

Berlin und Frankfurt: **100%** regenerativer Stromanteil 2021

Überwachung, Steuerung und Reduzierung der Emissionen an allen Produktionsstandorten bis 2025

Spezifische Programme an **63%** der Produktionsstandorte und an 100% der vorrangigen Standorte

Bis 2030 Start eines Programms zu Umgang und Entsorgung von nichtverwendeten Medikamenten, medizinischen Geräten und Verpackungen

Sanofi unterstützt in vielen Ländern lokale, regionale oder nationale Programme zur Sammlung nichtverwendeter Medikamente

Wir sind überzeugt, dass durch eine enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten die Gesamtweltbelastung unserer Aktivitäten reduziert und Rohstoffe nachhaltiger beschafft werden können. Im Sinne der Initiative Science Based Target haben wir ein Ziel zur Reduzierung der Scope 3-Treibhausgasemissionen in der Wertschöpfungskette festgelegt: -14% von 2019 bis 2030.

**sanofi** 

Gegenüberstellung globaler Ziele des Mutterunternehmens und Fortschritt von Sanofi in Deutschland.

### Eco-Design Insulinpens

Eines unserer Umweltschutzziele lautet: 100 % Eco-Design für alle unsere neuen Produkte bis 2025. Dazu optimieren wir den gesamten Produktlebenszyklus, vom Ausgangsmaterial über die Entwicklung und Herstellung bis zur Entsorgung, unter Umweltschutzgesichtspunkten. Als Ergebnis dieser Analysen statten wir beispielsweise unseren Mehrfachpen ALLStar® seither mit Etais aus recycelten Fasern aus. Dafür wurden wir für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert.

## Umweltkennzahlen

Die Produktionsverfahren und -abläufe bei der Herstellung von Medikamenten und Arzneimittelwirkstoffen sind komplex. Synthesen über mehrere Zwischenstufen sind dabei die Regel. Die erforderliche Qualität von Zwischen- und Endprodukten wird durch aufwendige Reinigungsverfahren und den Einsatz hochwertiger Rohstoffe sichergestellt. Typisch für die Herstellung von Pharmazieprodukten ist, dass aus vergleichsweise hohem Rohstoffeinsatz relativ geringe Produktmengen hervorgehen. Dieser Veredelungsprozess wird in der Input-Output-Bilanz deutlich. Die Angaben sind gerundet.

INPUT/OUTPUT	BESCHREIBUNG	EINHEIT	2021	2020	2019
WASSER- VERBRAUCH	<b>Gesamt</b>		<b>4.937.043</b>	<b>5.423.031</b>	<b>5.630.030</b>
	Trinkwasser	m <sup>3</sup>	161.528	174.839	163.406
	Kühlwasser		3.682.678	4.190.907	4.415.273
	Wasser für pharmazeutische Zwecke		1.092.837	1.057.285	1.051.351
ENERGIE- VERBRAUCH	<b>Gesamt</b>		<b>444.413</b>	<b>447.204</b>	<b>454.338</b>
	Kälte	MWh	31.973	32.735	33.142
	Strom		123.982	127.843	134.478
	Gas		26.007	29.096	26.508
	Dampf		262.452	257.530	260.211
ROHSTOFF- EINSATZ	<b>Gesamt</b>		<b>64.446</b>	<b>74.548</b>	<b>73.498</b>
	Intern recycelt	Tonnen	28.535	29.258	29.740
	Recyclingrate	%	44,3	39,2	40,5
PRIMÄR- PACKMITTEL	<b>Gesamt</b>		<b>10.950</b>	<b>8.315</b>	<b>8.557</b>
	Papier und Pappe	Tonnen	5.609	4.077	4.354
	Glas		2.411	2.352	2.335
	Holz		2.029	1.041	1.118
	Kunststoffe, Gummi		748	708	621
Metall		153	136	130	

+ Wegen Geringfügigkeit nicht berichtet.

++ Alle Angaben nach Reinigung in der Kläranlage.

+++ Unter Berücksichtigung der Klimawirkung der KWK (Kraft-Wärme-Kopplung)-Stromerzeugung im Industriepark Höchst.

INPUT/OUTPUT	BESCHREIBUNG	EINHEIT	2021	2020	2019
KOHLENDIOXID- ÄQUIVALENTE	<b>Gesamt</b>		<b>66.533</b>	<b>83.156</b>	<b>88.513</b>
	Direkte Emissionen, Gesamt	Tonnen	11.352	13.216	15.560
	Direkt aus BlmSchG-Anlagen		7.136	8.400	8.815
	Aus Kältemitteln und Methanemissionen		+	+	+
	Außendienstfahrzeuge		4.216	4.816	6.745
	Indirekt aus Energiebezügen		55.181	69.940 +++	72.953
SONSTIGE LUFT- EMISSIONEN AUS BIMSCHG- ANLAGEN	<b>Gesamt</b>		<b>7,8</b>	<b>9,5</b>	<b>9,4</b>
	Stickoxide	Tonnen	<b>5,73</b>	<b>7,16</b>	<b>6,40</b>
	Kohlenmonoxid		0,93	1,16	1,39
	Schwefeldioxid		0,03	0,05	0,15
	Lösemittel		0,16	0,20	0,21
	Chlor/Chlorwasserstoff		0,33	0,13	0,35
	Staub		0,03	0,04	0,22
Sonstige	0,60	0,76	0,67		
ABWASSER- EMISSIONEN**	Abwasservolumen	m <sup>3</sup>	1.360.720	1.313.635	1.491.390
	CSB	Tonnen	225	238	295
	AOX		0,17	0,174	0,287
	Stickstoff		149	134	101
	Phosphor		2	1	1
Schwermetalle	Kilo- gramm	2	2	3	
ABFÄLLE	<b>Gesamt</b>		<b>15.628</b>	<b>15.530</b>	<b>15.802</b>
GEFÄHRLICHE ABFÄLLE	<b>Gesamt</b>	Tonnen	<b>9.996</b>	<b>9.641</b>	<b>9.523</b>
	Davon verwertet		7.663	7.337	7.143
	Davon beseitigt		2.334	2.304	2.380
NICHTGEFÄHR- LICHE ABFÄLLE	<b>Gesamt</b>	Tonnen	<b>5.632</b>	<b>5.889</b>	<b>6.279</b>
	Davon verwertet		5.607	5.866	6.245
	Davon beseitigt		25	23	34
PRODUKTE	Pharmawirkstoffe	Tonnen	2.440	2.909	2.842
	Insulinpens	Mio. Stück	401	411	378
	Ampullen/Flaschen zur Injektion und Infusion		690	661	612

## Verbesserung der Klimabilanz

Mit unserer „Play to Win“-Strategie wollen wir mit diesen Maßnahmen die Auswirkungen der Geschäftstätigkeiten auf die Umwelt vermindern und den Sicherheitsstandard erhöhen:

MASSNAHME	BEREICH	Status 2022	Status 2021	Status 2020	Status 2019
Zertifizierung/Re-Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001	Alle am Standort Frankfurt	🔄	🔄	🔄	🔄
Zertifizierung/Re-Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001	Alle industriellen Einheiten am Standort Frankfurt	🔄	🔄	🔄	🔄
Teilweise Wiederverwendung von Kunststofftrays, die bisher ausschließlich einmalig verwendet wurden. Dadurch Reduktion des stoffspezifischen Abfallaufkommens	Devices				✓ <sup>1</sup>
Ausbau Direktfahrten zu deutschen Großhändlern	Distribution	🔄	🔄	🔄	🔄
Austausch der kompletten Kälteanlage auf dem Hochregallager mit Umstellung auf ein umweltfreundlicheres Kältemittel	Distribution				✓
Umstellung des Transports von Fertigarzneimitteln im Exportbereich vom Flugzeug auf Seeschiff	Distribution	🔄	🔄	🔄	🔄
Ersatz Leuchten durch LEDs	Fertigung	🔄	🔄	🔄	
Optimierung Kaltwasser für einzelne Gebäude	Fertigung		🔄	🔄	
Optimierung der Temperatur in einem Inaktivierungsgefäß in der Produktion	Produktion Biotechnik	x <sup>2</sup>	bis 2022		
Fünfmalige Nutzung der eingesetzten Trays für Komponenten	Devices		x <sup>2</sup>	bis 2021	bis 2020
Installation neuer bzw. weiterer Fahrradständer, um die umweltschonende Mobilität zu unterstützen	Forschung				✓
Angebot zum Erwerb von Leasingfahrrädern und damit Unterstützung der umweltschonenden Mobilität	Alle an den Standorten Frankfurt und Berlin				✓

MASSNAHME	BEREICH	Status 2022	Status 2021	Status 2020	Status 2019
Ersatz und Optimierung der Beleuchtung	Produktion Biotechnik			✓	bis 2019
Prozessoptimierung beim An- und Abfahren der Kolonnen sowie Reduktion von Standby-Zeiten	Produktion Biotechnik			✓	bis 2020
Heizungsanlage: Einbau von Wärmetauschern und Regelung der Fördermenge des Kondensats	Distribution			✓	bis 2020
Bereitstellung von Werksrädern zum allgemeinen Gebrauch, um die umweltschonende Mobilität zu unterstützen	Forschung		✓	bis 2020	
Firmenwagen-Leasing von E-Autos	Alle	🔄	🔄	🔄	
Einsatz von Absorptionskälteanlagen zur Nutzung von Abwärme im Kopfbau	Produktion Biotechnik	x <sup>3</sup>	bis 2022		
Reinigung der Fermenter bei niedrigeren Temperaturen (Einsparung Dampf und Kälte)	Produktion Biotechnik	x <sup>2</sup>	bis 2022		
Ausbeutesteigerung in der Insulinproduktion (Energieeinsparung)	Produktion Biotechnik	bis 2023	bis 2022		
Austausch von Beleuchtung / LEDs – Tankfarm Insulinproduktion	Produktion Biotechnik		✓		
Schlüssel-Vorlieferanten nach konkreten Umweltauswirkungen befragen und langfristige Strategien einfordern, die das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 unterstützen	Devices	bis 2025	bis 2025		
Umbau/Modernisierung der Kälteanlage für das Hochregallager, Umstellung auf klimafreundliches Verfahren; Machbarkeitsstudie	Devices		✓ <sup>1</sup>		
2 zusätzliche Elektroladesäulen für Dienstwagen	Devices		✓		
CO <sub>2</sub> -Reduktion für Transporte von Baugruppen durch Prozessänderung (weniger Fahrten)	Devices		✓		
Baumpflanzaktion	Fertigung	bis 2022	bis 2022		
Wiederverwendung der Kantenschoner, Ladungssicherung der Kartons auf Paletten. Dadurch Reduktion des Abfallaufkommens	Distribution	🔄	🔄	🔄	🔄



MASSNAHME	BEREICH	Status 2022	Status 2021	Status 2020	Status 2019
Wiederverwendung der Zurrbänder für die Ladungssicherung der Kartons auf Paletten, Rücktransport Fertigung	Distribution	☺	☺	☺	☺
Wiederverwendung von Holzpaletten, aus Devices und Fertigung, teilweise Rücktransport an die Produktions-Sites, oder für den Versand von Kundenbestellungen auf Paletten	Distribution	☺	☺	☺	☺
Beim Austausch von Leuchten werden diese durch LEDs ersetzt	Distribution	☺	☺	☺	
<b>Neu:</b> Einsatz eines Glas-Schredders, um Glas und Aluminium von mit Wirkstoffresten belasteten Ampullen zu recyceln	Fertigung	bis 2022			
<b>Neu:</b> Umbau/Modernisierung der Kälteanlage für das Hochregallager, Umstellung auf klimafreundliches Verfahren	Devices	bis 2024			
<b>Neu:</b> Erneuerung der West-Fassade inklusive integrierten PV-Modulen; Machbarkeitsstudie	Fertigung	bis 2024			
<b>Neu:</b> Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Parkplatz mit integrierten Ladesäulen sowie einer Anlage auf dem Dach	Devices	bis 2024			
<b>Neu:</b> Pilotprojekt mit einem ansässigen Unternehmen zum chemischen Recycling, um stark verunreinigte oder schwer werkstofflich recycelbare Kunststoffe zu verwerten; Machbarkeitsstudie	Alle am Standort Frankfurt	bis 2023			

### Legende

✓ Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen.

☺ Stetiger Prozess

X Vorgaben wurden nicht erreicht.

<sup>1</sup> Mündete in neues Projekt, siehe neue Ziele unten bzw. bei Maßnahmen.

<sup>2</sup> Projekt wurde aufgrund von Prozessumstellungen zurückgestellt.

<sup>3</sup> Voraussetzungen für das Projekt wurden nicht erfüllt.



## Beitritt zur RE100-Initiative

Sanofi ist der RE100-Initiative beigetreten und hat sich verpflichtet, bis 2030 in allen Betrieben weltweit 100 % erneuerbaren Strom zu beziehen. Die Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien und die Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen sind Teil unserer Strategie für unser Gesamtziel der CO<sub>2</sub>-Neutralität bis 2030.

RE100 ist eine globale Initiative, die die einflussreichsten Unternehmen der Welt zusammenbringt, sich für 100 % erneuerbaren Strom zu engagieren.

## Energieträger

Die Standorte Berlin und Frankfurt wurden 2021 durch den Einkauf regenerativer Energien durch Sanofi in Deutschland mit 100 % Ökostrom betrieben.

## Energieverbrauch und Emissionen

- **Der Energieverbrauch (Dampf, Strom, Kälte und Gas) an den Standorten Frankfurt-Höchst und Berlin ist leicht gesunken gegenüber dem Vorjahr.**
- **Mit einem Anteil von mehr als 80 Prozent an den konsolidierten Kohlendioxid-Äquivalenten nehmen die indirekten Kohlendioxid-Äquivalente bei Sanofi in Deutschland den mit Abstand größten Teil ein. Sie ergeben sich aus der Rückrechnung der Energiebezüge von Erzeugern in Form von Strom, Dampf und Kälteenergie.**
- **Die direkten Kohlendioxid-Äquivalente aus eigenen Anlagen entstehen in erster Linie im Zusammenhang mit der Reinigung von Abluft aus der Produktion, oder sie stammen aus Fermentationsprozessen im Zusammenhang mit der Insulinherstellung. Die direkten Kohlendioxid-Äquivalente konnten das dritte Jahr in Folge reduziert werden.**

*Strom aus regenerativen Quellen: 100 % an den Standorten Berlin und Frankfurt!*

## Dienstreisen

Sanofi in Deutschland ist bestrebt, seinen durch das Verkehrsaufkommen hervorgerufenen Einfluss auf die Umwelt zu reduzieren. Die Reiserichtlinie empfiehlt, vor jeder Dienstreise zu prüfen, ob sie durch eine digitale Alternative ersetzt werden kann. Ebenso wird darauf verwiesen, dass bei allen Dienstreisen, sofern sinnvoll, öffentliche Verkehrsmittel benutzt werden sollen. Die Deutsche Bahn bescheinigte uns über 1,1 Millionen CO<sub>2</sub>-frei und mit Ökostrom gefahrene Personenkilometer im Fernverkehr. Das sind weniger als ein Drittel des Vorjahresaufkommens.

Die **DB Vertrieb GmbH** bescheinigt dem Unternehmen/der Organisation **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**, dass im Rahmen des Geschäftskundenprogramms bahn.business vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 **1.101.232** Personenkilometer mit der DB zurückgelegt wurden.

bahn.business Kunden fahren in Zügen des DB Nah- und Fernverkehrs mit 100 % Ökostrom. Durch den Einsatz erneuerbarer Energien werden direkte Emissionen vermieden. Etwaige anfallende Emissionen auf nicht elektrifizierten DB Strecken werden kompensiert.

Ihre Geschäftsreisen im Nah- und Fernverkehr der DB erfolgen damit komplett CO<sub>2</sub>-frei.

Die Herkunft und Berechnung des verbleibenden Ökostroms sind zertifiziert.

Angefüllte Emissionen werden nach dem Gold Standard kompensiert.

Logos: DB, bahn.business, TÜV, atmosfair.

## Energie- und Umweltmanagement

Regelmäßig wird das Umwelt- und Energiemanagement von Sanofi in Deutschland überprüft. Der Bereich Industrial Affairs der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH am Standort Frankfurt ist seit 1999 DIN EN ISO 14001 zertifiziert und seit 2012 ist der gesamte Standort Frankfurt DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

**Zertifikat**

Prüfungsnorm: **ISO 50001:2018**  
Zertifikat-Registrier-Nr.: **01 407 9392**

Unternehmen: **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**  
Industriepark Höchst  
65926 Frankfurt  
Deutschland

Geltungsbereich: **Industrial Affairs Frankfurt**  
(Wirkstoffproduktion, Prozessentwicklung, Fertigung pharmazeutischer Produkte, Entwicklung und Distribution von Medizin- & Kombinationsprodukten und Distribution),  
Forschung & Entwicklung Frankfurt sowie Verwaltungseinheiten Frankfurt

Durch ein Audit wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen der ISO 50001:2018 erfüllt sind.

Gültigkeit: Dieses Zertifikat ist gültig vom 05.12.2021 bis 26.11.2024.  
Erstzertifizierung 2012.  
Datum des Rezertifizierungsaudits: 04.10.2021 - 07.10.2021;  
Ablaufdatum des letzten Zertifizierungszyklus: 26.11.2021

09.12.2021

TÜV Rheinland Cert GmbH  
Am Grauen Stein · 51105 Köln

www.tuv.com | IAF | DAKKS | TÜVRheinland® Genau. Richtig.

**Zertifikat**

Prüfungsnorm: **ISO 14001:2015**  
Zertifikat-Registrier-Nr.: **01 104 9392**

Unternehmen: **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**  
Industriepark Höchst  
65926 Frankfurt  
Deutschland

Geltungsbereich: **Industrial Affairs Frankfurt**  
(Wirkstoffproduktion, Prozessentwicklung, Fertigung pharmazeutischer Produkte, Entwicklung und Distribution von Medizin & Kombinationsprodukten und Distribution)

Durch ein Audit wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen der ISO 14001:2015 erfüllt sind.

Gültigkeit: Dieses Zertifikat ist gültig vom 01.01.2021 bis 31.12.2023.  
Erstzertifizierung 1999

05.01.2021

TÜV Rheinland Cert GmbH  
Am Grauen Stein · 51105 Köln

www.tuv.com | IAF | DAKKS | TÜVRheinland® Genau. Richtig.

## Berichtspflichten

Für alle genehmigungspflichtigen Anlagen muss jährlich eine Erklärung über die Emissionen in die Luft, das Wasser und die Mengen an Abfällen des vorhergehenden Jahres nach dem PRTR-Gesetz (Pollutant Release and Transfer Register) abgegeben werden. Weiterhin muss Sanofi in Deutschland alle vier Jahre eine Emissionserklärung nach der 11. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) über die Emissionen in die Luft erarbeiten. Die den jeweiligen Gesetzen entsprechenden Erklärungen liegen vor.

## Emissionshandel

Die Anlagen der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH unterliegen nicht dem TEHG (Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz), daher findet keine Beteiligung am Emissionshandel statt.

## Berechnungsmethodik CO<sub>2</sub>

Die direkten CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Produktion werden alle drei Jahre gemessen und anhand der Produktionsmengen hochgerechnet. Die direkten CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Fahrzeugflotte ergeben sich aus der Berechnung: CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Kilometer (Herstellerangabe) multipliziert mit den gefahrenen Kilometern.

Die indirekten CO<sub>2</sub>-Emissionen werden pro Energieart vom Industrieparkbetreiber InfraserV jährlich zur Verfügung gestellt. Sie sind ein Mix aus Berechnung und Messung und auf den Verbrauch von Sanofi in Deutschland hochgerechnet. InfraserV, der Betreiber des Industrieparks, in dem Sanofi in Deutschland ansässig ist, ist ebenfalls ISO 14001 zertifiziert.

### Andere treibhausrelevante Gase

Andere als in der Umweltkennzahlentabelle angegebene treibhausrelevante Gase emittiert Sanofi in Deutschland nicht in wesentlichem Umfang.

## Lärm

Alle Anlagen der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH halten die zulässigen Immissionsrichtwerte ein. Durch Dämmung und Kapselung sind die Produktionsanlagen in der Regel sehr geräuscharm. Nur in Ausnahmefällen wird eine Dezibelzahl von 80 dB (A) am Arbeitsplatz überschritten. Alle Anlagen und Arbeitsplätze werden im Zuge des Arbeitsschutzes regelmäßig per Schallmessung überprüft und in einem Schallkataster erfasst.

## Rohstoff- und Materialeinsatz

Am Produktionsstandort Frankfurt-Höchst nutzt Sanofi in Deutschland Ressourcen in Form von Wasser, Energie, Rohstoffen und Packmitteln.

### Rohstoffeinsatz

Im Jahr 2021 setzte die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH in den Produktionsprozessen circa 64.500 Tonnen an Roh- und Hilfsstoffen ein. Davon wurden gut 44 Prozent intern recycelt und wiederverwendet. Damit lag die interne Recyclingrate 13 Prozent über dem Vorjahr. Viele der angegebenen Roh- und Hilfsstoffe werden über Ringleitungen am Standort bezogen. Insgesamt lag der Roh- und Hilfsstoffverbrauch 14 Prozent unter dem Vorjahreswert. Dies ist auf einen geänderten Produktionsmix und Umstellungen in den Produktionsprozessen zurückzuführen.

Verbrauch der wesentlichen Roh- und Hilfsstoffe 2019–2021 (in Tonnen pro Jahr)			
Rohstoffe	2021	2020	2019
N-Propanol	21.356	20.068	20.034
Natronlauge 33 %	8.252	10.244	11.010
Ethanol	3.985	5.581	7.367
Salzsäure	2.920	4.151	4.112
Natriumbisulfit	3.340	4.380	3.930
Natronlauge 50 %	2.848	3.860	3.409
Glukose	2.849	3.110	2.655
Ethylacetat	1.700	2.170	2.210
1-Butanol	1.444	1.483	1.841
Aceton	1.385	1.536	1.401
Phenylmethylpyrazolon	1.018	1.434	1.349
Methanol	2.150	1.334	1.338
Natriumnitrit	951	1.354	1.312

## Abfallmanagement

2021 blieb das Abfallaufkommen relativ konstant. Für verpackte Arzneimittel, die über den Großhandel und Apotheken an Endverbraucher\*innen gehen, wurden Vereinbarungen nach den Vorgaben der Verpackungsverordnung geschlossen.

Wir arbeiten bei der Verpackungsverwertung mit dem Grünen Punkt zusammen. 2021 wurden durch die Verwertung unserer Verpackungen 1.094 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente eingespart. Diese Menge filtert ein Wald von 109 ha Größe in einem Jahr aus der Luft. Es ist ein weiterer Schritt auf unserem Weg hin zur Klimaneutralität.

Wir sind eines der wenigen Pharma-Unternehmen, das im Versand von Arzneimitteln ohne Plastik auskommt. Auch sämtliches Füllmaterial ist aus Papier/Karton. Durch die aktive Kühlung im Versand haben wir auch keine Kühlakkus oder umweltschädlichen Thermoverpackungen.



Recyclingfähigkeit fließt bereits in unsere Produktentwicklung ein und ist eines der Qualitätskriterien unserer Rohmaterialien. Wir haben vor, ein System zu etablieren, um Insulinampullen zu recyceln, statt wie zuvor aufgrund der Wirkstoffreste zu verbrennen. Nach Reinigung des Glases verwerten wir es und auch die Aluminiumkappen in einer eigens zu diesem Zweck entwickelten Anlage. Dadurch können wir bis zu 375 Tonnen Glas wiederverwerten und rund 10 Tonnen Verpackungsmaterial einsparen.

Wir recyceln auch den Industrieabfall anderer europäischer Standorte und leisten dadurch einen bedeutenden Beitrag zur Müllvermeidung.

#### Abfallzusammensetzung

Angefallene Abfallmengen sind in der Umweltkennzahlen-Tabelle aufgelistet. Nach dem Baseler Übereinkommen über Abfall- exporte werden von Sanofi in Deutschland keine gefährlichen Abfälle exportiert.

Abfallart (Angaben in %)	2021	2020	2019
Lösungsmittel	41,7	38,8	37,5
Bauabfälle	5,4	10,5	8
Chemische Abfälle (ohne Lösungsmittel)	23,4	23,1	23
Kunststoffe	9,8	9,8	9,6
Papier	8,0	6,1	6,8
Sonstiges	3,9	4,5	5,3
Hausmüll	2,5	2,3	2,7
Schrott	3,2	2,0	3,1
Biologische Abfälle	0,1	0,7	2
Glas	1,3	1,1	1
Holz	0,7	1,1	1

#### Wassermanagement

Als Gesundheitsunternehmen achtet Sanofi auf den sorgfältigen Umgang mit der Ressource Wasser. Am Standort Frankfurt-Höchst wird Wasser zum Kühlen, für biotechnologische Prozesse, bei der Fertigung und zur Reinigung eingesetzt. Sanofi in Deutschland sucht und nutzt Möglichkeiten zur Verringerung der eingesetzten Wassermenge. Nichtvermeidbares Abwasser wird am Standort gereinigt.

Der Wasserverbrauch lag aufgrund des verminderten Einsatzes von Flusswasser zur Kühlung und anderer Maßnahmen mit gut 4,9 Millionen Kubikmetern deutlich um neun Prozent unter dem Vorjahresniveau. Den weitaus größten Teil des verbrauchten Volumens machen Wasserarten aus, die auf Flusswasser basieren (75 Prozent). Das Flusswasser wird für Kühlzwecke dem Main entnommen, der durch den Industriepark Höchst fließt. Das Kühlwasser selbst bleibt unbelastet und kann wieder in den Main geleitet werden. Da zuvor Trübstoffe ausgefiltert werden, ist das Wasser nach der Verwendung sogar sauberer als zuvor.

Mit Sicherungsmaßnahmen wird gewährleistet, dass auch bei Störungen der Produktionsabläufe oder bei Transportunfällen keine verunreinigten Abwässer über den Kühl- und Regenwasserkanal des Industrieparks in den Main gelangen können.

#### Abwasserreinigung

Die Abwassermenge stieg leicht um etwa vier Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Schadstofffrachten blieben mit Ausnahme der Stickstofffracht etwa auf Vorjahresniveau. Die genehmigten Stickstoff-Grenzwerte im Auslauf der Kläranlage werden sicher eingehalten. Emissionen an persistenten organischen Schadstoffen (POPs) kamen nicht vor.

#### Kühlwassererwärmung

Die Wassertemperatur im Main wird vom Industrieparkbetreiber Infraserw überwacht. Sollte die Wassertemperatur einen kritischen Wert überschreiten, werden alle Betriebe mit Flusswassernutzung aufgefordert, den Betrieb ihrer Anlagen anzupassen, um keine zusätzliche Wärme in den Main abzugeben. Der Beitrag der Anlagen von Sanofi in Deutschland zur Mainwassererwärmung ist unwesentlich, in erster Linie erwärmt sich der Fluss durch Witterungseinflüsse.

#### Schadensereignisse im Umweltbereich

Anlagensicherheit hat höchste Priorität und ist im Kapitel zur Anlagensicherheit (Seite 62) beschrieben. Auftretende Ereignisse/Unfälle werden erfasst und, wenn erforderlich, den zuständigen Behörden umgehend gemeldet. Jedes Ereignis wird analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung zukünftiger Ereignisse werden umgesetzt. Im Jahr 2021 kam es zu keinen nichtbestimmungsgemäßen Vorgängen, die den zuständigen Behörden gemeldet werden mussten.

- Wir erforschen *die Wunder* der Wissenschaft, um das Leben der Menschen zu verbessern.
- 

## *Ethik* und Transparenz

Verantwortungsvolles, zuverlässiges und aufrichtiges Handeln und der Respekt vor ethischen Grundsätzen sind Grundlage des Vertrauens der Menschen in Verlässlichkeit und Integrität von Sanofi in Deutschland. Der Ethikkodex legt die Grundsätze fest, die jede\*r im Unternehmen zu kennen, zu verstehen und im Umgang mit allen Stakeholdern anzuwenden hat.



## Ethikkodex

Neue Mitarbeitende erhalten eine Pflichtschulung über die ethischen Grundsätze von Sanofi in Deutschland. Der Ethikkodex beschreibt die Unternehmenswerte und bietet Umsetzungshilfen anhand konkreter Handlungsanleitungen.

Der Ethikkodex umfasst diese Themenschwerpunkte:

### *Respekt und Schutz von Mensch und Umwelt*

- Respekt gegenüber Mitmenschen
- Die Gesundheit von Menschen sichern und die Umwelt schützen
- Privatsphäre und personenbezogene Daten schützen

### *Integrität im Umgang mit Unternehmensdaten*

- Vertrauliche und sensible Informationen schützen
- Insiderhandel verhindern
- Mit sozialen Medien verantwortungsvoll umgehen

### *Integrität bei unseren Geschäftspraktiken Mit Interessenkonflikten umgehen*

- Am öffentlichen Leben teilnehmen
- Den freien Wettbewerb wahren
- Bestechung und Korruption verhindern
- Mit Patient\*innen umgehen
- Mit Wissenschaftler\*innen umgehen
- Transparent über Produkte kommunizieren

Allen Mitarbeiter\*innen stehen anonyme Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung, um mögliche Regelverstöße zu melden. Meldungen werden von der globalen Abteilung Ethics & Business Integrity in Zusammenarbeit mit den vor Ort Verantwortlichen, den Compliance Officers, ausgewertet. Bestätigen sich gemeldete Bedenken, werden korrigierende Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder Rechtsverfahren eingeleitet.



Der Ethikkodex ist im Internet veröffentlicht.  
<https://bit.ly/3j5IR8j>



*Sanofi Ethikkodex – Versprechen für Integrität  
„Integrität ist eine Verpflichtung, die über die  
Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften  
hinausgehen muss und uns dazu bringt, die in jeder  
Situation richtige Entscheidung zu treffen.“*

**Paul Hudson,**  
Chief Executive Officer von Sanofi

## Sozialcharta

Mit der Sozialcharta hat sich Sanofi Handlungsrichtlinien zu seiner Verantwortung für Mensch und Gesellschaft gegeben. Sie bestimmt den Umgang miteinander im Unternehmen durch definierte Rechte und Pflichten.



**Die Sozialcharta von Sanofi.**  
<https://bit.ly/3wGmkFc>

## Global Compact der Vereinten Nationen

Für uns gelten die Vorgaben der UN-Initiative Global Compact zur Regelung der Arbeitsbeziehungen, der Sanofi beigetreten ist und dies 2020 erneuert hat.



**Die zehn Prinzipien der verantwortungsvollen Unternehmensführung des Global Compact der UN, zu deren Einhaltung Sanofi sich verpflichtet hat.**  
<https://bit.ly/2UyWQcl>

## Responsible-Care-Initiative

Als Mitgliedsunternehmen des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI) hat sich Sanofi in Deutschland verpflichtet, die vom VCI vorgegebenen elf Leitlinien der Responsible-Care-Initiative einzuhalten. Die Leitlinien zielen darauf ab, den Schutz von Gesundheit und Umwelt sowie die Sicherheit von Mitarbeiter\*innen und Mitbürger\*innen aus eigener Verantwortung ständig zu verbessern. Sie gliedern sich in die sechs Handlungsfelder Produktverantwortung, Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Anlagensicherheit und Gefahrenabwehr/Security, Transport-sicherheit und Dialog auf.



**Sanofi veröffentlicht seinen Fortschritt in den Global-Compact-Zielen.**  
<https://bit.ly/3tOD08q>



**Die Leitlinien sind im Responsible-Care-Bericht des VCI aufgeführt.**  
<https://bit.ly/35ONEmE>



**Klinische Studien von Sanofi werden auf mehreren Portalen veröffentlicht.**  
<https://bit.ly/3gfa1Ws>

## Klinische Studien

Mit klinischen Studien werden die Sicherheit und Wirksamkeit späterer Medikamente nachgewiesen. Sie unterliegen Regeln, deren nachgewiesene und ständig kontrollierte Einhaltung eine Voraussetzung für die Zulassung eines Wirkstoffs als Medikament ist. Klinische Studien erfolgen in fünf Phasen.

Die Ergebnisse der vom Unternehmen als Studiensponsor veranlassten klinischen Studien publiziert Sanofi unter Berücksichtigung geltender Datenschutzrichtlinien im Interesse des medizinischen Fortschritts, unabhängig von deren Ausgang. Denn auch die Erkenntnisse aus gescheiterten Studien können in anderen Projekten genutzt werden. Mit dieser Transparenz ermöglicht Sanofi anderen Institutionen den Zugriff auf seine Forschungsergebnisse im Interesse des medizinischen Fortschritts zum Nutzen der Patient\*innen.

### *Daten für klinische Studien*

Innovation basiert auf dem Sammeln und Auswerten von Informationen und Daten. Mit digitalen Technologien können Wissenschaftler\*innen umfangreiche Datensätze, auch „Big Data“ genannt, effizienter und zuverlässiger auswerten. In einigen Fällen erlauben diese Daten auch eine vorausschauende Analyse, die langwierige Tests unnötig macht.

Big Data macht innovative Konzepte wie die personalisierte Medizin, in der alle Patient\*innen individuell behandelt werden, erst möglich. Auch für bewährte Medikamente bietet Big Data neue Möglichkeiten. Mit modernen Analyseverfahren können große Mengen unternehmensinterner und öffentlicher Datenquellen in Sekundenschnelle ausgewertet werden. Dadurch erhalten Forscher\*innen einen umfassenden Einblick in Therapieerfolge und -misserfolge.

### *Ethik in klinischen Studien*

Auf dem Weg von der Erforschung möglicher neuer Wirkstoffe bis zum fertigen Medikament sind klinische Studien ein vorgeschriebener Bestandteil. Sie unterliegen strengen Anforderungen und Sicherheitskriterien, ihre Ergebnisse bilden die Grundlage der Freigabe eines Wirkstoffs für den Menschen durch die Zulassungsbehörden. Jeder neue Wirkstoff muss seine Wirksamkeit und seine sichere Anwendbarkeit am

Menschen unter Beweis stellen, sofern er vorhergehende Labor- und gegebenenfalls Tierversuche bestanden hat. Bevor eine klinische Studie beginnen kann, muss sie von einer unabhängigen Ethikkommission genehmigt werden. So wird nicht nur sichergestellt, dass das Projekt relevant ist, das Verfahren dient auch insbesondere dem Schutz und der Sicherheit der Studienteilnehmer\*innen. Die Ethikkommission überwacht die laufende Studie und beurteilt ihre Fortschritte. Alle Studien werden nach international geltenden Richtlinien durchgeführt und nur dann, wenn jede mögliche Vorkehrung zur Sicherheit der Patient\*innen getroffen worden ist. Die medizinische Kontrolle vor, während und nach einer klinischen Studie ist engmaschig und umfangreich. Sie gewährleistet so ein Höchstmaß an Schutz.

## Datenschutz

Da die Datenschutzgesetze von Land zu Land variieren und Sanofi in 100 Ländern vertreten ist, wurde eine globale Charta zum Datenschutz erstellt, die für alle Mitarbeiter\*innen in allen Ländern verbindlich ist. Sie bezieht sich auf alle Kontakte zu Dritten, seien es Patient\*innen, Studienteilnehmer\*innen, Angehörige der Fachkreise oder Politik, Vertragspartner\*innen, Wissenschaftler\*innen oder Mitarbeiter\*innen.

Generell sichert Sanofi in Deutschland höchste Datenschutzstandards zu. Die Einhaltung der Regularien wird über den Datenschutzbeauftragten von Sanofi in Deutschland gewährleistet.



**Die Charta zum Datenschutz ist über das globale Downloadcenter verfügbar.**  
<https://bit.ly/3wzlpGv>

### Verbraucherschutz vor Arzneimittelfälschungen

Über illegale Internetseiten und andere Wege werden gefälschte Medikamente in Verkehr gebracht. Sie bergen viele Risiken:

- Sie gefährden die Gesundheit und Sicherheit der Patient\*innen, da ihre Wirkung nicht gesichert und dokumentiert ist.
- Sie verursachen Schäden und Kosten für das Gesundheitssystem und die gesamte Gesundheitsversorgung.
- Sie leiten Ressourcen in eine Schattenwirtschaft um, die dadurch dem Gesundheitssystem fehlen, was einer nachhaltigen Entwicklung widerspricht und ein Risiko für Sicherheit, Hygiene, Umwelt, Ethik und Menschenrechte darstellen kann.

Sanofi verpflichtet sich zum Patientenschutz vor und der Bekämpfung von gefälschten Medikamenten. Dazu ist ein Speziallabor für die Analyse von Medikamenten eingerichtet, die unter Fälschungsverdacht stehen. Sanofi in Deutschland beteiligt sich an securPharm, der Schutzinitiative gegen Arzneimittelfälschungen. Durch Seriennummerierung sorgen wir für Fälschungssicherheit.



**Erläuterung des  
Fälschungsschutzes durch  
Seriennummerierung.**  
<https://bit.ly/2T2y2Jx>

### Tierversuche

Arzneimittel müssen vor ihrer Auslieferung in einem zertifizierten Prüfverfahren der Aufsichtsbehörden kontrolliert werden. Für bestimmte Produkte sind dazu Tierversuche vorgeschrieben. Sanofi hat sich dem Tierschutz verpflichtet und dazu ein verbindliches Regelwerk veröffentlicht. Die Richtlinien bilden die Handlungsgrundlagen für alle Mitarbeitenden, die im Unternehmen mit Tieren arbeiten, aber auch für alle Züchter\*innen, Zulieferer, Auftragsinstitute und wissenschaftlichen Kooperationspartner. Die Reduktion des Einsatzes von Tieren und die kontinuierliche Verbesserung ihrer Lebensbedingungen in der Arzneimittelforschung und -entwicklung ist eines der Ziele, das sich Sanofi im Rahmen der Wahrnehmung seiner gesellschaftlichen Verantwortung als Unternehmen selbst gesetzt hat.



**Unsere Regeln für den  
ethischen Umgang mit  
Tieren.**  
<https://bit.ly/3RROTZ1>

Wir nennen es das 3R-Prinzip: Replacement, Reduction, Refinement. Das bedeutet Ersatz/Reduzierung/Verbesserung des Einsatzes von Tieren in allen Bereichen.

#### **Ersatz**

Wir setzen Tiere nur dann ein, wenn ihr Ersatz durch eine tierversuchsfreie Methode ungeeignet ist.

#### **Reduzierung**

Es wird die geringstmögliche Anzahl an Tieren eingesetzt, die für eine qualitativ hochwertige Wissenschaft erforderlich ist.

#### **Verbesserung**

Wir verpflichten uns zur Tierschutzförderung und der Verhinderung von Tierleid durch angepasste Unterbringungs- und moderne Verfahrensbedingungen.





### Zusammenarbeit mit Angehörigen der Fachkreise

Als Gesundheitsunternehmen kooperieren wir mit Ärzt\*innen, Forschungseinrichtungen, Kliniken und anderen Partnern im Gesundheitswesen. Diese Zusammenarbeit dient dem Wohl der Patient\*innen und der stetigen Verbesserung ihrer medizinischen Versorgung. Die Entwicklung von sicheren, wirksamen Arzneimitteln und Impfstoffen sowie die Information über deren Anwendung erfordern eine transparente und verantwortungsbewusste Kommunikation mit Fachkreisen, Patient\*innen und Öffentlichkeit.



**Zuwendungen an Ärzt\*innen und Gesundheitsorganisationen werden von Sanofi in Deutschland veröffentlicht.**  
<https://bit.ly/39VMAmt>

Um Interessenkonflikte bereits im Ansatz zu vermeiden, veröffentlichen wir alle Zuwendungen an Angehörige medizinischer Fachkreise und medizinischer Einrichtungen auf unserer Internetseite unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen.

### Chancen und Risiken pharmazeutischer Produktion

Als Unternehmen, dessen Produkte weltweit vertrieben werden, hat die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH ein großes Potenzial an Chancen, ist in ihrer Geschäftstätigkeit aber auch Risiken unterschiedlicher Art ausgesetzt. Der zielgerichtete Umgang mit Chancen und potenziell negativen Entwicklungen stellt eine wichtige Komponente der Unternehmensführung dar. Ziel des Risikomanagements ist es, Risiken rechtzeitig zu erkennen und bewusst zu steuern.

#### *Risiko- und Chancenmanagement*

Bei der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH ist die Steuerung von Chancen und Risiken integraler Bestandteil des Systems der Unternehmensführung.

#### *Dezentrales Risikomanagement*

Das Risikomanagement setzt in den einzelnen Geschäftsfunktionen an, in denen Risiken zuerst identifiziert werden und detaillierte Informationen für die Risikoanalyse und Planung von Gegenmaßnahmen zur Verfügung stehen.

#### *Verantwortung für Risikomanagement*

Die zentrale Koordination des Risikomanagements erfolgt durch die Abteilung Finanzen, wo wesentliche Risiken aller Geschäftsfunktionen beurteilt und dokumentiert werden sowie die Umsetzung von Gegenmaßnahmen nachverfolgt wird. Die Geschäftsführung wird regelmäßig über die wesentlichen Risiken sowie über den Umsetzungsgrad der Gegenmaßnahmen informiert. Diese Organisation bildet die Grundlage für das Risikomanagementsystem der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH.

### Bausteine des Risikomanagements

- Planungs- und Controllingprozesse
- Internes Regelwerk
- Berichtswesen

Zusätzlich tragen der Compliance-Officer und in wesentlichen Unternehmensfunktionen tätige Compliance-Beauftragte zu einer Früherkennung von Risiken bei. Chancen und Risiken des Unternehmens werden in der Geschäftsführung regelmäßig besprochen und beurteilt.

#### *Compliance-Richtlinien*

Die bestehenden Compliance-Richtlinien verpflichten die Mitarbeiter\*innen zur Einhaltung von Gesetzen und Regelungen. Kernstück dieser Richtlinien ist der Ethikkodex. Er wird durch weitere Verhaltensregeln und Handlungsanweisungen ergänzt. So gibt es beispielsweise zusätzliche Regelwerke für Finanz-, Einkaufs- und Vertriebsprozesse. Für externe Dienstleister gibt es eine Intranetseite mit allen Informationen, die benötigt werden, um Personal von Dienstleistern über Werk- und Dienstverträge arbeitsrechtlich regelkonform zu beschäftigen.

#### *Finanzberichterstattung*

Die ordnungsgemäße und zuverlässige Finanzberichterstattung sichert Sanofi in Deutschland durch ein rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem. Es unterliegt im Rahmen bestehender Unternehmensrichtlinien in wesentlichen Teilen den strengen Anforderungen des Sarbanes-Oxley Act Section 404. Das bedeutet, wichtige Arbeitsabläufe und interne Kontrollen werden dokumentiert sowie regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft.



**Der Ethikkodex von Sanofi in Deutschland.**  
<https://bit.ly/2kBmYyf>

## Chancen

Sanofi in Deutschland ist überzeugt, dass Chancen auf dem Gesundheitsmarkt immer aus dem Dienst an den Patient\*innen erwachsen. Chancen verstehen wir als Möglichkeit, den Patient\*innen Gesundheitskompetenz zur Verfügung zu stellen.

Ein Betätigungsfeld von Sanofi in Deutschland ist die Behandlung des Diabetes mellitus, eine der weltweit häufigsten nichtübertragbaren Krankheiten und damit eine der größten gesundheitlichen Herausforderungen im 21. Jahrhundert. Schätzungsweise 537 Millionen Menschen weltweit waren 2021 an Diabetes mellitus erkrankt und die International Diabetes Federation erwartet bis zum Jahr 2045 einen Anstieg auf mehr als 780 Millionen Fälle. Dank der in den letzten Jahren erreichten Prozess- und Verfahrensoptimierungen erwarten wir, den wachsenden Bedarf an Insulinen mitabdecken zu können.

Science Detection of a tumor antigen in an ovarian tumor, © Sanofi

## Risiken

Die Geschäftstätigkeit der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH ist unterschiedlichen Risiken ausgesetzt:

### *Branchenrisiken/Wettbewerbsrisiken*

Gesundheitspolitische Entscheidungen und die für Pharmaunternehmen typischen Risiken aus der Zulassung und Herstellung von Arzneimitteln sowie aus dem Ablauf des Patentschutzes können die künftige Geschäftsentwicklung beeinträchtigen. Neben den Wettbewerbskräften, die das Preisniveau von Arzneimitteln beeinflussen, muss sich insbesondere die deutsche Pharmaindustrie mit weiteren Einflussfaktoren wie der Erstattungsfähigkeit und eventuell einzuräumenden Rabatten auseinandersetzen. Siehe dazu Kapitel „Faire Preisgestaltung“, Seite 37.

Ebenso kann die zukünftige Entwicklung im in- und ausländischen Gesundheitswesen, insbesondere die Ausweitung von Kostensenkungsmaßnahmen, die pharmazeutische Industrie insgesamt und damit auch den Erfolg der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH negativ beeinflussen.

### *Patentablauf*

Nach Ablauf eines Patents führt der kurzfristige Markteintritt von Generika im Allgemeinen zu einem Rückgang des Marktanteils und des Umsatzes. Einige unserer Produkte sind nicht mehr durch Patente oder andere gewerbliche Schutzrechte geschützt oder ihr Schutz läuft in absehbarer Zukunft aus. Der Ablauf bestimmter Patente kann sich daher nachteilig auf die weitere Geschäftsentwicklung auswirken.

Das Specialty-Care-Geschäft wird weiterhin von anhaltendem Wachstum durch Produkte in der Immunologie und Onkologie geprägt. Zusätzlich sind weitere Markteinführungen im Bereich Seltene Erkrankungen und Seltene Bluterkrankungen geplant. Für weitere Markteinführungen in den Folgejahren werden diverse Zulassungsanträge bei den Behörden eingereicht, unter anderem auch für neue Indikationen.

Im Bereich der Impfstoffe wird weiteres Umsatzwachstum durch unsere Grippe-Impfstoffe erwartet. Ferner sollen bei der Grundimmunisierung unsere Marktführerschaft ausgebaut und bei den Auffrischimpfstoffen weitere Marktanteile gewonnen werden.

Darüber hinaus erhoffen wir uns, sowohl durch unsere interne Forschung sowie aktuelle und künftige Kollaborationen, aussichtsreiche Entwicklungskandidaten zu erhalten und damit unser reichhaltiges Produktportfolio langfristig noch weiter ausbauen zu können.

### *Risiken in Forschung und Entwicklung*

Die Entwicklung innovativer Produkte ist für die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH unerlässlich. Pharmazeutische Forschung und Entwicklung ist kosten- und zeitintensiv. Angesichts der Komplexität und nichtvorhersehbarer Ereignisse kann sich ein Produkt in jeder einzelnen Phase der Entwicklung als nicht erfolgreich erweisen. Um eine sichere und effiziente Entwicklung von Arzneistoffen zu gewährleisten, werden die Vorgaben von GLP (Good Laboratory Practice) und GCP (Good Clinical Practice) eingehalten. Risiken aus Forschung und Entwicklung werden für einen wesentlichen Teil der laufenden Projekte vom französischen Mutterunternehmen getragen (Kostenerstattung Auftragsforschung). Ob und in welchem Umfang innovative Arzneimittel den Weg zu den Patient\*innen finden, hängt neben ihrer Zulassung auch von den gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen ab. Um die daraus resultierenden finanziellen Risiken zu minimieren und den bestmöglichen Beitrag zur Gesundheit der Patient\*innen zu leisten, wird die Entwicklung vielversprechender Kandidaten für neue Arzneimittel bis zur Marktzulassung von internationalen Expert\*innenteams zentral koordiniert. Der Projektfortschritt wird regelmäßig überwacht und einzelfallbezogen durch ein Prüfungsgremium bewertet.

Um Produktrisiken frühzeitig zu erkennen, werden im Interesse des Schutzes der Patient\*innen und Endverbraucher\*innen schon bei geringsten Verdachtsfällen Maßnahmen ergriffen. Dies gilt unabhängig vom Vertriebsstatus sowohl für bereits zugelassene Produkte als auch für noch in der Entwicklung befindliche Präparate.

### *Produktions- und Beschaffungsmarktrisiken*

Die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH kauft Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe weltweit bei unterschiedlichen Lieferanten ein. In Fällen, in denen nur ein einziger Lieferant zur Verfügung steht, ist die Sanofi-Aventis

Deutschland GmbH bestrebt, einen strategischen Reservebestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen aufzubauen und soweit wie möglich neue Lieferanten zu qualifizieren. Ein weiteres Ziel ist, den Bezug strategischer Materialien durch mittel- bis langfristige Verträge zu sichern und somit das Risiko zukünftiger Preisschwankungen bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zu reduzieren.

Die Herstellung von Arzneimitteln erfordert komplexe Produktionsverfahren und die Einhaltung der Regeln der GMP (Good Manufacturing Practice). Eine Nichteinhaltung dieser Anforderungen kann zu Produktionsbeschränkungen, aber auch zu negativen Auswirkungen auf die Unternehmensreputation und die wirtschaftliche Lage führen. Sämtliche Produkte sowie die bei der Herstellung verwendeten Materialien werden daher durch die entsprechenden Fachfunktionen kontinuierlich auf ihre spezifikationskonforme Qualität, Reinheit, Zusammensetzung und Stabilität geprüft. Wir unternehmen erhebliche Anstrengungen, um allen gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen an Herstellung und Qualitätskontrolle vollständig zu entsprechen.

Die U.S. Food & Drug Administration (FDA) hat im März 2020 den regulatorischen Status bei den Insulinen geändert. Die Anforderungen für Insuline wurden von chemisch synthetisierten Wirkstoffen (New Drug Application – NDA) auf biologische Wirkstoffe (Biologics Licence Application – BLA) angehoben. Die Anlagen für Insuline wurden in der Vergangenheit nach „biochemischen“ Standards konzipiert, welche den neuen Anforderungen für BLA nicht mehr genügen. Im Rahmen einer Risikoanalyse im Jahr 2018 wurde entschieden, das Programm „Bio2020“ ins Leben zu rufen. Mit diesem Programm wird die Insulin-Wirkstoffproduktion am Standort Diabetes & Biosyntheses Operations (DBO) auf die veränderten Anforderungen vorbereitet und die notwendigen Investitionen angestoßen. Ziel dieser Maßnahmen ist, die zukünftigen Anforderungen der FDA zu erfüllen und den Insulin-Standort Frankfurt zu stärken.

### *Umweltschutzrisiken/Sicherheitsrisiken*

Wegen der Unvorhersehbarkeit und Nichtabschätzbarkeit von Elementarschäden und aufgrund potenzieller Umweltgefahren, die mit der Herstellung von pharmazeutischen Produkten auch bei Einhaltung der hohen technischen und sicherheitstechnischen Standards von Sanofi in Deutschland verbunden sind, wird das Unternehmen durch eine eigene Abteilung unterstützt. Dadurch wird die Prozesssicherheit durch ein integriertes Gesundheits-, Umweltschutz- und Sicherheitsmanagement gewährleistet. Beim Schutz der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH gegen Risiken von außen, einschließlich der Gefahr von terroristischen Anschlägen, stellt die interne Security-Gruppe die Erfüllung der Anforderungen von Sanofi in Deutschland durch den Standortdienstleister sicher.



Marie Debans, © Satellite My Love

### **Umweltschutz**

Als produzierendes Unternehmen trägt die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH die Verantwortung für die Vermeidung von Umweltrisiken und die Beseitigung von Lasten, die durch die Freisetzung oder Entsorgung von Schadstoffen aus aktuellen oder ehemaligen Betriebsstätten an bestimmten Standorten verursacht wurden. Alle Standorte werden systematisch auf potenzielle Risiken überprüft, die Verantwortlichen werden regelmäßig geschult. Die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH hat für alle gegenwärtig bekannten Sanierungsverpflichtungen in angemessenem Umfang Rückstellungen gebildet. Gleichwohl könnten für Umweltschäden Aufwendungen entstehen, für die noch keine Rückstellungen bestehen oder für die die vorhandenen Rückstellungen nicht ausreichen.

### **Finanzwirtschaftliche Risiken**

Bei der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH als Unternehmen mit weltweiten Geschäftsbeziehungen wird ein Teil der Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen getätigt. Um die Auswirkungen von Wechselkurschwankungen auf das Ergebnis möglichst gering zu halten, werden die daraus resultierenden Zahlungsströme im Einklang mit bestehenden Unternehmensrichtlinien weitestgehend gegen Kursrisiken in Form von Micro-Hedges abgesichert. Ausfallrisiken für den Forderungsbestand aus dem Drittkundengeschäft werden reduziert, indem die Bonität und das Zahlungsverhalten der Kunden überwacht und entsprechende Kreditlimits festgelegt werden.

### **Pensionszusagen**

Die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH hat verschiedene Verpflichtungen im Zusammenhang mit Pensionszusagen. Ein Teil der Verpflichtungen ist durch die in der Bilanz ausgewiesenen Rückstellungen abgedeckt, während der andere Teil überwiegend über eine Pensionskasse abgesichert ist. Diese Verpflichtungen werden regelmäßig durch versicherungsmathematische Gutachten bewertet. Veränderungen der Bewertungsparameter (zum Beispiel Veränderungen des Diskontierungszinssatzes, der Gehaltssteigerungsrate und des Rententrends) können Auswirkungen auf den Wert der Pensionsverpflichtungen haben und zusätzliche Aufwendungen für Pensionspläne erforderlich machen. Ein erheblicher Teil der den Pensionsrückstellungen zugrunde liegenden Pensionsansprüche und -anwartschaften ist durch Anteile am Vermögen des Sanofi-Aventis Pensions-treuhand e. V. (SAPT) abgesichert, die von der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH im Finanzanlagevermögen ausgewiesen werden. Risiken und Chancen ergeben sich in diesem Zusammenhang aus der langfristige orientierten Anlagepolitik des SAPT.

### **Rechtliche Risiken**

Die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH ist im Zuge ihrer normalen Geschäftstätigkeit in eine Reihe gerichtlicher Verfahren involviert und möglichen daraus resultierenden Ansprüchen Dritter ausgesetzt. Für bestehende Risiken wird durch die Bildung von Rückstellungen in angemessener Höhe Vorsorge getroffen.

Die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH versichert Haftungs- und Schadensrisiken, die in Ausübung der unternehmerischen Tätigkeit auftreten können, soweit dies wirtschaftlich sinnvoll ist. Trotzdem können zum Beispiel selbst erfolglose Produkthaftungsklagen erhebliche Kosten verursachen. Auch besteht die Gefahr, dass infolge von Rechtsstreitigkeiten Verluste entstehen, die über der Höchstgrenze oder außerhalb des Deckungsbereichs bestehender Versicherungen liegen und für deren Deckung vorhandene Rückstellungen nicht ausreichen.

### **Patentschutz**

Der wirtschaftliche Erfolg des Unternehmens hängt zu einem wesentlichen Teil vom Schutz des geistigen Eigentums, insbesondere der Patente und gewerblichen Schutzrechte, ab. Die Möglichkeit, dass der Patentschutz von Produkten durch andere Wettbewerber missachtet oder umgangen wird oder durch Dritte angefochten und in der Folge sogar aufgehoben werden könnte, stellt daher für die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH wie für die gesamte pharmazeutische Industrie ein erhebliches Risiko dar. Um dieses Risiko zu minimieren, überwacht die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH durch zentrale Abteilungen im Unternehmen mögliche Versuche anderer

Wettbewerber, Patente der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH zu verletzen. Bei Bedarf werden unverzüglich rechtliche Schritte eingeleitet. Ferner muss sich das Unternehmen möglicherweise auch gegen Klagen Dritter wegen Vorwürfen einer Verletzung von Patenten oder sonstiger Schutzrechte Dritter verteidigen. Patentrechtsverfahren können insbesondere in den USA erhebliche Kosten verursachen und dazu führen, dass die Entwicklung, die Herstellung oder der Vertrieb bestimmter Produkte untersagt wird, Wettbewerber eine Zulassung für ihre Produkte erhalten oder Sanofi zur Zahlung von Schadensersatz oder Lizenzgebühren verpflichtet wird. Um Risiken möglicher Patentverstöße durch die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH beurteilen zu können, wird die bestehende Patentsituation genauestens geprüft.

### **Steuerliche Risiken/Transferpreise**

Der Umfang des Liefer- und Leistungsverkehrs zwischen der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH und anderen Gesellschaften von Sanofi ist signifikant. Entsprechend der bestehenden Richtlinien erfolgt der Leistungsaustausch mit anderen Gesellschaften von Sanofi nach dem „at arm's length“-Grundsatz entsprechend den OECD-Richtlinien. Hierbei erfolgt eine regelmäßige Prüfung und erforderlichenfalls eine Anpassung der verrechneten Preise. Für wesentliche Transaktionen strebt die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH den Abschluss von Advance Pricing Agreements an, wie beispielsweise bei der Lizenzierung des Exportgeschäfts mit innovativen Diabetes-Produkten, um möglichst zeitnah die Entstehung einer Doppelbesteuerung zu vermeiden. Diese zwischenstaatlichen Verhandlungen sind komplex, sie können sich über längere Zeiträume hinziehen und es besteht das Risiko, dass als Ergebnis die Transferpreise gegebenenfalls auch retrograd angepasst werden müssen.

### *Personalrisiken*

Der künftige Unternehmenserfolg der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH hängt in hohem Maße von den Mitarbeitenden ab. Wesentlich sind der Ausbildungs- bzw. Qualifizierungsgrad und die Motivation. Der Wettbewerb um Mitarbeitende mit exzellenten Kenntnissen hat in der Pharmaindustrie in den letzten Jahren zugenommen und wird noch intensiver werden. Die Notwendigkeit, bestehende Unternehmens- und Organisationsstrukturen fortlaufend an die sich ändernden Marktgegebenheiten anzupassen, stellt auch für Mitarbeitende eine besondere Herausforderung dar.

Durch attraktive Vergütungs-, Weiterbildungs- und Entwicklungssysteme möchte die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH auch zukünftig für potenzielle und derzeitige Mitarbeitende attraktiv bleiben und sie langfristig an das Unternehmen binden.

Im Zuge von sich ständig verändernden Anforderungen an die Abläufe innerhalb des Unternehmens und damit unter Umständen einhergehenden gleichzeitigen Stellenbesetzungen sowie Restrukturierungsprogrammen wird großes Augenmerk auf die Möglichkeiten von Transfers von Mitarbeitenden zwischen unterschiedlichen Abteilungen sowie die Bindung von Talenten an das Unternehmen gelegt. Die Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf die Belegschaft werden durch detaillierte Analysen permanent geprüft, um etwaige Risiken infolge einer Überalterung der Belegschaft oder hinsichtlich der Nachfolgeplanung rechtzeitig zu erkennen und vorbeugende Maßnahmen treffen zu können.

Besonderes Augenmerk wird auf den Ausbau der Bereiche „well-being“ und „flexible Arbeitsmodelle“ gelegt, die zu Stressreduktion, verbesserten Bedingungen für die Kombination von Beruf und Privatleben und damit insgesamt zur Erhöhung der Mitarbeitendenbindung führen.

Die betriebliche Ausbildung hat einen großen Stellenwert, denn es gilt, den notwendigen Nachwuchs an Fachkräften in der benötigten Qualifikation und entsprechend den Bedürfnissen der Betriebe und Labors sowie der kaufmännischen Abteilungen sicherzustellen. Sanofi in Deutschland und der Bildungspartner Provalidis Partner für Bildung und Beratung GmbH, Frankfurt am Main, legen Wert auf eine qualifizierte Auswahl und das stete Anpassen der Ausbildungsinhalte bei Änderungen der Berufsanforderungen. Dies wird eng mit den Betrieben vor Ort abgestimmt. Die Übernahmequoten und die niedrige Fluktuationsquote bei neu eingestellten Mitarbeitenden bestätigen, dass dieser Weg der richtige ist.

### *Risiken der Informationssicherheit/ Informationstechnologie*

Es bestehen Richtlinien mit geeigneten organisatorischen, technischen und softwareseitigen Vorkehrungen für Zugangskontrolle, Zugriffsrechte, Viren- und Datenschutz sowie für System- und Softwareänderungen. Durch eine redundante Auslegung von technischen Ressourcen gewährleistet Sanofi in Deutschland auch bei Ausfall einzelner Komponenten die erforderliche Verfügbarkeit seiner geschäftskritischen Anwendungssysteme und den Zugriff auf geschäftsrelevante Daten. Backup- und Restoreverfahren dienen dazu, in Abhängigkeit von den betrieblichen Notwendigkeiten, Daten regelmäßig zu sichern und im Notfall einen Wiederherstellungsprozess einzuleiten, um den dauerhaften und unwiederbringlichen Verlust von Informationen zu vermeiden.

### *Gesamtbeurteilung der Chancen und Risiken*

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Eintrittswahrscheinlichkeiten und der potenziellen finanziellen Auswirkungen der erläuterten Risiken sowie angesichts der soliden Bilanzstruktur und der gegenwärtigen Geschäftsaussichten erwartet die Geschäftsführung keine substantielle Gefährdung der Unternehmensfortführung. Wir sind zuversichtlich, dass Ertragskraft, Vermögens- und Finanzlage sowie das aktuelle Produktportfolio und die Produktpipeline eine sehr gute Grundlage für die zukünftige Geschäftsentwicklung bilden und dass die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH über die notwendigen Ressourcen verfügt, um ihre Chancen auch nachhaltig zu nutzen.



## Organisation für Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz

Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz (Health, Safety and Environment, HSE) sind in der Organisation von Sanofi in Deutschland fest verankert.

Jedem Unternehmensbereich steht ein von der Linienfunktion unabhängiges Beauftragtenwesen zur Seite. Diese HSE-Beauftragten unterstützen und überwachen die Umsetzung der Grundsätze für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz.

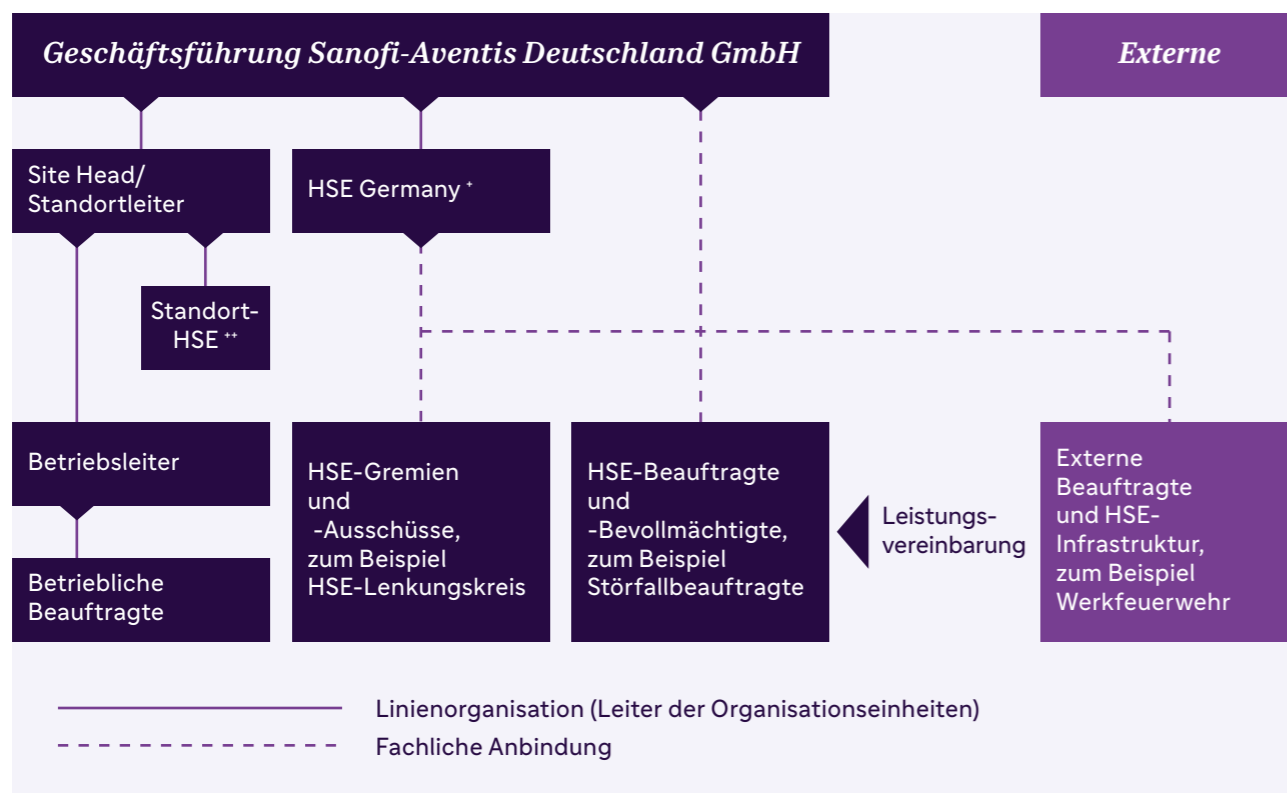
Die Abteilung HSE Germany ist für die Compliance-Überwachung im HSE-Bereich verantwortlich. Sie leitet und koordiniert die Organisation samt Fachgremien im Auftrag der Geschäftsleitung. HSE-Einheiten mit operativen Aufgaben wie beispielsweise dem Abfallmanagement sind dem jeweiligen operativen Bereich angegliedert. Bestimmte Aufgaben und Funktionen, wie etwa die Werkfeuerwehr, gewährleisten externe qualifizierte Dienstleister.

### HSE-Politik

Die Politik für Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz (HSE) steht im Einklang mit den Werten von Sanofi in Deutschland. Sie bildet den Rahmen für das HSE-Management, das die kontinuierliche Verbesserung des Schutzes von Mitarbeiter\*innen, Partnern, Lieferanten und der Nachbarschaft verfolgt.

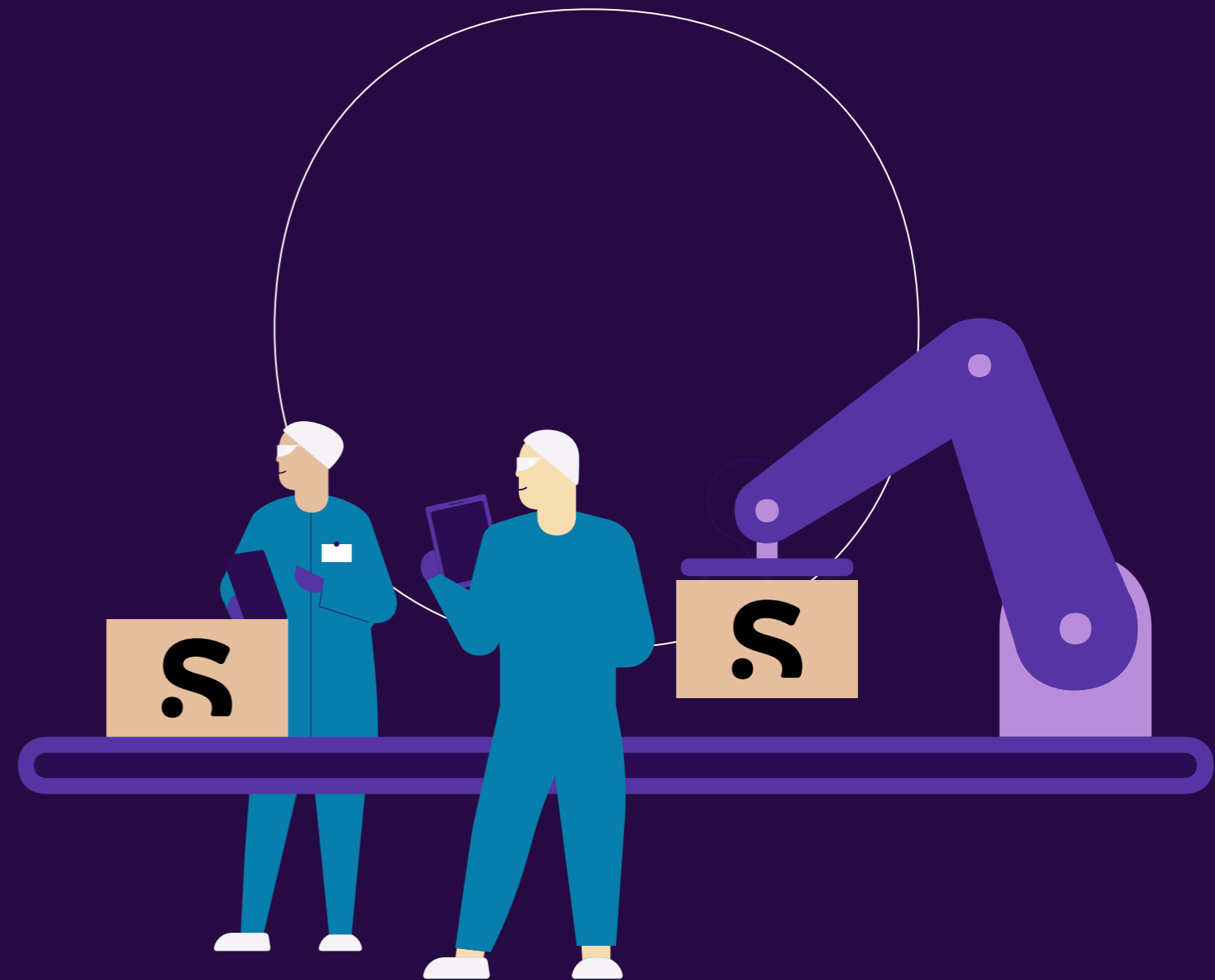


**Unsere gemeinsame Pflicht ist es, eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung bei Sanofi zu gewährleisten und gleichzeitig die Umwelteinwirkungen unserer Aktivitäten und Produkte zu minimieren.**



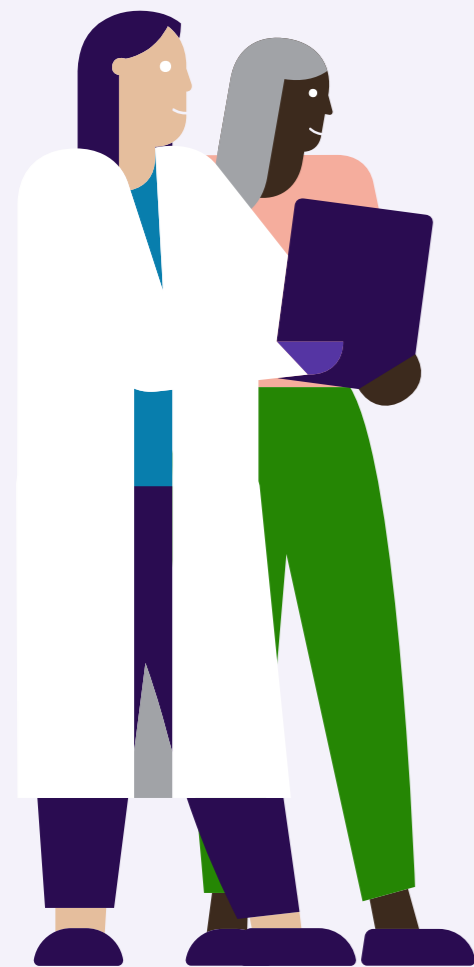
\* Abteilung HSE Germany: Stabsstelle der Geschäftsführung mit fachlicher Berichtslinie an den Geschäftsführer HSE. Zentrale Stelle für die Überwachung der Compliance im HSE-Bereich und Koordination für Beauftragte. Zusätzlich Erbringung übergreifender Dienstleistungen für die Unternehmensbereiche (zum Beispiel arbeitsmedizinische Betreuung, Produktsicherheit, HSE-Reporting etc.).

\*\* Zum Teil Wahrnehmung operativer HSE-Aufgaben (zum Beispiel Abfallmanagement, Sicherheitsingenieure, Fachkräfte für Arbeitssicherheit etc.).



### Auszeichnungen für Nachhaltigkeit

Sanofi ist mit je einer „A“-Bewertung für unsere globale Klima- und Wasserschutzverantwortung 2021 ausgezeichnet worden! Das ist das Ergebnis des CDP, Climate Disclosure Project, nach der Prüfung von rund 13.000 teilnehmenden Unternehmen. Das CDP ist eine anerkannte globale gemeinnützige Umweltorganisation, die ihr Offenlegungssystem für Investoren und andere Interessengruppen betreibt, um die ökologische Nachhaltigkeit von Unternehmen zu bewerten.







Seit 2007 ist Sanofi im weltweit tonangebenden Kursbarometer für nachhaltig wirtschaftende Unternehmen, dem Dow Jones Sustainability Index (DJSI) World, gelistet. Wir haben die zweithöchste Punktzahl der Pharmaindustrie im renommierten Dow Jones Sustainability Index (DJSI) erreicht. Zum 15. Mal in Folge wurden unsere Leistungen gewürdigt und für den DJSI World Index und den DJSI Europe Index anerkannt.

Für die Ausgabe 2021 sind wir in diesen Kategorien als best-in-class ausgezeichnet:

- **Wesentlichkeit, Sozial- und Umweltberichterstattung, die unsere Transparenzpflichtungen und kontinuierliche Berichterstattung zu Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen hervorhebt**
- **Innovationsmanagement, in Anerkennung unserer Arbeit, wissenschaftliche Erkenntnisse und medizinische Fortschritte in moderne Therapien umzuwandeln, um das Leben der Menschen weltweit zu verbessern**
- **Strategie, eine Belegschaft aufzubauen, die die Gesellschaft, in der wir leben, und die Patienten, denen wir dienen, vollständig widerspiegelt**
- **Wirkungsbewertung unserer Access to Healthcare-Initiativen**

Auch durch den Beitrag der deutschen Landesgesellschaft ist Sanofi in weiteren Indizes vertreten:

Rating-Agentur		2021	2020	2018/2019
		86/100 2. unter 91 pharmazeutischen Unternehmen	84/100 4. unter 83 pharmazeutischen Unternehmen	82/100 3. unter 61 pharmazeutischen Unternehmen
		A (Skala von CCC bis AAA). 4. unter den 6 größten pharmazeutischen Unternehmen	BBB (Skala von CCC bis AAA). 5. unter den 6 größten pharmazeutischen Unternehmen	A 3. unter den 5 größten pharmazeutischen Unternehmen
		5. von 20 pharmazeutischen Unternehmen	5. von 20 pharmazeutischen Unternehmen	7. von 20 pharmazeutischen Unternehmen.
	CDP Climate Change	A	A-	B
	CDP Water	A	A	A-
		B (Skala von D- bis A+). Sanofi unter den Top 3 von 476 pharmazeutischen Unternehmen	B (Skala von D- bis A+). Sanofi unter den Top 3 von 391 pharmazeutischen Unternehmen	B Skala von D- bis A+, Sanofi unter den Top 3 der pharmazeutischen Unternehmen
		62 von 100 1. pharmazeutisches Unternehmen von 57		
		3,9/5 (Höherer Wert ist besser)	4,2/5 (Höherer Wert ist besser)	4,4/5
		22,9 Mittleres Risiko (Skala von 0 bis 40+ / kleinerer Wert ist besser) 11. von 483 pharmazeutischen Unternehmen	24,4 Mittleres Risiko (Skala von 0 bis 40+ / kleinerer Wert ist besser) 12. von 401 pharmazeutischen Unternehmen	71/100 4. von 160 pharmazeutischen Unternehmen

### Nachhaltigkeitsindex von Sanofi

Sanofi hat einen SASB (Sustainability Accounting Standards Board)-Index veröffentlicht. Aufgeführt werden für Investoren relevante Nachhaltigkeitsinformationen. Unternehmen stehen vor Herausforderungen und Chancen, die sich auf ihre langfristige Nachhaltigkeit auswirken, von Klimawandel und Ressourcenknappheit bis hin zu Digitalisierung und technologischer Innovation. Institutionelle Anleger müssen bewerten, wie sich diese Themen auf Unternehmen auswirken, um ihre Anlageentscheidungen zu treffen.

### Anleihe von Sanofi mit Nachhaltigkeitsbindung

Im März 2022 hat Sanofi sein Angebot einer nachhaltigkeitsgebundenen Anleihe im Wert von 1,5 Milliarden Euro veröffentlicht. Sie ist an Sanofis Verpflichtung gebunden, den Zugang zu lebenswichtigen Arzneimitteln in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen über seine Not-for-profit-Organisation „Sanofi Global Health“ zu verbessern.

### Einkauf mit Verantwortung

Ethische Standards gelten für Sanofi in Deutschland und somit auch für seine Lieferanten und Dienstleister. Die Einhaltung von Menschenrechten, adäquaten Arbeitsbedingungen, der Schutz von Mensch und Umwelt sowie der Kampf gegen Korruption sind grundlegende Prinzipien. Der Verhaltenskodex für Lieferanten von Sanofi basiert auf den Grundsätzen des UN Global Compact und ist in den Allgemeinen Einkaufsbedingungen hinterlegt. Die Gesetze und Bestimmungen an den Standorten der Lieferanten sind in verantwortlicher Weise einzuhalten. Lieferanten akzeptieren, dass Sanofi oder eine von beiden zugelassene dritte Partei die Einhaltung dieser Grundprinzipien kontrollieren kann.

### Akademie für Einkäufer

Mitarbeiter\*innen der Beschaffungsfunktionen werden durch Fortbildungen und



Der SASB-Index von Sanofi.  
<https://bit.ly/3Rflmq0>

Leitlinien in ihrer ökologischen und sozialen Verantwortung geschult. Ein globales Trainingsprogramm speziell für den Einkauf mit einer Kombination aus E-Learnings und Präsenzs Schulungen ist seit 2014 im Einsatz.

### Roh- und Hilfsstoffeinsatz

Am Standort Frankfurt-Höchst bezieht Sanofi in Deutschland ca. 30 Prozent der Roh- und Hilfsstoffe aus industrieparkinternen Quellen. Nichtnachwachsende Rohstoffe werden nur dort eingesetzt, wo es keine oder nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbundene Alternativen gibt. Grundsätzlich achtet Sanofi in Deutschland auf einen ressourcenschonenden Einsatz von Roh- und Hilfsstoffen sowie auf die Möglichkeit, Rohstoffe aufzubereiten und dem Produktionszyklus erneut zuzuführen. Die Hauptrohstoffe sind auf Seite 81 aufgeführt.





### Lieferanten – Partner für die Zukunft

Die Einkaufsorganisation beschafft Rohstoffe, Waren sowie Dienstleistungen aus über 30 Ländern, wobei 69 Prozent aus dem lokalen Markt bezogen werden. Sanofi in Deutschland erwartet nicht nur von seinen eigenen Mitarbeiter\*innen, sondern auch von seinen Lieferanten, dass sie langfristig verantwortlich handeln und ethische Grundsätze sowie Umwelt- und Sicherheitsstandards einhalten. Um allen Lieferanten diesen Anspruch an eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Wertschöpfungskette deutlich zu machen, wurden entsprechende Klauseln in die Allgemeinen Einkaufsbedingungen aufgenommen. Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten ist im Internet hinterlegt.



**Verhaltenskodex für Lieferanten von Sanofi in Deutschland.**  
<https://bit.ly/3e5xcWG>

### Lieferanten nach Regionen

Ein Großteil der Lieferanten ist in der Nähe des Industrieparks Höchst angesiedelt. Viele Lieferanten haben eigene Abteilungen für Fragen zur nachhaltigen Entwicklung und sind selbst Herausgeber von CSR-Berichten.

Region	2021	2020	2019
Deutschland	75 %	68 %	69 %
Europäische Union	12 %	14 %	13 %
Europa	6 %	8 %	7 %
Nordamerika	3 %	4 %	4 %
Übrige	4 %	6 %	7 %

### Lieferantenmanagement

Sanofi betreibt ein Managementsystem zur Evaluierung von Beschaffungsmarktrisiken. Damit decken wir das gesamte Spektrum der Beschaffungsrisiken ab, um eine angemessene Risikobewertung und -minderung zu gewährleisten. Das System ist in die Beschaffungsstrategien integriert. Es erfasst diese Risikobereiche:

- **Global**  
**Natürliche, politische, wirtschaftliche, technologische, rechtliche Risiken**
- **Operativ**  
**Risiken durch Angebotslage (Abhängigkeit durch Monopole), Finanzsituation. Ferner Innovations- und Strategierisiken**
- **Compliance**  
**Governance, Verfahren und Richtlinien sowie Geschäftsethik (Korruptionsbekämpfung)**
- **Soziale Verantwortung des Unternehmens**  
**Soziale und Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und Lieferkettenverantwortung**

Dieser Ansatz trägt dazu bei, dass Beschaffungsrisiken nicht als isolierte oder eigenständige Themen behandelt, sondern als Teil einer umfassenden Risikoabdeckung betrachtet werden. Um den Ansatz weiterzuentwickeln und den Herausforderungen des Risikomanagements besser zu begegnen, hat Sanofi eine neue Struktur geschaffen, um eine Risikomanagementstrategie (Methodik, Prozesse und Systeme) bereitzustellen, die an die Bedürfnisse und Herausforderungen des Beschaffungswesens angepasst ist, einschließlich derjenigen im Zusammenhang mit CSR.

Außerdem haben wir eine spezifische Risikomethodik entwickelt und eingesetzt, um Lieferanten zu identifizieren und zu bewerten, denen bei der Bewertung und Überwachung Priorität eingeräumt werden sollte. Diese Kriterien müssen vorrangig auf als bevorzugt eingestufte sowie neue Lieferanten angewendet werden. Alle neuen Lieferanten müssen einen Fragebogen zur Selbsteinschätzung ausfüllen, damit wir sicher sein können, dass sie unsere Anforderungen erfüllen. Weitere Untersuchungen, z. B. Fragebögen unseres Nachhaltigkeitsanalyse-Partners EcoVadis, Compliance-Audits oder interne Inspektionen, können durchgeführt werden, wenn Risiken identifiziert werden oder unsere internen Fachabteilungen dazu raten.

### Lieferantenanalyse

Sanofi ist Mitglied der Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI), die darauf abzielt, die Nachhaltigkeitspraxis bei branchenspezifischen Lieferanten zu verbessern. Dazu werden gemeinsame Standards festgelegt, Unterstützungs- und Schulungsprogramme für Lieferanten bereitgestellt und gemeinsame Audits organisiert.

Unser Ansatz des verantwortungsvollen Einkaufs verlangt von unseren Lieferanten, dass sie sich an die Verpflichtungen von Sanofi zu Menschenrechten, Gesundheit und Sicherheit und Umwelt über unseren Verhaltenskodex für Lieferanten halten, mit dem sich alle unsere Lieferanten vertraut machen müssen.

Der Verhaltenskodex wurde 2020 um Datenschutzvorgaben und eine Verpflichtung für unsere Lieferanten erweitert, vergleichbare Verpflichtungen auch bei deren Lieferanten sicherzustellen. Darüber hinaus führen wir eine Sorgfaltspflicht-Prüfung zur Korruptionsbekämpfung durch, bevor wir Geschäfte mit risikobehafteten Lieferanten durchführen.

# Angaben nach GRI

Sanofi in Deutschland folgt den Berichtskriterien der Global Reporting Initiative GRI durch die Angaben in diesem Kapitel.

## GRI-Inhaltsindex

Die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH bestätigt die Übereinstimmung dieses Berichtes mit den zehn Prinzipien, wie sie im GRI-Standard 101 der Global Reporting Initiative vorgegeben sind: Einbeziehung von Stakeholdern / Nachhaltigkeitskontext / Wesentlichkeit / Vollständigkeit / Genauigkeit / Ausgewogenheit / Klarheit / Vergleichbarkeit / Zuverlässigkeit / Aktualität.



*Standardangaben GRI 102*

GRI	GRI 102	Sanofi in Deutschland
102-1	Name der Organisation	Sanofi-Aventis Deutschland GmbH. Deutsche Landesgesellschaft des französischen Mutterunternehmens Sanofi.
102-2	a) Beschreibung der Aktivitäten der Organisation b) Primäre Marken, Produkte und Dienstleistungen, einschließlich der Angabe von Produkten und Dienstleistungen, die in bestimmten Märkten nicht zugelassen sind	a) Sanofi ist Stand Februar 2022 in Deutschland mit 639 Produkten im deutschen Apotheken- und Krankenhausmarkt vertreten. b) Die wichtigsten Marken und Produkte sind im Kapitel „Umsatz nach Produkten“ auf Seite 28 aufgelistet. Hauptprodukt sind Insuline. Die von der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH vertriebenen Produkte unterliegen keinen Marktbeschränkungen.
102-3	Hauptsitz der Organisation	<b>Frankfurt am Main:</b> Forschung & Entwicklung, Produktion und Fertigung, Auslieferung <b>Berlin:</b> Deutschlandgeschäft
102-4	Betriebsstätten	Die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH ist als deutsche Landesgesellschaft eines international operierenden Mutterunternehmens nur in Deutschland aktiv.
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	100 Prozent der direkten Anteile der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH werden durch die Hoechst GmbH gehalten.
102-6	Belieferte Märkte	Sanofi in Deutschland liefert Arzneimittel und Medizinprodukte im Sektor Pharmazie an Groß- und Zwischenhändler sowie Lagerdienstleister und Drittkunden. Kunden sind zudem Unternehmen, an denen Sanofi beteiligt ist, und Tochterfirmen in den auf Seite 30 aufgelisteten Märkten.

GRI	GRI 102	Sanofi in Deutschland	
102-7	Größe der Organisation I. Gesamtanzahl der Angestellten II. Gesamtanzahl der Betriebe III. Nettoumsatz IV. Gesamtkapital unterteilt in Fremd- und Eigenkapital V. Anzahl der angebotenen Produkte	Angaben per 31.12.2021 für die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH I. 8.226 Mitarbeiter*innen II. Drei Standorte in Frankfurt/Main, Berlin und Köln III. 4.831.004 Tausend Euro IV.	
		Aktiva 31.12.2021	T€
		Anlagevermögen	5.306.323
		Umlaufvermögen	4.493.526
		Rechnungsabgrenzungsposten	5.457
		Aktiver Unterschiedsbeitrag aus der Vermögensverrechnung	12.109
		Passiva 31.12.2019	T€
		Eigenkapital	1.211.717
		Rückstellungen	2.567.926
		Verbindlichkeiten	6.014.699
		Rechnungsabgrenzungsposten	23.073
		V. 2.440 Tonnen Pharmawirkstoffe / 401 Millionen Insulinpens / 690 Millionen Ampullen/ Flaschen zur Injektion und Infusion	

GRI	GRI 102	Sanofi in Deutschland																																										
102-8	<p>Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern</p> <p>a) Gesamtanzahl der Angestellten nach Arbeitsvertrag (unbefristet oder befristet), nach Geschlecht</p> <p>b) Gesamtanzahl der Angestellten nach Arbeitsvertrag (unbefristet oder befristet), nach Region</p> <p>c) Gesamtanzahl der Angestellten nach Beschäftigungsverhältnis (Vollzeit und Teilzeit), nach Geschlecht</p> <p>d) Angabe, ob ein erheblicher Anteil der Aktivitäten der Organisation von Mitarbeitern durchgeführt wird, die keine Angestellten sind. Falls zutreffend, eine Beschreibung der Art und des Umfangs der von Mitarbeitern, die keine Angestellten sind, durchgeführten Tätigkeiten</p> <p>e) Signifikante Schwankungen bei den in den Angaben 102-8-a, 102-8-b und 102-8-c genannten Zahlen</p> <p>f) Erläuterung der Datenzusammenstellung, einschließlich aller zugrunde liegenden Annahmen</p>	<p>a–c)</p> <table border="1"> <tr> <td>Sanofi in Deutschland per 31.12.2021</td> <td>M</td> <td>W</td> </tr> <tr> <td>Unbefristet (inkl. Nichtaktive) und befristet</td> <td>4.442</td> <td>3.323</td> </tr> <tr> <td>Davon befristet</td> <td>221</td> <td>196</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Frankfurt/M.</td> <td>Berlin</td> </tr> <tr> <td>Aktiv</td> <td>6.235</td> <td>1.060</td> </tr> <tr> <td>Davon befristet</td> <td>394</td> <td>23</td> </tr> <tr> <td></td> <td>M</td> <td>W</td> </tr> <tr> <td>Vollzeitbeschäftigung</td> <td>4.069</td> <td>2.197</td> </tr> <tr> <td>Teilzeitbeschäftigung</td> <td>184</td> <td>845</td> </tr> <tr> <td>Altersteilzeit</td> <td>90</td> <td>30</td> </tr> </table> <p>d) Sanofi beschäftigt Mitarbeitende aus der Zeitarbeitsbranche in nichtnennenswertem Anteil: Durchschnittliche Anzahl:</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td>2021</td> <td>2020</td> <td>2019</td> </tr> <tr> <td>Innendienst</td> <td>171</td> <td>121</td> <td>116</td> </tr> <tr> <td>Vertrieb</td> <td>81</td> <td>85</td> <td>45</td> </tr> </table> <p>e) Bedeutende Veränderungen im Personalbestand traten nicht ein, die Tätigkeit von Sanofi unterliegt keinen saisonalen Schwankungen.</p> <p>f) Zahlenangaben entstammen dem Datenbestand der Personalabteilung (HR, Human Resources). Annahmen wurden nicht gemacht.</p>	Sanofi in Deutschland per 31.12.2021	M	W	Unbefristet (inkl. Nichtaktive) und befristet	4.442	3.323	Davon befristet	221	196		Frankfurt/M.	Berlin	Aktiv	6.235	1.060	Davon befristet	394	23		M	W	Vollzeitbeschäftigung	4.069	2.197	Teilzeitbeschäftigung	184	845	Altersteilzeit	90	30		2021	2020	2019	Innendienst	171	121	116	Vertrieb	81	85	45
Sanofi in Deutschland per 31.12.2021	M	W																																										
Unbefristet (inkl. Nichtaktive) und befristet	4.442	3.323																																										
Davon befristet	221	196																																										
	Frankfurt/M.	Berlin																																										
Aktiv	6.235	1.060																																										
Davon befristet	394	23																																										
	M	W																																										
Vollzeitbeschäftigung	4.069	2.197																																										
Teilzeitbeschäftigung	184	845																																										
Altersteilzeit	90	30																																										
	2021	2020	2019																																									
Innendienst	171	121	116																																									
Vertrieb	81	85	45																																									

GRI	GRI 102	Sanofi in Deutschland
102-9	Lieferkette	Sanofi in Deutschland bezieht seine Produkte von einer Vielzahl von Lieferanten, maßgeblich aus Deutschland, der EU oder aus Europa, auf dem Luft-, See- oder Landweg. Außerdem sind in einigen Fällen auch Warenbezüge aus ortsansässigen Rohrleitungen an Produktionsstandorten die Regel. Bei den Lieferanten greift Sanofi in Deutschland generell auf zertifizierte und bewertete Partner zurück, auch bei den Transport- oder Einfuhrdienstleistungen zum Bezug der Produkte. Auch diese werden ausschließlich durch vertraglich gebundene, zertifizierte und bewertete Dienstleister erfüllt. Darüber hinaus hat Sanofi in Deutschland für die produktionsrelevanten Warenbezüge zertifizierte und standardisierte Warenvereinnahmungsprozesse mit anschließenden Qualitäts- und Dokumentenprüfungen.
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Maßgebliche Veränderungen sind im Berichtszeitraum nicht erfolgt
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	<p>Bei der Ermittlung wesentlicher Risiken für Mensch oder Umwelt haben wir einen branchenbasierten Ansatz angewandt, um potenziell betroffene Stakeholder und wesentliche Vorsorgethemen zu ermitteln. Dabei haben wir uns weitgehend auf Feedback zu unseren bestehenden Richtlinien und internen Prozessen gestützt.</p> <p>Basierend auf dieser Analyse sowie unterstützt durch externe Daten, die aus Brancheninitiativen wie Together for Sustainability (TfS), der Pharma Supply Chain Initiative (PSCI), internationalen Forschungsstudien und einem Peer-Benchmarking stammen, konnten wir wichtige Vorsorgethemen identifizieren zum Schutz der Patient*innen, Mitarbeitenden, Umwelt und lokalen Gemeinschaften. Diese Vorsorgethemen beziehen sich auf die Aktivitäten von Sanofi, unabhängig davon, ob wir diese Aktivitäten selbst oder über unsere direkten Geschäftsbeziehungen durchführen.</p>

GRI	GRI 102	Sanofi in Deutschland
102-12	Externe Initiativen	<p>Sanofi beachtet die Vorgaben aus der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und der Internationalen Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen sowie der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). Ferner teilt Sanofi die Position des Internationalen Paktes über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, wonach jeder Mensch ein Anrecht auf Gesundheit hat. Durch den Beitritt zum Global Compact der Vereinten Nationen unterstützt Sanofi die darin festgehaltenen Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Nachfolgend eine Auswahl weiterer anerkannter Kodizes und Prinzipien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• United Nations Global Compact</li> <li>• United Nations Sustainable Development Goals</li> <li>• Human Rights Factsheet</li> <li>• Children Rights Factsheet</li> <li>• Quality Management Systems Factsheet</li> <li>• Social Charter</li> <li>• Charta der Vielfalt</li> <li>• Charta der Gleichstellung der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)</li> <li>• Charta zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in Hessen</li> <li>• Positionen des Verbandes Forschender Arzneimittelhersteller vfa zur Nachhaltigkeit</li> <li>• Vorgaben von GMP und GLP</li> <li>• Unterstützung des Pariser Klimaabkommens COP21</li> </ul>

GRI	GRI 102	Sanofi in Deutschland
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Siehe Kapitel „Mitgliedschaften“ auf Seite 138.
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Dr. Fabrizio Guidi, Vorsitzender der Geschäftsführung von Sanofi in Deutschland und General Manager General Medicines: „Nachhaltigkeit heißt für uns, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen. Sozial und ökologisch verträglich auf der Basis unserer ethischen Grundsätze versorgen wir weltweit Menschen mit medizinischen Lösungen für mehr Gesundheit und Lebensqualität.“
102-16	Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation	Unsere Verpflichtung zu ethischem und integrem Verhalten geht über die bloße Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften hinaus. Jeder bei Sanofi muss eine solide ethische Herangehensweise an das haben, was er tut, und das gute Urteilsvermögen, das erforderlich ist, um Risiken zu erkennen und schwierige Situationen angemessen zu bewältigen. Als Unternehmen mit einer breiten Palette von Aktivitäten in vielen Ländern und mit einer Vielzahl von Partnern achten wir bei unserer Geschäftstätigkeit, insbesondere bei unseren Interaktionen mit Dritten, auf ethische Standards. Grundlage allen Handelns von Sanofi in Deutschland ist der Ethikkodex, siehe Seite 86. Weitere verbindliche Kodizes sind global definiert und auf der internationalen Internetseite sanofi.com abrufbar. Verhaltensstandards sind in SOPs (Standard Operating Procedures) für ganz Sanofi in Deutschland festgeschrieben. SOPs und bestimmte andere Dokumente sind Gegenstand von dokumentierten Schulungen. Für bestimmte Dokumente besteht Schulungspflicht für alle Mitarbeitenden, hierzu zählt der Ethikkodex. Für Sanofi in Deutschland konzipierte SOPs und andere Dokumente liegen in deutscher Sprache vor, global gültige Dokumente auf Englisch im globalen Downloadcenter.

GRI	GRI 102	Sanofi in Deutschland
102-18	Führungsstruktur	Geschäftsführung und Aufsichtsrat sind auf den Seiten 24 und 25 aufgeführt. Alle Entscheidungsgremien entscheiden auf der Basis von Informationen aus den Global Business Units und Funktionseinheiten. Die Geschäftsführung ist verantwortlich für Nachhaltigkeitsthemen, die Ökonomie, Ökologie und Soziales betreffen.
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	Siehe Kapitel „CSR-Interessengruppen“, Seite 21.
102-41	Tarifverträge	53 % (2020: 58 % / 2019: 57 %) tarifgebunden, der wesentliche Anteil der übrigen Mitarbeiter*innen ist übertariflich beschäftigt.
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	Mit einem hausintern entwickelten Mapping Tool wurden interne/externe Stakeholder erfasst und durch Gewichtung nach Relevanz ausgewählt.

GRI	GRI 102	Sanofi in Deutschland
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Sanofi in Deutschland steht im Rahmen gesetzlicher Vorgaben sowie eigener Richtlinien im ständigen Kontakt mit seinen Interessengruppen.  Der Dialog vollzieht sich unter anderem durch Mitgliedschaften in Institutionen, Vereinen und Verbänden, in denen Stakeholder vertreten sind. Ferner über Besuchsprogramme vor Ort, Diskussionsveranstaltungen und Befragungen im Rahmen der Materialitätsanalyse. Relevante interne Stakeholder wurden in die Berichtsvorbereitung eingebunden.  Wesentliche Themen werden von der französischen Unternehmenszentrale bereitgestellt, die durch ein Gremium externer und interner Stakeholder entwickelt wurden.
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	Wesentliche Themen werden bei Sanofi in Deutschland durch die Kommunikation mit den auf Seite 21 benannten neun Stakeholdergruppen identifiziert. Dabei führt Sanofi in Deutschland keine Zuordnungen wesentlicher Themen zu bestimmten Stakeholdergruppen durch. Der Umgang mit als wesentlich erkannten Themen ist unter GRI 103 ab Seite 121 beschrieben.
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	Die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH ist ausschließliche Berichtsgrundlage.

GRI	GRI 102	Sanofi in Deutschland
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	<p>Wesentliche Themen der deutschen Geschäftstätigkeit werden global ermittelt und ausgewertet. Dazu stellt Sanofi in Deutschland dem Mutterunternehmen in Frankreich eine Liste CSR-relevanter Projekte und Initiativen gemäß globaler Abfragevorgaben bei.</p> <p>Die wesentlichen Themen und deren Abgrenzungen werden global durch Stakeholderbeteiligung ermittelt und durch ein CSR Cross-functional strategy Committee (CCC) evaluiert und der Geschäftsführung vorgelegt.</p> <p><b>Erklärung zur Auswahl der Berichtsinhalte</b> Die Berichtsinhalte von Sanofi in Deutschland basieren auf den im Jahr 2021 kommunizierten sowie über die Geschäftstätigkeit ermittelten Inhalten, auf Dokumenten, Reports und den Positionspapieren des globalen Downloadcenters.</p> <div style="text-align: right;">  <p><b>Webseite globales Downloadcenter.</b> <a href="https://bit.ly/2XqKWkl">https://bit.ly/2XqKWkl</a></p> </div> <p>Damit wird die Vollständigkeit der Berichterstattung gewährleistet. Die individuellen Ausprägungen der global gültigen CSR-Themen lt. GRI 102-47 für Deutschland ermittelt Sanofi in Deutschland über eine per Online-Survey durchgeführte Materialitätsanalyse, in der die wesentlichen Themen lokal gewichtet werden.</p>
102-47	Liste der wesentlichen Themen	Siehe in diesem Bericht im Kapitel „Übersicht wesentlicher Themen“ auf Seite 121.
102-48	Neudarstellung von Informationen	Es wurden keine wesentlichen Informationen im Hinblick auf den vorangegangenen Bericht neu formuliert.
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Wesentliche Abweichungen sind nicht eingetreten.
102-50	Berichtszeitraum	Der Berichtszeitraum erstreckt sich über das Jahr 2021, wenn nicht in Einzelfällen anders ausgewiesen.
102-51	Datum des letzten Berichts	Report über das Jahr 2020, veröffentlicht im September 2021.
102-52	Berichtszyklus	Der CSR Report der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH erscheint jährlich.

GRI	GRI 102	Sanofi in Deutschland
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	Sanofi-Aventis Deutschland GmbH Industriepark Höchst, K703 Herr Roger Jung 65926 Frankfurt  Tel.: 069 305 84280 E-Mail: roger.jung@sanofi.com
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Der Bericht wurde erstellt in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Core option.
102-55	GRI-Inhaltsindex	GRI-Inhaltsindex in diesem Report ab Seite 111.
102-56	Externe Prüfung	Auf eine externe Prüfung wurde verzichtet.

**Angaben nach GRI 103**  
**Übersicht wesentlicher Themen**

Sanofi in Deutschland berichtet nach den Vorgaben der Global Reporting Initiative und stellt hier seine Managementansätze zu wesentlichen Themen vor. Die Wesentlichkeitsanalyse von Sanofi ergab 17 Themen, deren Gewichtung in der nachfolgenden Tabelle wiedergegeben ist

Gesundheitsversorgung für alle	Vielfalt und Engagement	Gesunde Umwelt	Ethik und Transparenz
Versorgungssicherheit	Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit für Mitarbeitende	Klimawandel	Produktsicherheit
Verbesserung der Gesundheitsversorgung für bedürftige Menschen	Personalpolitik	Ressourcenschonendes Wassermanagement	Produktqualität
Preisgestaltung	Gesellschaftliches Engagement	Allgemeine Emissionen in die Umwelt	Menschenrechte
			Ethik und Integrität in der Geschäftspraxis
			Schutz persönlicher Daten
			Verantwortung in der Lieferkette
			Medizinische und Bioethik
			Biopiraterie



**GRI 103-1 – Managementansatz Wesentlichkeit**

GRI 103-1 – Managementansatz	Versorgungssicherheit
<b>GRI 103-1-a – Wesentlichkeit</b> Begründung für die Wesentlichkeit des Themas	Als weltweit führendes Unternehmen im Gesundheitswesen setzt sich Sanofi dafür ein, die Gesundheit unserer Patient*innen jeden Tag zu schützen. Vor diesem Hintergrund konzentrieren wir unsere Bemühungen in der Lieferkette darauf, Medikamente und Impfstoffe ohne Unterbrechung auf den Markt zu bringen.
<b>GRI 103-1-b-1 – Abgrenzung</b> i. Auftreten der Auswirkungen	Die Tätigkeit von Sanofi in Deutschland ist Teil einer globalen Wertschöpfungskette. Versorgungssicherheit ist daher sowohl hinsichtlich der Vorprodukte von Lieferanten wesentlich, als auch nachgelagert für Kunden, die Patient*innen mit Sanofi Produkten versorgen.
<b>GRI 103-1-b-2 – Einbindung</b> ii. Beteiligung der Organisation an den Auswirkungen	Sanofi in Deutschland ist ein produzierendes Pharmaunternehmen, dessen Produkte die Versorgungssicherheit von Patient*innen gewährleisten.
<b>GRI 103-1-c – Einschränkung der Abgrenzung</b> Explizite Einschränkung in Bezug auf die Abgrenzung eines Themas	Bei Lieferanten und deren Vorlieferanten auftretende Ereignisse sind nicht von Sanofi in Deutschland beeinflussbar (Beispiel: politisch motivierte Lieferbeschränkungen).

**GRI 103-2 – Managementansatz Komponenten**

GRI 103-2 – Managementansatz	Versorgungssicherheit
a. Erläuterung des Umgangs der Organisation mit dem Thema	Sanofi hat Richtlinien, Tools und Prozesse in der gesamten Lieferkette implementiert. Durch diese Maßnahmen stellen wir sicher, dass kein Glied in der Produktions- und Lieferkette fehlt oder mangelhaft und eine verlässliche Verteilung gewährleistet ist.
b. Erklärung zum Zweck des Managementansatzes	Versorgungssicherheit ist Grundvoraussetzung unseres Unternehmensziels der kontinuierlichen und verlässlichen Versorgung von Patient*innen mit Medikamenten und Impfstoffen.
c. Beschreibung folgender Komponenten, sofern diese im Managementansatz enthalten sind:	

i. Richtlinien	Siehe Kapitel „Lieferantenmanagement“ auf Seite 108 und Kapitel „Produktions- und Beschaffungsmarktrisiken“ auf Seite 96.
ii. Verpflichtungen	Lieferanten sind über den Lieferantenkodex (siehe dazu Seite 108) zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Standards verpflichtet.
iii. Ziele und Vorgaben	Unser Ansatz für verantwortungsvolle Beschaffung verlangt von unseren Lieferanten, dass sie die Verpflichtungen von Sanofi zu Menschenrechten, Gesundheit und Sicherheit sowie Umwelt über unseren Verhaltenskodex für Lieferanten einhalten, mit dem sich alle unsere Lieferanten vertraut machen müssen.
iv. Verantwortlichkeiten	Das Industrial Affairs Risk Committee, dem Vertreter*innen unserer Technologieplattformen und Supportfunktionen angehören, hat die Aufgabe, die wesentlichen Risiken zu identifizieren, zu bewerten und sicherzustellen, dass Aktionspläne umgesetzt werden.
v. Ressourcen	Industrial Affairs hat eine Governance-Struktur, die die Beschaffungspolitik für unsere Produkte festlegt. Ihre Kernaufgabe besteht darin, die Ressourcen unserer internen und externen Fertigungsnetzwerke auszuwählen und zuzuweisen. Die Sourcing Policy legt Regeln fest, um die Produktion der Hauptwirkstoffe und aktuell vermarkteten Produkte sowie Back-up-Sites für Produkte in der Einführungsphase sicherzustellen.
vi. Beschwerdeverfahren	Nicht implementiert. Menschenrechte sind unverhandelbar, Einkaufsbedingungen werden mit beteiligten Stakeholdern partnerschaftlich entwickelt.
vii. Konkrete Maßnahmen, wie zum Beispiel Verfahren, Projekte, Programme und Initiativen	Sanofi ist Mitglied der Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI), die darauf abzielt, die Praktiken bei branchenspezifischen Lieferanten zu verbessern.  Im September 2021 führte PSCI virtuelle Schulungen für indische und chinesische Lieferanten zu folgenden Themen durch: Arzneimittelrückstände in der Umwelt und Antibiotikaresistenzen; Geschäftsethik und Menschenrechte; Sicherheit und Umwelt; sichere Prozesse; Arbeitsmedizin. Insgesamt nahmen 95 unserer Wirkstofflieferanten teil.



**GRI 103-3 – Managementansatz Evaluation**

GRI 103-3 – Managementansatz	Versorgungssicherheit
a. Erläuterung, wie die Organisation den Managementansatz beurteilt, einschließlich	Lieferantenprüfungen und Audits fließen in die Gewichtung des Managementansatzes hinsichtlich seiner Wirksamkeit ein.
i. Verfahren zur Bewertung der Wirksamkeit des Managementansatzes	Regelmäßige Lieferantenprüfungen und Audits durch Sanofi und externe Prüforganisationen. Durch Neubewertungen oder Folgeaudits von Lieferanten überwachen wir die Umsetzung von uns geforderter Verbesserungen.
ii. Ergebnisse der Beurteilung des Managementansatzes	Die Ergebnisse sind vielschichtig und fließen in die Einkaufsbedingungen und internen Beschaffungskriterien ein.
iii. Anpassungen des Managementansatzes	Derzeit keine Anpassungen erforderlich.

**GRI 103-1 – Managementansatz Wesentlichkeit**

GRI 103-1 – Managementansatz	Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit für Mitarbeitende
<b>GRI 103-1-a – Wesentlichkeit</b> Begründung für die Wesentlichkeit des Themas	Qualifizierte, verantwortungsbewusste und motivierte Beschäftigte tragen in wesentlichem Maße zum Unternehmenserfolg bei. Sanofi hat sich verpflichtet, die Gesundheit und Sicherheit aller bei Sanofi arbeitenden Menschen zu gewährleisten.
<b>GRI 103-1-b-1 – Abgrenzung</b> i. Auftreten der Auswirkungen	Maßnahmen betreffen Mitarbeiter*innen von Sanofi in Deutschland sowie Lieferanten und Leiharbeitskräfte.
<b>GRI 103-1-b-2 – Einbindung</b> ii. Beteiligung der Organisation an den Auswirkungen	Von Sanofi in Deutschland definierte Arbeitsschutzmaßnahmen betreffen auch Lieferanten.
<b>GRI 103-1-c – Einschränkung der Abgrenzung</b> Explizite Einschränkung in Bezug auf die Abgrenzung eines Themas	Das Einhalten von Arbeitsschutzmaßnahmen wird bei Lieferanten stichprobenartig geprüft. Es besteht die Möglichkeit, dass Lieferanten nicht erfasst werden, die den Vorgaben nicht entsprechen.

**GRI 103-2 – Managementansatz Komponenten**

GRI 103-2 – Managementansatz	Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit für Mitarbeitende
a. Erläuterung des Umgangs der Organisation mit dem Thema	Wir verfolgen einen präventiven Ansatz der Unfallvermeidung und Exposition gegenüber gefährlichen Stoffen. Dazu gehören Maßnahmen zur Risikoermittlung und -bewertung in Übereinstimmung mit den Anforderungen globaler Standards sowie Informations- und Schulungsprogramme zu Gesundheit und Sicherheit. Ferner unterstützt Sanofi in Deutschland Fitnessprogramme für Beschäftigte. Alle Maßnahmen werden ständig den Umständen angepasst, um das Schutzniveau aufrechtzuerhalten oder zu verbessern.
b. Erklärung zum Zweck des Managementansatzes	Die Begrenzung des Auftretens von Krankheiten und Verletzungen wirkt sich direkt positiv auf Motivation, Produktivität und Kosten aus.
c. Beschreibung folgender Komponenten, sofern diese im Managementansatz enthalten sind:	
i. Richtlinien	Richtlinien sind der Ethikkodex, siehe Seite 86, sowie die Sozialcharta, Seite 88.
ii. Verpflichtungen	Sanofi in Deutschland bekennt sich zur Einhaltung internationaler Standards, wie sie im Global Compact der Vereinten Nationen und den Normen der ILO beschrieben sind.
iii. Ziele und Vorgaben	Arbeitsschutzmaßnahmen werden zur Gesunderhaltung der Beschäftigten und zur Unfallvermeidung implementiert, siehe Seite 62.
iv. Verantwortlichkeiten	Verantwortlich für die Arbeitssicherheit ist die Abteilung HSE, Health, Safety, Environment (Gesundheit, Sicherheit, Umweltschutz).
v. Ressourcen	Die HSE-Politik ist auf Seite 102 beschrieben.
vi. Beschwerdeverfahren	Sanofi in Deutschland hat eine Beschwerdesystematik implementiert, die allen Mitarbeiter*innen zur Verfügung steht. Siehe Seite 66.
vii. Konkrete Maßnahmen, wie zum Beispiel Verfahren, Projekte, Programme und Initiativen	Arbeits- und Verfahrenssicherheit werden durch Schulungen und Übungen abgesichert, siehe Seite 63. Das Gesundheitsmanagement von Sanofi in Deutschland bietet Kurse und Unterstützungsprojekte an, siehe Seite 61.

**GRI 103-3 – Managementansatz Evaluation**

GRI 103-3 – Managementansatz	Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit für Mitarbeitende
a. Erläuterung, wie die Organisation den Managementansatz beurteilt, einschließlich:	Die Beurteilung erfolgt durch Abgleich der Unfallkennzahlen.
i. Verfahren zur Bewertung der Wirksamkeit des Managementansatzes	Die Überprüfung der Wirksamkeit von Arbeitsschutzmaßnahmen erfolgt durch regelmäßige Auditierungen und Begehungen durch die Abteilung HSE, Health, Safety, Environment (Gesundheit, Sicherheit, Umweltschutz).
ii. Ergebnisse der Beurteilung des Managementansatzes	Gegenüberstellungen der Unfallkennzahlen siehe Seite 65.
iii. Anpassungen des Managementansatzes	Keine Anpassungen am Managementansatz.

**GRI 103-1 – Managementansatz Wesentlichkeit**

GRI 103-1 – Managementansatz	Klimawandel
<b>GRI 103-1-a – Wesentlichkeit</b> Begründung für die Wesentlichkeit des Themas	Die menschliche Gesundheit und das Ökosystem, in dem wir leben, sind voneinander abhängig. Aktuelle und zukünftige Klimaauswirkungen setzen eine wachsende Zahl von Menschen Gesundheitsgefahren aus.
<b>GRI 103-1-b-1 – Abgrenzung</b> i. Auftreten der Auswirkungen	Der Klimawandel betrifft die gesamte Wertschöpfungskette.
<b>GRI 103-1-b-2 – Einbindung</b> ii. Beteiligung der Organisation an den Auswirkungen	Die Geschäftstätigkeit von Sanofi in Deutschland vollzieht sich durch Energie- und Rohstoffeinsatz. Dies hat Wasser- und Energieverbrauch, CO <sub>2</sub> -Ausstoß und Abfall zur Folge, deren Auftreten zum Klimawandel beiträgt.
<b>GRI 103-1-c – Einschränkung der Abgrenzung</b> Explizite Einschränkung in Bezug auf die Abgrenzung eines Themas	Sanofi in Deutschland hat keinen Einfluss auf das Patientenverhalten hinsichtlich der Entsorgung unserer Produkte durch Endverbraucher*innen.

**GRI 103-2 – Managementansatz Komponenten**

GRI 103-2 – Managementansatz	Klimawandel
a. Erläuterung des Umgangs der Organisation mit dem Thema	Mit unserem Eco-Design-Konzept erfassen wir die Umweltauswirkungen unserer Produkte entlang der gesamten Lieferkette bis zu den Endverbraucher*innen und passen sie auf deren Verminderung an.
b. Erklärung zum Zweck des Managementansatzes	Die Maßnahmen zielen darauf ab, den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.
c. Beschreibung folgender Komponenten, sofern diese im Managementansatz enthalten sind:	
i. Richtlinien	Sanofis Umweltschutzmaßnahmen sind auf Seite 18 beschriebene Selbstverpflichtungen. Siehe unten Punkt vii.
ii. Verpflichtungen	Sanofi ist als offizieller Partner dem Pariser Klimaabkommen COP21 beigetreten und unterstützt das Ziel, die globale Erwärmung unter 2 ° Celsius zu halten.
iii. Ziele und Vorgaben	Siehe Seite 17.
iv. Verantwortlichkeiten	Die Kontrolle von Umweltschutzmaßnahmen erfolgt bei Sanofi in Deutschland durch die Abteilung für Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz HSE.
v. Ressourcen	Die HSE-Politik ist auf Seite 102 beschrieben.
vi. Beschwerdeverfahren	Die Zuständigkeit der Abteilung für Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz HSE ist unternehmensweit kommuniziert. Zum Industrieparkbetreiber Infrserv bestehen enge Beziehungen, die auch im Beschwerdefall genutzt werden.
vii. Konkrete Maßnahmen, wie zum Beispiel Verfahren, Projekte, Programme und Initiativen	<p>Siehe Seite 17.</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <p><b>Planet Mobilization Programm zur Verminderung unserer Umweltauswirkungen.</b> <a href="https://bit.ly/36sWuXt">https://bit.ly/36sWuXt</a></p> </div> <p>Weitere Umweltschutzmaßnahmen siehe Seite 74.</p>

**GRI 103-3 – Managementansatz Evaluation**

GRI 103-3 – Managementansatz	Klimawandel
a. Erläuterung, wie die Organisation den Managementansatz beurteilt, einschließlich:	Eine stetige Überwachung der Einzelmaßnahmen erfolgt durch die zuständige Abteilung HSE. Sie entscheidet über Fortführung, Beendigung bestehender und Einrichtung neuer Maßnahmen und berichtet darüber, siehe Seite 102.
i. Verfahren zur Bewertung der Wirksamkeit des Managementansatzes	Die zuständige Abteilung HSE greift auf Datenmaterial des Industrieparkbetreibers und eigene Erhebungen zurück.
ii. Ergebnisse der Beurteilung des Managementansatzes	Siehe Seite 74 über Maßnahmen zur Verbesserung unserer Klimabilanz.
iii. Anpassungen des Managementansatzes	Siehe Seite 74 mit den Auswertungen der einzelnen Projekte.

**GRI 103-1 – Managementansatz Wesentlichkeit**

GRI 103-1 – Managementansatz	Produktsicherheit
<b>GRI 103-1-a – Wesentlichkeit</b> Begründung für die Wesentlichkeit des Themas	Sanofi erforscht, entwickelt, produziert und vertreibt weltweit ein breit gefasstes Portfolio an Gesundheitslösungen, von verschreibungspflichtigen und freiverkäuflichen Arzneimitteln bis hin zu Impfstoffen und Medizinprodukten. Wir sind verpflichtet, gesetzliche und behördliche Anforderungen an die Sicherheit von Produkten während ihres gesamten Lebenszyklus, von der Forschung bis zum Endverbrauch, zu erfüllen.
<b>GRI 103-1-b-1 – Abgrenzung</b> i. Auftreten der Auswirkungen	Anforderungen an die Produktsicherheit beziehen sich auf alle Teilschritte im Produkt-Lebenszyklus. Auswirkungen betreffen alle Tochtergesellschaften, damit auch Sanofi in Deutschland, verbundene Unternehmen, Kunden und Lieferanten.
<b>GRI 103-1-b-2 – Einbindung</b> ii. Beteiligung der Organisation an den Auswirkungen	Der Wirkungsnachweis neuer Medikamente erfolgt über klinische Studien in der Verantwortung von Sanofi. Für Meldungen durch nachgelagerte Stellen und Endverbraucher*innen hält Sanofi ein 24/7 erreichbares Kompetenzteam vor.
<b>GRI 103-1-c – Einschränkung der Abgrenzung</b> Explizite Einschränkung in Bezug auf die Abgrenzung eines Themas	Auf unsachgemäße Anwendung/Unterlassung von Rückmeldungen hat Sanofi keinen Einfluss.

**GRI 103-2 – Managementansatz Komponenten**

GRI 103-2 – Managementansatz	Produktsicherheit
a. Erläuterung des Umgangs der Organisation mit dem Thema	Unser Governance-Modell zur Pharmakovigilanz stellt sicher, dass Informationen direkt und schnell an die Entscheidungsgremien von Sanofi fließen, insbesondere im Falle einer potenziellen oder tatsächlichen Krise im Bereich der öffentlichen Gesundheit.  Die Global Pharmacovigilance Organization (GPV) ist Sanofis Kompetenzzentrum für die Bewertung und Überwachung des Sicherheits- und Nutzen-Risiko-Profiles unseres gesamten Produktspektrums.
b. Erklärung zum Zweck des Managementansatzes	Die Maßnahmen sollen die Sicherheit der Patienten erhöhen, zur Verbesserung der Wirkweise von Arzneimitteln beitragen und Nebenwirkungen verringern.
c. Beschreibung folgender Komponenten, sofern diese im Managementansatz enthalten sind:	
i. Richtlinien	Nicht anwendbar.
ii. Verpflichtungen	Entsprechen den gesetzlichen Vorgaben und GLP/GMP-Statuten.
iii. Ziele und Vorgaben	Nicht anwendbar.
iv. Verantwortlichkeiten	Der Chief Safety Officer (CSO) ist für unsere Global Pharmacovigilance Organisation (GPV) verantwortlich. Dies wird von unserem Chief Medical Officer (CMO)/Global Head of Development überwacht, der wiederum an den Global Head of R & D von Sanofi berichtet.
v. Ressourcen	24/7 erreichbare Ansprechpartner*innen von Sanofi in Deutschland. Die Mitarbeitenden der Global Pharmacovigilance Organisation (GPV) sind an allen Phasen des Produktlebenszyklus beteiligt, von der Vorentwicklung bis zum Ende der Vermarktung.
vi. Beschwerdeverfahren	Neben Sanofi als Ansprechpartner für Nebenwirkungsmeldungen sind Behörden involviert: Die European Medicines Agency (EMA) auf europäischer Ebene, in Deutschland das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte und das Paul-Ehrlich-Institut, z. B. bei Impfstoffen.

<p>vii. Konkrete Maßnahmen, wie zum Beispiel Verfahren, Projekte, Programme und Initiativen</p>	<p>Die Global Pharmacovigilance Organisation (GPV) überwacht proaktiv nationale und internationale Vorschriften und Empfehlungen. Eine zentrale Einheit innerhalb von GPV analysiert Änderungen der Pharmakovigilanz-Gesetzgebung in Echtzeit, sodass wir unsere Arbeitsprozesse stets anpassen können.</p> <p>GPV ist weltweit vernetzt und stellt eine Reihe von Diensten zur Verfügung. Dazu gehören die Bereitstellung ausreichender Ressourcen und Budgets, die Verfahrensüberwachung, Hilfestellung bei der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, Ausbildung und Zugang zu Ressourcen. Wir verfügen über eine weltweite Qualitätsdokumentationsarchitektur, um sicherzustellen, dass alle unsere Pharmakovigilanz-Aktivitäten den offiziellen Vorschriften entsprechen.</p>
---	---

**GRI 103-3 – Managementansatz Evaluation**

GRI 103-3 – Managementansatz	Produktsicherheit
<p>a. Erläuterung, wie die Organisation den Managementansatz beurteilt, einschließlich:</p>	<p>Die Gewichtung unserer Produktsicherheitsmaßnahmen erfolgt anhand interner und externer Prüfungen.</p>
<p>i. Verfahren zur Bewertung der Wirksamkeit des Managementansatzes</p>	<p>Die Global Pharmacovigilance Organisation (GPV) ist eng in viele internationale Initiativen wie wissenschaftliche Konsortien, internationale Verbände der pharmazeutischen Industrie und professionelle Netzwerke eingebunden, die an prädiktiven Pharmakovigilanz-Szenarien arbeiten.</p>
<p>ii. Ergebnisse der Beurteilung des Managementansatzes</p>	<p>Siehe unten Punkt iii. Anpassungen.</p>

<p>iii. Anpassungen des Managementansatzes</p>	<p>Pharmakovigilanz ist ein sich ständig veränderndes Feld, sei es wissenschaftlich und medizinisch oder in der Datenverarbeitung. Um sicherzustellen, dass wir weiterhin Best Practices anwenden, hat die Global Pharmacovigilance Organisation (GPV) bedeutende strategische Änderungen an seiner Governance-Struktur vorgenommen.</p> <p>Folgende strategische Bereiche haben wir priorisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz eines individuellen Kompetenzentwicklungsmodells, damit unser Pharmakovigilanz-Personal mit den neuesten regulatorischen und wissenschaftlichen Praktiken auf dem neuesten Stand und für zukünftige Anforderungen qualifiziert ist.</li> <li>• Entwicklung eines Systems zur Automatisierung und Anwendung künstlicher Intelligenz auf Pharmakovigilanz-Daten.</li> <li>• Ausweitung unseres strukturierten Ansatzes auf Nutzen-Risiko-Profilbewertungen, gegebenenfalls unter Rückgriff auf bevölkerungsbezogene epidemiologische Statistiken.</li> <li>• Optimierung der Mechanismen zur Erkennung und Bewertung potenzieller Signale bei der Verwendung unserer Produkte.</li> <li>• Abschluss der Neuausrichtung unseres internen Know-hows auf neuartige Produkte mit sich schnell ändernden Nutzen-Risiko-Profilen durch die schrittweise Einführung einer neuen ausgelagerten wissenschaftlichen Plattform, die sich der Überwachung ausgereifter Produkte oder Therapieklassen widmet.</li> </ul>
--	--

# Geförderte Patientenorganisationen

Förderungen durch die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH  
enthalten Spenden, Sponsorings und andere geldwerte Vorteile.

Empfänger	Betrag €
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) Bundesverband e. V.	35.000,00
Gesellschaft für Mukopolysaccharidosen e. V. (MPS)	23.000,00
Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e. V. (DGM) — Landesverband Sachsen	20.000,00
NIK e. V.	18.000,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) Bundesverband e. V.	16.000,00
NIK e. V.	15.000,00
BAGSO Service GmbH	14.000,00
Deutscher Allergie- und Asthmabund (DAAB) e. V.	10.000,00
Deutscher Allergie- und Asthmabund (DAAB) e. V.	10.000,00
diabetesDE — Deutsche Diabetes-Hilfe e. V.	10.000,00
Förderverein der deutschen Atemwegsliga e. V.	9.500,00
Leukämiehilfe RHEIN-MAIN e. V.	8.000,00
Myelom Deutschland e. V.	8.000,00
Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE) e. V.	7.500,00
Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e. V. (DGM) — Landesverband Sachsen	7.500,00
Deutscher Allergie- und Asthmabund (DAAB) e. V.	7.000,00
BAG Selbsthilfe e. V.	6.000,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) LV Hessen e. V.	5.000,00
Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e. V.	5.000,00
Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e. V.	5.000,00
JES Bundesverband e. V.	5.000,00
knw Kindernetzwerk e. V.	5.000,00
CholCo e. V.	4.000,00

Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, LV der DMSG in Baden-Württemberg (AMSEL) e. V.	3.000,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) LV Sachsen-Anhalt e. V.	3.000,00
Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, LV der DMSG in Baden-Württemberg (AMSEL) e. V.	2.000,00
Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes (DDH-M) e. V.	2.000,00
Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes (DDH-M) e. V.	2.000,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) LV Saarland e. V.	2.000,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) LV Sachsen-Anhalt e. V.	2.000,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) LV Schleswig-Holstein e. V.	2.000,00
PKD Familiäre Zystennieren e. V.	2.000,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) LV Mecklenburg-Vorpommern e. V.	1.500,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) LV Rheinland-Pfalz e. V.	1.500,00
Deutscher Allergie- und Asthmabund (DAAB) e. V.	1.500,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) LV Thüringen e. V.	1.200,00
NIK e. V.	1.150,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) LV Sachsen e. V.	1.000,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) LV Thüringen e. V.	1.000,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) LV Rheinland-Pfalz e. V.	750,00
KIM e. V.	700,00
Morbus Fabry Selbsthilfegruppe e. V.	627,95
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) LV Sachsen e. V.	600,00
diabetesDE — Deutsche Diabetes-Hilfe e. V.	583,33
Gaucher Gesellschaft Deutschland e. V. (GGD)	525,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) LV Brandenburg e. V.	500,00
Deutsche Rheuma-Liga LV Hamburg e. V.	500,00

Deutsche Rheuma-Liga LV Hamburg e. V.	500,00
Deutscher Neurodermitis Bund e. V.	500,00
NIK e. V.	500,00
Deutsche AIDS-Hilfe e. V.	440,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) LV Brandenburg e. V.	400,00
Förderkreis rheinland-pfälzischer Multiple-Sklerose-Kranker e. V.	400,00
Förderkreis rheinland-pfälzischer Multiple-Sklerose-Kranker e. V.	400,00
Morbus Fabry Selbsthilfegruppe e. V.	387,60
knw Kindernetzwerk e. V.	332,50
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) Bundesverband e. V.	300,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) LV Brandenburg e. V.	300,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) LV Brandenburg e. V.	300,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) LV Brandenburg e. V.	300,00
NIK e. V.	300,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) LV Brandenburg e. V.	200,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) LV Brandenburg e. V.	200,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) LV Brandenburg e. V.	200,00

# Spenden

Als verantwortungsbewusster Unternehmensbürger leisten wir Spenden an gemeinnützige Organisationen, für öffentliche Angelegenheiten und in konkreten Bedarfsfällen. Die Kriterien zur Auswahl der Spendenempfänger sind in einer Arbeitsanweisung geregelt. Sie beinhaltet auch die Regelungen zur Dokumentation.

Angehörige der Gesundheitsberufe, Behördenangestellte, Kunden oder Lieferanten von Sanofi in Deutschland dürfen weder unmittelbar noch mittelbar begünstigt werden. Medikamenten- und andere Sachspenden innerhalb Deutschlands sind unzulässig. Humanitäre Hilfsprojekte werden zentral in der Sanofi Stiftung, der „Foundation S – The Sanofi Collective“ mit Sitz in Frankreich, organisiert und koordiniert.

## Spenden dienen der Förderung von

- **Gesundheit**
- **Wissenschaft (ohne Bezug zu pharmazeutischen Produkten)**
- **öffentlichen Einrichtungen**
- **Bildungseinrichtungen**
- **Kunst**
- **Sport**



Empfänger	Betrag €
Deutsches Rotes Kreuz e. V., Berlin	262.208,00
SphinCS Lyso gemeinnützige UG	50.000,00
DGAKI Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie, Berlin	50.000,00
Deutsche Dermatologische Stiftung, Berlin	30.000,00
Gesellschaft für Mukopolysaccharidosen e. V., Aschaffenburg	23.000,00
Vereinigung von Freunden und Förderern der Universität Frankfurt	15.500,00
Förderverein Universitätsneurologie e. V., Essen	10.000,00
Deutscher Allergie- und Asthmabund, Mönchengladbach	10.000,00
Myelom Deutschland e. V., Neustadt	8.000,00
Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Diabetologie (AGPD) e. V., Naumburg	8.000,00
Leukämiehilfe Rhein-Main e. V., Rüsselsheim	8.000,00
BAG Selbsthilfe-Dachverband, Düsseldorf	6.000,00
Deutsches Medikamentenhilfswerk action medeor e. V., Tönisvorst	5.000,00
JES Bundesverband e. V., Berlin	5.000,00
DMSG Hessen, Frankfurt a. M.	5.000,00
Deutsche Rheuma-Liga, Bonn	5.000,00
Berliner Tafel e. V.	2.500,00
Sucht Concept e. V., München	2.000,00
Fachhochschule Frankfurt	1.800,00
Oswalt-Stiftung, Frankfurt a. M.	1.500,00

# Mitgliedschaften

Die Mitgliedschaften von Sanofi in Deutschland sind durch ihren Geschäfts- und Gesellschaftsbezug begründet. Sie sind Plattformen für Austausch und Erkenntnis, die zu einer modernen Medizin beitragen. Sanofi beteiligt sich in Gremien und Verbänden, teilweise mit eigenem Personal an verantwortlicher Stelle, um durch Entwicklung von Positionen zum gesellschaftlichen Diskurs beizutragen.

Gesellschaft			
American Chamber of Commerce in Germany e. V. (AmCham Germany)	Bundesverband ambulante spezialfachärztliche Versorgung e. V., München	Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. (DGHO)	Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG), Hannover
Animal Cell Technology Industrial Platform (ACTIP)	Bundesverband Credit Management e. V., Kleve	Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin	Deutsche Public Relations Gesellschaft e. V., Bonn
Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e. V. (Hessenchemie)	Bundesverband der Arbeitsrechtler in Unternehmen (BVAU), München	Deutsche Gesellschaft für Neurogastroenterologie und Motilität e. V.	Deutsche Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht e. V.
Arbeitgeberverband Nordostchemie e. V.	Bundesverband der Arzneimittelhersteller, Bonn	Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin e. V.	Deutsche Vereinigung für Internationales Steuerrecht, Berlin
Arbeitsgemeinschaft für angeborene Stoffwechselstörungen in der inneren Medizin	Bundesverband der Arzneimittelhersteller, Bonn (Arbeitsgruppe „Grenzgebiet Arzneimittel“)	Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement	Deutsches Institut für Gesundheitsrecht, Berlin
Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e. V., Heidelberg	Bundesverband der Kommunikatoren e. V., Berlin	Deutsche Gesellschaft für Regulatory Affairs e. V., Bonn	Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin
Arbeitsgemeinschaft für pharmazeutische Verfahrenstechnik e. V., Mainz	Bundesverband der Unternehmensjuristen e. V., Frankfurt	Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e. V.	Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e. V., Köln
Ärzteverband Deutscher Allergologen e. V., Dreieich	Bundesverband der Bundesverband der Einkauf und Logistik e. V.	Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e. V. (Arbeitsgemeinschaft Junge Rheumatologie)	Deutsch-Französische Gesellschaft in Frankfurt am Main e. V.
Association for Assessment and Accreditation of Laboratory Animal Care International (AAALAC)	Bundesvereinigung Logistik, Bremen	Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e. V. (Arbeitsgemeinschaft Regionaler Kooperativer Rheumazentren)	Deutsch-Französischer Wirtschaftskreis, Berlin
Bad Nauheimer Gespräche	Charta der Vielfalt e. V., Berlin	Deutsche Gesellschaft für Suchtmedizin e. V., Hamburg	Deutschsprachige SAP Anwendergruppe e. V., Walldorf
Berufsverband Deutscher Internisten e. V.	Cholesterin & Co. e. V., Frankfurt	Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Düsseldorf	European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations (efpia)
Berufsverband Deutscher Nuklearmediziner e. V.	DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e. V., Frankfurt a. M.	Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes e. V. (Deutsche Schmerzgesellschaft)	Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e. V.
Betriebssport-Verband Hessen e. V., Bezirk Frankfurt	Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e. V.	Deutsche Journalistenschule, München	Förderkreis der Deutschen Industrie e. V., Berlin (bis 2012 Initiative Gesundheitswirtschaft im BDI)
	Deutsche Gesellschaft für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxologie e. V. (DRG Deutsche Gesellschaft für Pharmakologie)	Deutsche Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft	Förderkreis Qualitätssicherung im Gesundheitswesen



Förderverein der Deutschen Atemwegsliga
Förderverein der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen e. V.
Frankfurter Presse-Club e. V.
Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V.
Freundeskreis der Charité
Gastro-Liga, Gießen
German Facility Management Association (GEFMA), Bonn
Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., Frankfurt
Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin e. V.
Gesellschaft für Phytotherapie e. V.
Gesundheitsforen Leipzig, User Group „Neue Wege in der Pharmaindustrie“
Gesundheitsstadt Berlin e. V.
gesundheitswirtschaft rhein-main e. V.
Hautnetz Hamburg e. V.
Health Care Bayern e. V.
Healthcare Frauen e. V., Bodenheim
House of Pharma & Healthcare e. V.
Initiative Pro Höchst, Frankfurt
Institute of Electronic Business e. V., Berlin
INTEGRITAS, Verein für lautere Heilmittelwerbung e. V., Bonn
Joint-Audit-Initiative (JAVfX)
Kindernetzwerk e. V., Aschaffenburg
Kompetenznetz Maligne Lymphome e. V., Köln
Kunststoffverarbeiter in der Medizintechnik

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Mecklenburg-Vorpommern e. V.
LAWG (Local American Working Group) Deutschland e. V., München
Lebensmittelverband
Lebensmittelverband — Arbeitskreis Nahrungsergänzungsmittel
Markenverband e. V., Berlin
Marketing Club Mainz-Wiesbaden e. V.
Max-Planck-Gesellschaft, e. V.
Medical Information Leaders in Europe (MILE), Basel
NAMUR — Interessengemeinschaft Prozessleittechnik der chemischen und pharmazeutischen Industrie, Leverkusen
Onkoderm e. V., Fürstenwalde
Organisation Werbungstreibene im Markenverband (OWM), Berlin
Patentanwaltskammer, München
Pharma-Lizenz-Club Deutschland
Plattform für Innovation, Mainz
Sächsische Krebsgesellschaft
Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e. V., Köln
Society of Toxicology
Sportärzterverband, Frankfurt
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
Stiftung Deutscher Polleninformationsdienst
Überwachungsgemeinschaft Chemie e. V., Ludwigshafen
UnternehmensForum, Ingelheim

Verband der Chemischen Industrie e. V. (VCI) (Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e. V. — BPI)
Verband der Deutschen Dental Industrie e. V.
Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V., Karlsruhe
Verband Forschender Arzneimittelhersteller e. V., Berlin
Verband Sozialer Wettbewerb e. V., Berlin
Verein Berliner Kaufleute und Industrieller e. V., Berlin
Vereinigung für die Sicherheit der Wirtschaft e. V.
Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M.
Vision Zero e. V., Berlin
Wilsede-Schule für Onkologie und Hämatologie, Oldenburg
Wirtschaftspolitischer Club Deutschland e. V., Berlin
Wirtschaftsforum der SPD e. V.
Wirtschaftsrat der CDU e. V.

# Glossar

## **Antikörper**

Proteine, die das Immunsystem unterstützen.

## **AOX**

Adsorbierbare organisch gebundene Halogene. Werden in der chemischen Analytik zur Beurteilung von Wasser und Klärschlamm herangezogen.

## **Audit, Auditierung, Auditoren**

Systematische, unabhängige und dokumentierte Prüfung eines Unternehmens oder von Unternehmensteilen durch interne oder externe Prüfer (Auditoren). Ziel dabei ist es, zu ermitteln, inwieweit die untersuchte Organisationseinheit festgelegte Kriterien erfüllt.

## **Biologika**

Durch biotechnologische Prozesse und gentechnisch veränderte Organismen hergestellte Arzneistoffe.

## **BImSchG-Anlage**

Anlage, die den Vorgaben des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge unterliegt.

## **CHC-Produkt**

Frei verkäufliches, nichtverschreibungspflichtiges Gesundheitsprodukt.

## **Compliance**

Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien im Unternehmen.

## **CSB**

Chemischer Sauerstoffbedarf. Menge der chemisch oxidierbaren Stoffe, die bei der Produktion ins Abwasser abgegeben werden.

## **Diabetes Mellitus**

Diabetes mellitus ist eine Stoffwechselerkrankung, die auf Insulinresistenz oder Insulinmangel beruht und durch einen chronisch erhöhten Blutzuckerspiegel gekennzeichnet ist.

## **DIN EN ISO 14001**

Die Norm ISO 14001 legt weltweit anerkannte Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest. Kernforderungen sind die Erfüllung regulatorischer Rahmenbedingungen und die kontinuierliche Verbesserung der Leistungen für die Umwelt.

## **DIN EN ISO 50001**

Die ISO 50001 ist eine weltweit gültige Norm, die Organisationen beim Aufbau eines systematischen Energiemanagements unterstützt.

## **Diskontierungszinssatz**

Der Diskontierungszinssatz, auch Kalkulationszins genannt, ist der Zinssatz, mit dem Beträge abgezinst werden, um den heutigen Barwert zu errechnen. In der dynamischen Investitionsrechnung werden Investitionen meist bewertet, indem die zu unterschiedlichen Zeitpunkten anfallenden Ein- bzw. Auszahlungen auf einen gemeinsamen Vergleichspunkt abgezinst bzw. diskontiert werden. Dies ermöglicht die Bewertung verschiedener Investitionen mit unterschiedlicher Zahlungsstruktur und unterstützt den Entscheidungsprozess hinsichtlich der Unterlassung oder Durchführung eines Projekts.

## **EFPIA**

European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations.

Europäischer Dachverband der nationalen Verbände forschender Pharmaunternehmen sowie einzelner Pharmaunternehmen.

## **Emission**

Austrag von Stoffen, aber auch von Lärm, Licht, Strahlung oder Erschütterungen.

## **Endemische Erkrankungen**

Krankheiten, die dauerhaft gehäuft in einer begrenzten Region oder einer Population vorkommen.

## **Fermentationsprozess**

Unter Fermentation versteht man jegliche technische Bioreaktion. Dadurch lassen sich zum Beispiel Medikamente wie Insulin mithilfe von Mikroorganismen großtechnisch herstellen.

## **FSA-Kodex**

Der Verein „Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V.“ (FSA) wurde 2004 von den Mitgliedern des Verbands Forschender Arzneimittelhersteller gegründet. Der FSA überwacht die korrekte Zusammenarbeit von pharmazeutischen Unternehmen und Ärzt\*innen, Apotheker\*innen sowie weiteren Angehörigen der medizinischen Fachkreise und den Organisationen der Patientenselbsthilfe. Hierzu hat der FSA Kodizes mit Verhaltensgrundregeln entwickelt.

## **Galenik**

Wissenschaft von der Herstellung von Arzneimitteln. Nur ein Wirkstoff allein ist noch kein Arzneimittel. Er muss in unterschiedlichen Dosierungen und Verabreichungsformen von den Patient\*innen aufgenommen werden, je nach Indikation. Beispielsweise als Pulver, Flüssigkeit oder in Tablettenform, zur Einnahme oder zur Injektion.

## **Generika**

Ein Generikum ist die wirkstoffgleiche Kopie eines bereits unter einem Markennamen auf dem Markt befindlichen Medikaments.

## **Global Compact**

Der Global Compact der Vereinten Nationen ist eine strategische Initiative für Unternehmen, die sich verpflichten, ihre Geschäftstätigkeiten und Strategien an zehn universell anerkannten Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung auszurichten. Damit kann die Wirtschaft als wichtige treibende Kraft der Globalisierung dazu beitragen, dass die Entwicklung von Märkten und Handelsbeziehungen, von Technologien und Finanzwesen allen Wirtschaftsräumen und Gesellschaften zugutekommt.

## **Good Clinical Practice, GCP**

Gute klinische Praxis: Regelwerk für die Durchführung klinischer Studien. Der Schutz der Studienteilnehmer\*innen und deren informierte Einwilligung sowie die Qualität der Studienergebnisse stehen im Vordergrund.

## **Good Laboratory Practice, GLP**

Gute Laborpraxis: Vorgaben für die Durchführung von Sicherheitsprüfungen an chemischen Produkten. In vielen Ländern ist die GLP gesetzlich vorgeschrieben.

## **Good Manufacturing Practice, GMP**

Gute Herstellungspraxis: Richtlinien zur Qualitätssicherung der Produktionsabläufe und -umgebung bei der Herstellung von Arzneimitteln und Wirkstoffen.

## **Hib**

Haemophilus influenzae b. Bakterielle Infektion, die nur beim Menschen vorkommt. Kann zu Hirnhautentzündungen führen oder Entzündungen des Kehlkopfes, die mit Ersticken anfallen einhergehen. Bleibende Schäden und Todesfälle sind möglich.

**Industrial Affairs**

Industrial Affairs (IA) besteht aus den Hauptbereichen Wirkstoffe Frankfurt und Arzneimittelfertigung Frankfurt sowie Distribution Platform Frankfurt. Wirkstoffe Frankfurt umfasst folgende operative Bereiche: (Produktion) Wirkstoffe Biotechnik, (Produktion) Wirkstoffe Chemie, Prozessentwicklung Biotechnik und Prozessentwicklung Chemie. Die Arzneimittelfertigung umfasst folgende operative Bereiche: Frankfurt Devices, Frankfurt Insulin und Frankfurt Pharma mit einer beide vorgenannten Bereiche unterstützenden Supportfunktion. Zudem ist der Standort Frankfurt in das weltweite IA-Entwicklungsnetzwerk, zum Beispiel für Insulinpens oder Blutzuckermessgeräte, und in eine weltweite IA-Handelsorganisation eingebunden.

**Innovation Model**

Innovationsmodell, detaillierter Rahmen, um Ideen für neue Produkte und Therapien zu identifizieren, voranzutreiben und umzusetzen.

**Insulin**

Hormon, das an der Regulation des Stoffwechsels, insbesondere dem der Kohlenhydrate, beteiligt ist. Es senkt den Blutzuckerspiegel, indem es Körperzellen dazu anregt, Glukose aus dem Blut aufzunehmen.

**Insulinpen**

Hochpräzises, sicheres und bedienungsfreundliches Gerät zur Selbstapplikation von Insulin. Die mechanischen Komponenten bestehen im Wesentlichen aus Spezialkunststoffen. Die Namensgebung (Pen, englisch für Stift) basiert auf der äußeren Form des Applikationsmediums.

**IPV**

Inaktivierter Poliomyelitis-Impfstoff, bietet Schutz gegen die Kinderlähmung, auch Poliomyelitis genannt.

**Kinetik**

Steht in der Chemie für die Geschwindigkeit chemischer Prozesse, in der Biochemie (Enzymkinetik) für die Geschwindigkeit biochemischer Prozesse.

**Kohlendioxid-Äquivalente**

Kohlendioxid-Äquivalente geben neben Kohlendioxid die Wirkung aller Treibhausgase wie Methan oder Lachgas, umgerechnet auf die Klimawirksamkeit von Kohlendioxid, an.

**Life Sciences**

Life Sciences bedeutet Biowissenschaften und umschreibt Forschungseinrichtungen, die sich mit Prozessen oder Strukturen von Lebewesen beschäftigen. Der Begriff wird zumeist mit anwendungs- und marktorientierter Forschung verbunden.

**LTI-FR**

Lost Time Injury Frequency Rate.

Quote unfallbedingter Abwesenheiten mit mindestens eintägiger Ausfallzeit, bezogen auf eine Million Arbeitsstunden.

**Micro-Hedges**

Absicherungsgeschäfte, die sich auf eine bestimmte bilanzielle Vermögensposition eines Unternehmens beziehen. Mithilfe eines Micro-Hedges sichert man eine Bilanzposition gegen eventuelle Zins-, Währungs- oder sonstige Preisschwankungen und -risiken ab.

**Multiple Sklerose**

Multiple Sklerose (MS) ist eine entzündliche Erkrankung des Nervensystems, die ganz unterschiedlich verlaufen kann und meist im frühen Erwachsenenalter beginnt.

**NGO****Non-Governmental Organisation**

NGO steht für Nichtregierungsorganisation oder nichtstaatliche Organisation. Der Begriff wurde von den Vereinten Nationen (UNO) eingeführt, um Vertreter\*innen der Zivilgesellschaft, die sich an den politischen Prozessen der UNO beteiligen, von den staatlichen Vertreter\*innen abzugrenzen. Der Begriff wird insbesondere für Vereinigungen benutzt, die sich sozial- und umweltpolitisch engagieren.

**OECD**

Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Co-operation and Development). Internationale Organisation von Staaten, die sich für Demokratie und Marktwirtschaft einsetzt.

**OTC-Medikament**

Over-the-Counter-Medikament. Frei verkäufliches, nichtverschreibungspflichtiges Medikament.

**PEN**

Siehe Insulinpen.

**Pharmakovigilanz**

Aktivitäten, die sich mit der Aufdeckung, Bewertung, dem Verstehen und der Prävention von Nebenwirkungen oder von anderen Arzneimittel-bezogenen Problemen befassen.

**PZN-Nummer**

Pharmazentralnummer. In Deutschland bundeseinheitlicher Identifikationsschlüssel für Arzneimittel, Hilfsmittel und andere Apothekenprodukte.

**Sarbanes-Oxley Act Section 404**

US-Bundesgesetz, das als Reaktion auf Bilanzskandale einiger Unternehmen die Verlässlichkeit der Berichterstattung von Unternehmen, die den öffentlichen Kapitalmarkt der USA in Anspruch nehmen, verbessern soll. Benannt wurde es nach seinen Verfassern P. S. Sarbanes und M. Oxley.

**Substitutionstherapie**

Sie ersetzt durch äußere Zufuhr Substanzen, die dem Körper normalerweise durch eigene Organleistung zur Verfügung stehen, aber aufgrund von Funktionsschwäche oder -versagen des entsprechenden Organs nicht oder nicht in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Ein Beispiel für eine Substitutionstherapie ist die Gabe von Insulin bei Diabetes mellitus.

**Sustainable Development**

Soziale, ökonomische und ökologische Entwicklung, die den Bedürfnissen der jetzigen Generation dient, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden.

**Synthese**

Gezielte Herstellung von Stoffen durch chemische Reaktion.

**WHO**

World Health Organization, Weltgesundheitsorganisation. Koordinationsbehörde der Vereinten Nationen für das internationale öffentliche Gesundheitswesen.



The Sanofi logo is centered on a dark purple background. It consists of a white period followed by the word "sanofi" in a lowercase, sans-serif font. Two large, light purple circles are positioned on the left and right sides of the page, partially overlapping the dark background.

.sanofi

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH  
Industriepark Höchst  
K 703  
65926 Frankfurt am Main  
Kommunikation Deutschland 09/2022

[www.sanofi.de](http://www.sanofi.de)